

III— **85** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

1377 -07- 0 7



Bundeskanzleramt

EDV – Plan

1976 – 1980

Bericht der Bundesregierung an Nationalrat und Bundesrat

V O R W O R T

Die Berichterstattung der Bundesregierung über den EDV-Einsatz der Bundesverwaltung lag schwerpunktmäßig auf der Darstellung des Ist-Zustandes und der bisherigen Entwicklung.

Wie schon im EDV-Erhebungsbericht 1971 festgestellt wurde, kann, vor allem im Hinblick auf den hardware-Einsatz, eine ex-post-Koordination in Form der Beurteilung bereits fertig entwickelter Projekte einzelner Bundesministerien den Anforderungen der Zukunft nicht mehr entsprechen. Dies betrifft insbesondere das Problem, aus der Zahl der möglichen Computeranwendungen die optimalen Anwendungsgebiete auszusondern.

Der nunmehr der Öffentlichkeit vorliegende "EDV-Plan 1976 - 1980" baut auf umfangreichen Vorarbeiten und Erhebungen für die Perioden 1973 - 1978 sowie 1974 - 1979 auf. Dadurch konnten die Erhebungsmethoden so verfeinert werden, daß anhand der von den Bundesministerien bekanntgegebenen Planungselemente eine projektbezogene Prioritätensetzung hinsichtlich der Einbeziehung neuer Anwendungen, aber auch hinsichtlich der kritischen Überprüfung bestehender Anwendungen erfolgen kann.

Damit liegt nach einer Reihe von globalen Prognosen die systematische Darstellung der angekündigten mittelfristigen Planungen auf dem EDV-Gebiet vor. Diese basieren auf einer Vielzahl projektrelevanter Zukunftsdaten, welche in bestimmter Bandbreite elastisch und voneinander abhängig sind.

So kann zum erstenmal gezeigt werden, wohin Gesamttendenzen führen. Der EDV-Politik des Bundes wird es aber obliegen, koordinierend und schwerpunktbildend einzugreifen. Grundlage dieser EDV-Politik sind die Zielsetzungen des allgemeinen Teils, die in den Arbeiten der EDV-Koordinationsorgane fallspezifisch konkretisiert werden.

Sowohl der EDV-Bericht als auch der EDV-Plan sollen dazu dienen, den Einsatz der EDV für die interessierte Öffentlichkeit transparenter zu machen und gleichzeitig den zuständigen Stellen ein Informations- und Planungsinstrumentarium für die künftige Gestaltung bieten.

Wien, 27. Juni 1977

Dr. Ernst Eugen VESELSKY e.h.
Staatssekretär

EDV - PLAN 1976 - 1980

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorwort	Seite
I. ALLGEMEINER TEIL	
1. EDV-PLANUNG	
1.1. Allgemeines	1
1.2. Planung innerhalb der Ressorts	1
1.3. Rahmenplanung des Bundesbereiches	2
2. ZIELE	
2.1. Gesetzmäßigkeit	4
2.2. Sicherheit	4
2.3. Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit	5
2.4. Verwaltungsservice und Rationalisierung	5
3. SUBZIELE - AKTIVITÄTEN	
3.1. Personalkonzept	6
3.2. Schwerpunktmaßnahmen	6
3.3. Ausschreibung	6
3.4. Steigerung der Leistungsfähigkeit	7
3.5. Verbesserung des Informationsaustausches	7
3.6. Verbesserung der Planungs- und Organisationsmethoden	7
3.7. Datensicherung	7
4. VERFAHREN	8
5. VON DEN RESSORTS GEPLANTE ENTWICKLUNG 1976-1980	8
5.1. Personalentwicklung 1976-1980	9
5.2. Hardware-Entwicklung 1976-1980	9
5.3. Entwicklung der Software 1976-1980	10
5.4. Aufwandsentwicklung 1976-1980	10

Seite

ANLAGEN ZUM ALLGEMEINEN TEIL

A. Empfehlung von Einsparungsvorschlägen bei EDV-Anlagen im Bundesbereich	12
B. Beschluß der Paritätischen Kommission für Preis- und Lohnfragen vom 19. Februar 1975	14

TABELLEN ZUM ALLGEMEINEN TEIL

- EDV-Kostenplanungen des Bundes 1967-1980	15
- Aufwandsentwicklung im gesamten Bundesbereich; prozentuelle Anteile der Aufwandsarten 1972, 1977 und 1980 (graphische Darstellung)	16
- Aufwandsentwicklung im gesamten Bundesbereich; Aufwandsarten in Mio. Schilling für die Jahre 1972, 1977 und 1980 (tabellarische Darstellung)	17
- Personalaufwand in Mannjahren 1976 und 1980	18
- Die sieben datenfernverarbeitungs-intensivsten Ressorts und Bundesbetriebe 1976 und 1980	19
- Von den Ressorts und Bundesbetrieben jeweils geplanter Hardware-Ausbau 1976-1980	20
- Von den Ressorts und Bundesbetrieben geplante Betriebssysteme 1976-1980	42
- Von den Ressorts und Bundesbetrieben geplante Programmiersprachen 1976 und 1980	43
- Die sieben kostenintensivsten EDV-Zentren des Bundes 1976 und 1980	44
- Kostenintensive und/oder kostenexpansive EDV-Projekte im Bundesbereich	45

II. RESSORTTEIL DES EDV-PLANES 1976-1980

PROJEKTPLANUNGEN

	Seite
Erläuterungen zum Ressortteil des EDV-Planes 1976-1980	48
1. BUNDESKANZLERAMT Österreichisches Statistisches Zentralamt	49
2. BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN	52
3. BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK	55
4. BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN	62
5. BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ	83
6. BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE	86
7. BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES	90
8. BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ	105
9. BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG	110
10. BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	127
Zentralleitung	127
Forstwirtschaftliche Bundesversuchsanstalt (FBVA)	135
Bundesversuchs- und Prüfanstalt Wieselburg (BVPA)	142
11. BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE VERWALTUNG	148
12. BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST	152
13. BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR	163
Wetterfernmeldezentrale	163
Flugfernmeldezentrale	165
Streifendrucksystem	167
Automatisierung der Flugverkehrskontrolle und Luftraumüberwachung	169
14. BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	170
15. POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG	237
16. ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN	260
17. ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE	285
18. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHES RECHENZENTRUM	289

I. ALLGEMEINER TEIL

1. EDV-PLANUNG

1.1. Allgemeines

Der EDV-Plan ist die schwerpunktmäßige Regelung der mittelfristigen EDV-Politik im Bundesbereich durch die Bundesregierung. Als Entscheidungsrahmen und Richtschnur für den zielorientierten und koordinierten Einsatz der EDV im Bundesbereich ist er jedoch mit keiner vollzugsverbindlichen Grundlage ausgestattet.

Der EDV-Plan bezieht sich auf einen Planungszeitraum von 5 Jahren. Er berücksichtigt insbesondere alle Ressortprojekte, die einem Bundesministerium zum Zeitpunkt der Ressortmeldung bekannt waren. Durch regelmäßige Fortschreibung soll er den geänderten Verhältnissen angepaßt werden. Er stützt sich auf das EDV-Konzept 1971, das von der Bundesregierung am 15. Juni 1971 beschlossen wurde, und geht von der Überlegung aus, daß die Planungen der einzelnen Verwaltungsbereiche, soweit sie sich der EDV bedienen, schon zu einem möglichst frühen Zeitpunkt aufeinander abgestimmt und letztlich vom Bundeskanzler koordiniert werden können, wie dies auch im Bundesministerien-Gesetz 1973 zum Ausdruck gebracht wurde.

Der EDV-Plan besteht aus einem allgemeinen Teil und einem Ressortteil. Die Aufnahme von Ressortprojekten in den Ressortteil des Planes ersetzt keinesfalls die Vorsorge um Budgetmittel, Dienstposten und Systemisierung von Anlagen im Einzelfall sowie die hiebei einzuhaltenden Verfahren.

1.2. Planung innerhalb der Ressorts

Folgende Maßnahmen zur Erstellung einer EDV-Gesamtplanung für jedes Ressort erscheinen geeignet: Die Realisierung einer EDV-Gesamtplanung der Ressorts soll projektorientiert erfolgen. (Zum Unterschied von administrativen Bereichen, wo eine projektorientierte Planung möglich ist, stellt der Forschungsbereich zu einem wesentlichen Teil ein autogenes, den Bedarf aus sich selbst erzeugendes System dar.) Es empfiehlt sich daher für jene Ressorts, die solche Einrichtungen noch nicht besitzen, die Schaffung eines ressortinternen Ausschusses für

- 2 -

EDV-Planung und Organisation (EDV-Ausschuß) als Beratungsorgan des Ressortleiters für den gesamten Ressortbereich mit folgender Aufgabenstellung:

- Erarbeitung und laufende Verbesserung eines EDV-Gesamtplanes für das Ressort
- Abstimmung der Prioritäten
- Koordination der Planungen
- Koordination der Fachabteilungen auf dem Gebiet der EDV-Planung und EDV-Organisation
- Beratung des Bundesministers in Fragen der Automation (Beurteilung nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit)
- Kontaktstelle zu anderen EDV-Koordinationsorganen

Entsprechend dieser Aufgabenstellung könnte der EDV-Ausschuß als Kommission des Bundesministers gemäß § 8 BM-Gesetz konzipiert werden.

Im EDV-Ausschuß sollten folgende Stellen vertreten sein:

- Personalabteilung
- Budgetabteilung
- Organisationsabteilung
- EDV-Abteilung bzw. Rechenzentrum
- jeweils zuständige Fachabteilung

Dieser Konzeption entsprechend hätten die EDV-Ausschüsse innerhalb der Ressorts Koordinationsfunktionen. Gleichzeitig wäre durch die Installation solcher Ausschüsse gewährleistet, daß nur solche Projekte in Angriff genommen werden, die aufgrund der Abstimmung der Prioritäten innerhalb des Ressorts als "EDV-würdig" befunden und von der budgetären sowie personellen Seite als realisierbar beurteilt wurden.

1.3. Rahmenplanung des Bundesbereiches

Die Rahmenplanung des Bundesbereiches findet im EDV-Plan ihre Zusammenfassung. Die Abstimmung und Koordination der Ressortplanungen erfolgt durch den Bundeskanzler. Die endgültige Entscheidung bzw. Vollziehung der Ressortplanung obliegt dem jeweils zuständigen Bundesminister. Durch die Rahmenplanung erfolgt eine

- 3 -

Regelung von Bereichen, die die gesamte Bundesverwaltung betrifft und gleichzeitig über die Ressortplanungen hinausreicht.

Dem Bundeskanzler stehen für die Rahmenplanung als EDV-Koordinationsorgane einerseits Kommissionen (als Beratungsorgane gemäß § 8 BM-Gesetz 1973) sowie die Abteilung EDV-Koordination (als Organisationseinheit des BKA) zur Verfügung.

Kommissionen:

- EDV-Koordinationskomitee
- EDV-Subkomitee

Bezüglich des Verfahrens wird auf Punkt 4 verwiesen.

Die schriftlich festgelegten Ergebnisse des Planungsprozesses der einzelnen Ressorts und der Rahmenplanung des BKA finden in den Planungsdokumenten ihren Niederschlag. Solche Planungsdokumente, die sich auf die EDV-Planungen beziehen oder auf diese auswirken, stehen untereinander in Wechselbeziehung.

Das Hauptunterscheidungsmerkmal stellt der Grad der Verbindlichkeit dar:

- Bundesfinanzgesetz:

beinhaltet u.a. eine verbindliche Vorschau über die budgetäre Gebarung, den Stand der Dienstposten sowie die Anzahl der EDVA (Systemisierungsplan). Der Planungszeitraum erstreckt sich auf ein Jahr.

- EDV-Plan:

weitgehend koordinierte, unverbindliche Vorschau als Entscheidungsrahmen und als Richtschnur für den zielorientierten und koordinierten Einsatz der EDV im Bundesbereich. Er beinhaltet u.a. Ziele, Maßnahmen und Daten über die geplante Entwicklung. Der EDV-Plan bezieht sich auf einen Zeitraum von 5 Jahren und wird laufend fortgeschrieben.

Eine Sonderstellung nimmt der EDV-Bericht ein, der die tatsächliche Entwicklung u.a. auf dem Gebiet des Personals, der Hardware, Software, Kosten und Aufwand sowie die Anzahl der EDVA darstellt. Wenn auch im derzeitigen Entwicklungsstadium des Planungsinstrumentariums noch kein Soll-Ist-Vergleich angestellt werden kann, so wird in Zukunft ein solcher angestrebt werden.

- 4 -

2. ZIELE

Der EDV-Plan soll einem koordinierten und rechtlich fundierten Vorgehen nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit dienen. Dementsprechend ergeben sich folgende Globalziele:

- Gesetzmäßigkeit
- Sicherheit
- Wirtschaftlichkeit
- Verwaltungsservice und Rationalisierung

2.1. Gesetzmäßigkeit

Da gemäß Art. 18 BV-G jedes Verwaltungshandeln auf einem inhaltlich ausreichend bestimmten Gesetz beruhen muß, ist es auch für den Einsatz der EDV Voraussetzung, daß dieser in Vollziehung eines Gesetzes erfolgt. Nur bei Aufgaben der behördeninternen Organisation besteht Gestaltungsspielraum insoweit, als Maßnahmen innerhalb des gesetzlich abgesteckten Rahmens getroffen werden.

2.2. Sicherheit

Mit der zu erwartenden Verabschiedung des Datenschutz-Gesetzes durch den Nationalrat wird erstmals eine gesetzliche Regelung der Verwendung personenbezogener Daten erfolgen. Zur Realisierung des Datenschutzes sind Datensicherungsmaßnahmen technischer und organisatorischer Art in der Bundesverwaltung zu veranlassen. Dabei werden über den Schutz personenbezogener Daten hinaus Vorkehrungen für die Sicherung sämtlicher schutzbedürftiger Tatbestände zu treffen sein. Unter Bedachtnahme auf die wirtschaftliche Vertretbarkeit und die technischen Möglichkeiten sind Sicherheitsmaßnahmen baulicher, organisatorischer, personeller und technischer Art so zu veranlassen, daß die Realisierung des Zieles Sicherheit weitestgehend gewährleistet ist.

2.3. Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit

Nach vorhergehender Prüfung der Zweckmäßigkeit des EDV-Einsatzes soll die Realisierung der vorgegebenen Aufgaben mit dem geringsten Aufwand bzw. die Erreichung des größtmöglichen Effektes mit den gegebenen Mitteln im Vordergrund stehen. Es ist in jedem Fall eine optimale Relation zwischen Aufwand und angestrebtem Erfolg herzustellen. Dabei ist die Wirtschaftlichkeit durch Vergleichsrechnung von Kosten und Nutzen verschiedener Problemlösungsverfahren festzustellen. Im Rahmen der Projektentwicklung ist der Begriff der Wirtschaftlichkeit auch vom Standpunkt der gesamten Bundesverwaltung her zu verstehen und durch die Koordination des Bundeskanzlers anzustreben. Dies bedeutet im Sinne der Sparsamkeit verstärkte Zusammenarbeit mit jenen Stellen, die bereits ähnliche Probleme gelöst haben oder an deren Realisierung arbeiten.

In diesem Zusammenhang wird auf die vom EDV-Koordinationskomitee in seiner Sitzung am 7. Juli 1976 beschlossene "Empfehlung von Einsparungsvorschlägen bei EDVA im Bundesbereich" sowie auf den Beschluß der Paritätischen Kommission vom 19. Februar 1975, die als Anlagen A und B (Seiten 12-14) angeschlossen sind, verwiesen.

2.4. Verwaltungsservice und Rationalisierung

Die verwaltungsinterne Verbesserung der Arbeitsläufe einerseits und die Vereinfachung für den Staatsbürger andererseits stehen im Vordergrund. Durch die Automation von Verwaltungsabläufen soll sowohl eine Steigerung der Arbeitsproduktivität als auch eine qualitative Verbesserung herbeigeführt werden. Darüber hinaus sollen im Sinne eines dynamischen Aspektes neue Strukturen und Abläufe geschaffen werden, die zu einer echten Rationalisierung führen. Im Rahmen einer solchen Vorgangsweise ist nicht nur eine Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Bundesverwaltung, sondern darüber hinaus eine Kooperation mit den anderen Gebietskörperschaften erforderlich.

- 6 -

3. SUBZIELE - AKTIVITÄTEN

Zur Realisierung der unter Punkt 2 angeführten Globalziele sind im folgenden Subziele zu den einzelnen Problembereichen formuliert. Aus diesem Zielkatalog, der als allgemeine Richtschnur gedacht ist, wird die schrittweise Realisierung in Form konkreter Aktivitäten vorzunehmen sein. Viele der angeführten Subziele sind bereits in Angriff genommen bzw. zum Teil realisiert.

3.1. Personalkonzept

- Schaffung bzw. Verstärkung der hersteller-unabhängigen Ausbildung von Fachpersonal
- Vorrangige Heranziehung von Bediensteten der öffentlichen Verwaltung für den EDV-Dienst

3.2. Schwerpunktmaßnahmen

- Konzentration der Hardware und Software durch die Zusammenfassung in Schwerpunkt-Rechenzentren
- Anschluß von Terminals und Subrechnern als "dezentralisierte Intelligenz" im Verbundbetrieb an die Schwerpunkt-Rechenzentren
- Zusammenfassung gleichartiger Aufgaben in Schwerpunkt-Rechenzentren
- Durchführung neuer Aufgaben bei bestehenden Rechenzentren
- Soweit zweckmäßig organisatorische Zusammenfassung mehrerer EDVA eines Ressorts in einem Rechenzentrum

3.3. Ausschreibung

- Durchführung von Ausschreibungen auf der Grundlage der ÖNORM A 2050 und Schaffung von Kriterien für die Ausschreibung, Bewertung und Vergabe von EDV-Leistungen
- Maßnahmen zur Erhöhung der Kompatibilität von Hardware und Software, insbesondere durch Bevorzugung standardisierter Programmiersprachen und Datenbank-Software, die den internationalen Normvorschriften entsprechen.

- 7 -

3.4. Steigerung der Leistungsfähigkeit

- Laufende Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Betriebsmittel, z.B. durch systematischen Einsatz von Hardware- und Software-Monitoren tunlichst vor jedem System- oder Typenwechsel bzw. vor jeder Kapazitätserweiterung
- Standardisierte Verarbeitung und Durchführungsnachweise in maschineller Form als Grundlage für eine einheitliche Verrechnung (Job Accounting)
- Schaffung der Voraussetzungen für eine optimale Systemauslastung (z.B. 3-Schicht-Betrieb)

3.5. Verbesserung des Informationsaustausches

- Zusammenarbeit der Ressorts bei Anschaffung von Hardware und Software
- Verstärkter Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der EDV

3.6. Verbesserung der Planungs- und Organisationsmethoden

- Systematischere und standardisiertere Projektentwicklung durch den Einsatz von Entscheidungstabellentechnik sowie normierte und strukturierte Programmierung
- Schaffung von EDV-Ausschüssen in den Ressorts
- Richtlinien für einheitliche Planungs- und Kostenschätzungs-Methode
- Richtlinien für Kosten-Nutzen-Analysen
- Zusammenfassung der die EDV betreffenden Organisationsvorschriften in Form einer Rechenzentrums-Ordnung

3.7. Datensicherung

- Richtlinien für Datensicherungsmaßnahmen
- Definition und Klassifikation schutzbedürftiger Tatbestände
- Organisation der Auslagerung von Datenbeständen

- 8 -

4. VERFAHREN

- Beschreibung der Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsweise des EDV-Koordinationskomitees und des EDV-Subkomitees
- Begutachtung der Ressortplanungen im EDV-Subkomitee (Konzepte, Anträge, Mitteilungen, Informationen)
- Projektbegriff, Planungsverfahren und Information des BKA
- Verbindung zu Budget, Dienstpostenplan und Systemisierungsplan der DVA
- Kontroll- und Korrekturmechanismus für den EDV-Plan

5. VON DEN RESSORTS GEPLANTE ENTWICKLUNG 1976-1980

Eine Addition der Planungen der Ressorts und Bundesbetriebe läßt Trends und Entwicklungen bis 1980 erkennen, welche eine wichtige Grundlage für die koordinative Tätigkeit bilden. Es muß darauf hingewiesen werden, daß es sich jeweils um bestmögliche planerische Schätzungen der genannten Stellen handelt und daß sich bei kumulativer Betrachtung Schätzfehler nicht unbedingt in Summe ausgleichen müssen, sondern sich auch kumulativ vergrößern können, und zwar überall dort, wo von ähnlichen, in der Zukunft aber nicht eintretenden Unsicherheiten ausgegangen wurde (z.B. allgemeine Meinung über Entwicklung des EDV-Personal-Marktes, der EDV-Anlagen-Mietpreise, technologische Entwicklung im Zusammenhang mit Preissenkungen pro Speichereinheit, usw.).

Aus diesen Gründen wurde im Bundesbereich seit 1973 das auf "EDV-Projekte, -Vorhaben und -Versuchsprojekte" basierende Planungsverfahren vorangetrieben, parallel dazu aber das globale, primär zwecks Gewinnung budgetärer Aussagen entwickelte Schätzverfahren beibehalten. Der Planungsfortschritt in projektbezogener Hinsicht kann u.a. daran gemessen werden, daß in dem für amtsinterne Zwecke angelegten "EDV-Plan 1974 - 1979" per 1.1.1974 nur ein Drittel der geschätzten Gesamt-

kosten in Projekten begründet definiert werden konnte, während sich im vorliegenden "EDV-Plan 1976-1980" per 1.1.1976 weitestgehende Übereinstimmungen nachweisen lassen können.

5.1. Personalentwicklung 1976-1980

Eine Kumulierung der gemeldeten Ressortplanungen (s.projektbezogene Planungsdatenblätter im Ressortteil des EDV-Planes) zeigt eine Steigerung des personellen Erstellungs- und Betreuungsaufwandes aller gemeldeten Bundes-EDV-Projekte, -Vorhaben und -Versuchsprojekte von 1.627 Mannjahren (1976) auf 2.020 Mannjahre (1980). Es wurde gezielt in Mannjahren gerechnet, weil dieser Begriff Urlaube, Krankenstände, Einschulung etc., aber auch Überstunden etc. berücksichtigt. Diese Größe kann für den gesamten Bundesbereich nicht linear in Dienstposten umgerechnet werden. Eine graphische Darstellung des von den Ressorts und Bundesbetrieben geschätzten und kumulierten Personalaufwandes 1976 und 1980, aufgegliedert nach Personal (1.Block: Analytiker, Organisatoren und Programmierer, 2.Block: Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal), sowie nach Bereichen: Hoheitsverwaltung, Betriebe und wissenschaftlich-akademischer Bereich, wird auf Seite 18 gegeben.

5.2. Hardware-Entwicklung 1976-1980

Die Tabellen auf Seite 20 bis 41, welche von den Ressorts und Bundesbetrieben gemeldete Hardware-Erweiterungen zeigen, unterstreichen gemeinsam mit den zu erwartenden beachtlichen EDV-Kostensteigerungen die weiter wachsende Marktmacht des Bundes auf dem EDV-Gebiet und die Richtigkeit der getroffenen, eingeleiteten und einzuleitenden Maßnahmen auf diesem Gebiet (s.auch "Empfehlungen von Einsparungsvorschlägen bei EDV-Anlagen im Bundesbereich", S.12). Auf dem Gebiet der Datenfernverarbeitung zeigt eine Kumulierung der gemeldeten Datenstationen (ohne Rücksicht auf Art; Details siehe "Ressortteil des EDV-Planes 1976-1980") 1976 eine Zahl von 1.042, welche sich 1980 auf 1.905 Stück erhöht haben wird. Dabei wird innerhalb der einzelnen Ressorts (s.Tabelle "Die sieben datenfernverarbeitungs-

- 10 -

intensivsten Ressorts und Bundesbetriebe 1976 und 1980", Seite 19) der Spitzenreiter 1976, das Bundesministerium für Inneres, die Führung 1980 an das Bundesministerium für Finanzen abgetreten haben.

5.3. Entwicklung der Software 1976-1980

Eine Zusammenschau der Betriebssysteme (Seite 42) zeigt sowohl 1976 als auch 1980 eine Vielfalt an Betriebssystemen im Bundesbereich. Eine Zusammenschau der Programmiersprachen (Seite 43, Details siehe "Ressortteil des EDV-Planes 1976-1980") zeigt 1980 einen Rückgang der Programmiersprache ASSEMBLER. Die dominante Programmiersprache wäre 1980 PL/1, während die international normierten Sprachen COBOL kaum, FORTRAN relativ schwach vertreten wären. Zukunftsweisende Aussagen über die Entwicklung von Datenbank-Systemen und die Heranziehung von Software-Häusern können im EDV-Plan 1976-1980 noch nicht gemacht werden. Eingesetzte Programmprodukte (Programmpakete) wollen den Projektdatenblättern (siehe "Ressortteil des EDV-Planes 1976-1980") entnommen werden.

5.4. Aufwandsentwicklung 1976-1980

Eine Kumulierung der Projektkosten im gesamten Bundesbereich zeigt eine Erhöhung von 946 Mio.Schilling pro Jahr (1976) auf 1.540 Mio.Schilling pro Jahr (1980) (siehe auch Schaubild auf S 15). Stellen 1976 das Bundesministerium für Finanzen und die Post- und Telegraphenverwaltung mit 319 bzw. 176 Mio.Schilling die Spitzenreiter (sie nehmen mehr als 52 % der gemeldeten Projektkosten des Bundes in Anspruch), und nimmt das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung den dritten Rang mit 98 Mio. Schilling ein, so wird 1980 das Bundesministerium für Verkehr (Projekt Bundesflugsicherung!) auf den dritten Rang aufgerückt sein und die drei Ressorts: Bundesministerium für Finanzen (341 Mio S), Post- und Telegraphenverwaltung (333 Mio S) sowie Bundesministerium für Verkehr (222 Mio S) werden mehr als 58 % der gesamten Bundes-EDV-Projektkosten beanspruchen (siehe Liste S 44).

- 11 -

Die 24 Projekte, welche zwischen 1976 und 1980 mehr als 50 % der gesamten Bundes-EDV-Projektkosten beanspruchen werden, sind auf Seite 45 gelistet. Die traditionelle Aufwandsvorschau (Kumul aus den Summenmeldungen der Ressorts und Bundesbetriebe) zeigt noch 1977 etwas höhere Werte als die kumulierten Projektkosten, fällt aber 1978, 1979 und 1980 gegenüber den kumulierten Projektkosten deutlich ab (siehe auch Schaubild Seite 15). Es zeigt sich die Überlegenheit einer projektbezogenen Planung (Berücksichtigung individueller Projektverläufe) gegenüber globalen Schätzungen (meist lineare Trendextrapolationen).

Das Schaubild Seite 15 verdeutlicht den Mangel bisheriger (Global-) Schätzungen. In vielen planerischen Überlegungen seit 1968 glaubte man, daß in einigen Jahren ein "EDV-Nachholbedarf" gestillt sei, weil die Kostenzuwachs-raten sich beruhigten. In Wirklichkeit läßt sich ein steiler Zuwachs von 1967: 200 Mio.Schilling bzw. 1971: 250 Mio.Schilling auf 1980: 1,54 Milliarden Schilling nachweisen, welcher zwischen 1973 und 1978 beinahe linear verläuft.

Trotz der zitierten Problematik werden die Ressort-Globalzahlen (die derzeit gegenüber den kumulierten Projektdaten den Vorteil einer Quergliederung in 10 Aufwands- und 1 Einnahmeart bieten) in einer Zusammenschau (siehe Seiten 16 und 17) zu Vergleichszwecken präsentiert. Die Zusammenschau zeigt das Verhältnis der Kostenarten zueinander, wobei nicht nur die relative Höhe des "Hardware-Aufwandes", sondern auch des "Raumaufwandes" und "Zubehör-Aufwandes" im Vergleich etwa zu "Datenfernverarbeitung", "Ausbildung" und "Leistungen Dritter" ins Auge fällt.

Das Erkennen dieser Entwicklung bestätigt nicht nur die Existenz des bisherigen EDV-Koordinationsprinzips des Bundes, sondern unterstreicht die notwendige Verstärkung der koordinativen Anstrengungen auf dem Gebiet des Einsatzes von elektronischer Datenverarbeitung im Bundesbereich.

- 11a -

ANLAGEN
ZUM ALLGEMEINEN TEIL
DES EDV-PLANES 1976-1980

Empfehlung von Einsparungsvorschlägen bei EDV-Anlagen im Bundesbereich

(Beschluß des EDV-Koordinationskomitees vom 7. Juli 1976)

- Verfeinerung der jährlichen Ressortplanungen hinsichtlich maschinellen Ausbau und Projekten, möglichst frühzeitige Mitteilung von Planungsänderungen an das Bundeskanzleramt (EDV-Subkomitee)
- Laufende Überprüfung der Möglichkeiten von neuen Systemausschreibungen der Ressorts in allen jenen Fällen, wo entweder überhaupt keine Systemausschreibungen vorgenommen wurden oder seinerzeitige Systemausschreibungen schon einige Jahre zurückliegen (da sich die damaligen Voraussetzungen in der Zwischenzeit geändert haben können)
- Überprüfung sämtlicher Peripherie-Geräte im Bund bei schon bestehenden oder bestellten Konfigurationen in Richtung Einsparungsmöglichkeiten durch mixed Hardware
- Vor Erneuerung bzw. stillschweigender Verlängerung bestehender hard- und software-Verträge Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und allenfalls Neuausschreibung zwecks Auffindens günstigerer Alternativen
- Vor jeder Ausschreibung Erstellung eines detaillierten Pflichtenheftes gemäß Empfehlung des Rechnungshofes und Übermittlung dieses Pflichtenheftes zur Kenntnisnahme an das Subkomitee
- Individuelle Behandlung der Einsparungsmöglichkeiten anläßlich jedes Ressortantrages im EDV-Subkomitee. Projektweise Diskussion von Einsparungsmöglichkeiten in der Gesamtkonfiguration und an Hand der Kosten-Nutzen-Überlegungen, wieweit Miete, Kauf oder Mietkauf günstiger wären
- Kontrolle der Einhaltung der Auflagen des Subkomitees dadurch, daß die Ressorts und Betriebe dem Subkomitee Mitteilung machen über die Absicht einer Ausschreibung (Inhalt und Termin) sowie über das Ergebnis des Zuschlages durch die Vergabekommission anläßlich der Zuschlagserteilung
- Erhöhung der Auslastung durch verstärkte Nutzung des Schichtbetriebes
- Feststellen von Reservekapazitäten durch Performance Control zumindest vor Aufstockung und Neuanschaffung von EDVA, besser jedoch laufende Leistungsmessung an bereits bestehenden EDV-Konfigurationen (siehe auch OECD-Empfehlungen in: OECD Informatic Studies, Nr.6, The Evaluation of the Performance of Computer Systems, Paris 1974, S 93 ff und S 42 ff sowie: Rundschreiben des BKA

- 13 -

an die Mitglieder des EDV-Koordinationskomitees vom 20. Mai 1974, Zl. 63.568-Pr. EDV/75

- Erfahrungsaustausch und laufende Information zwecks Koordination der EDV-Ausschreibungen im Rahmen des Koordinationskomitees
- Förderung des gegenseitigen Erfahrungs- und Gedankenaustausches mit allen Stellen und Benützern außerhalb der Bundesverwaltung; beispielsweise:
 - Entgegennahme und Verteilung von diesbezüglichen Orientierungsdaten durch die Koordinationsstelle von den/an die Mitglieder des EDV-Koordinationskomitees im Bundesbereich
 - Gewinnung von erfahrenen EDV-Anwendern aus der Wirtschaft für Referate und Diskussionen im EDV-Subkomitee bezüglich allgemeiner Möglichkeiten von Einsparungen bei EDVA im Bundesbereich
- Sinngemäße Hereinnahme der Grundzüge der Einsparungsvorschläge in den allgemeinen Teil des EDV-Planes 1976-1980
- Einführung und Vereinheitlichung von EDV-projektbezogenen Kostenrechnungen in den Bundesrechen-Zentren (einheitliches Auswerten des Job Accounting)
- Verstärkte Anwendung von EDV-unterstützten Planungs-Software-Modellen für optimierende Planung von EDV-Projekten in den Ressorts (evtl. Übernahme der Planungsdienstleistung für kleinere Ressorts durch die EDV-Schwerpunkte des Bundes)
- Erstellung eines projektbezogenen Prioritätenkataloges innerhalb der Ressorts; Geringhaltung der stand by-Kapazität im Bundesbereich
- Große Vorsicht wird empfohlen beim Eingehen von Mietverträgen mit einer Vertragsdauer von über 2 Jahren, damit das Eingehen solcher Verpflichtungen nicht zur wirtschaftlichen Verhinderung von Systemausschreibungen führt.

Auszug aus dem Beschlußprotokoll der 183.Sitzung der Paritätischen Kommission für Preis- und Lohnfragen vom 19. Februar 1975, betreffend Entgelte für Sachgüter und Leistungen der Computer-Firmen:

7. Pkt. 7 der TO:

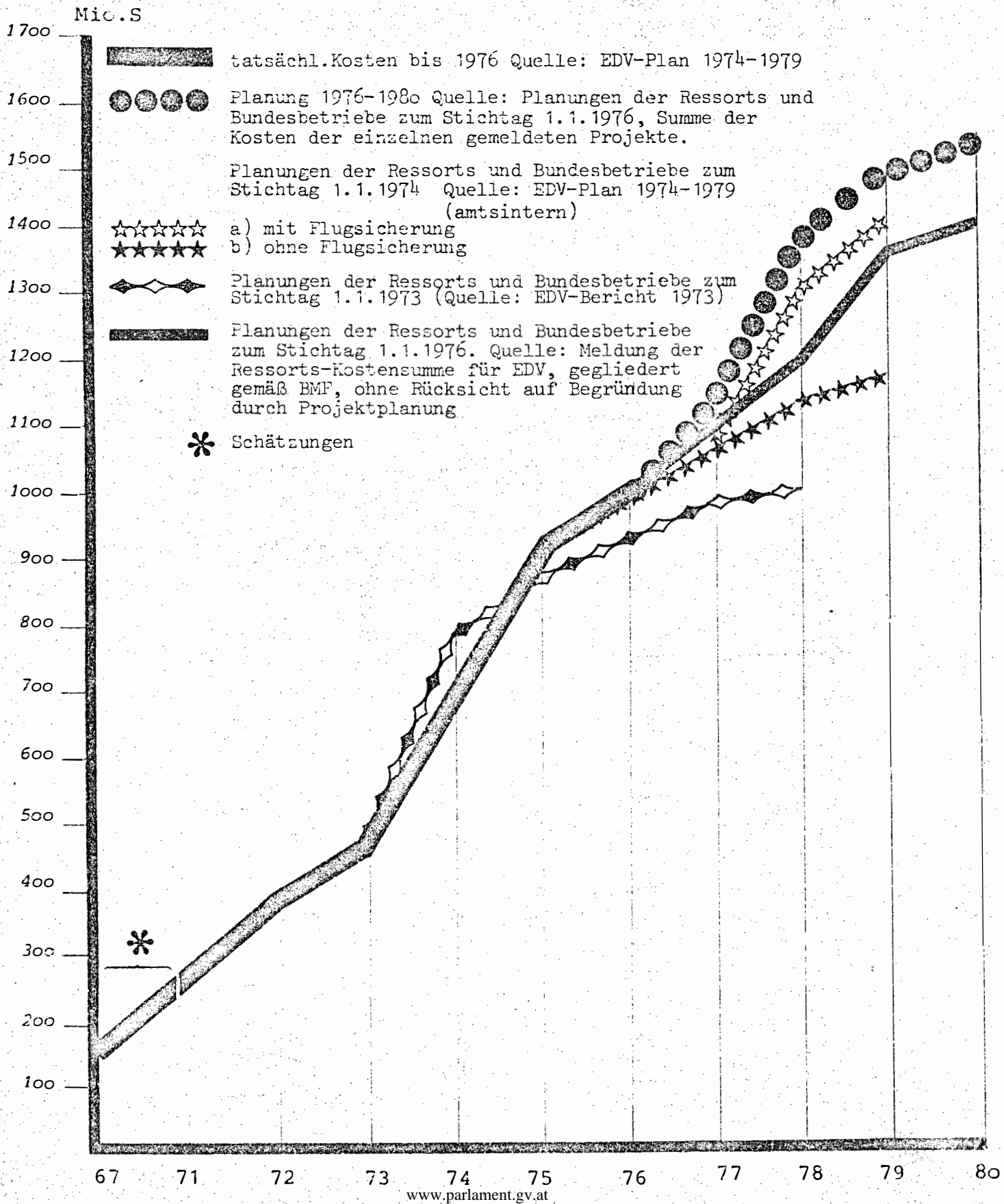
Die Paritätische Kommission für Preis- und Lohnfragen nimmt den Bericht ihres Preisunterausschusses vom 14. Februar 1975, Zeichen Wp 1/75/Dr. VA/Schi, betreffend Entgelte für Sachgüter und Leistungen der Computer-Firmen zur Kenntnis. Gleichzeitig beschließt sie, daß die Entgelte für Serviceleistungen für elektronische Datenverarbeitungsanlagen vom Verfahren vor der Paritätischen Kommission weiterhin ausgenommen sein sollen, daß aber vor einer beabsichtigten Änderung der Preise für andere Leistungen - insbesondere Entgelte für die leihweise Überlassung von EDV-Anlagen - entsprechende Anträge auf Änderung der Preise dem Preisunterausschuß vorzulegen sind. Aufgrund des Beschlusses des EDV-Subkomitees in der 80.Sitzung am 12.Februar 1975 zu TO-Punkt 10 sollte in Hinkunft in den Verträgen folgende Klausel, betreffend Preiserhöhung, aufgenommen werden:

Die Lieferfirma wird Preiserhöhungen nur vornehmen, wenn dies aus objektiv angemessenen (z.B. betriebswirtschaftlichen) Gründen notwendig wird, und sie wird in diesem Falle eine den österreichischen Gepflogenheiten entsprechende Abstimmung mit dem Preisausschuß der Paritätischen Kommission vornehmen.

- 14a -

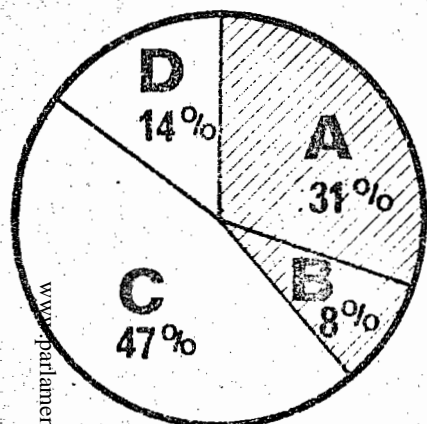
TABELLEN
ZUM ALLGEMEINEN TEIL
DES EDV-PLANES 1976-1980

EDV-KOSTENPLANUNGEN DES BUNDES 1967-1980

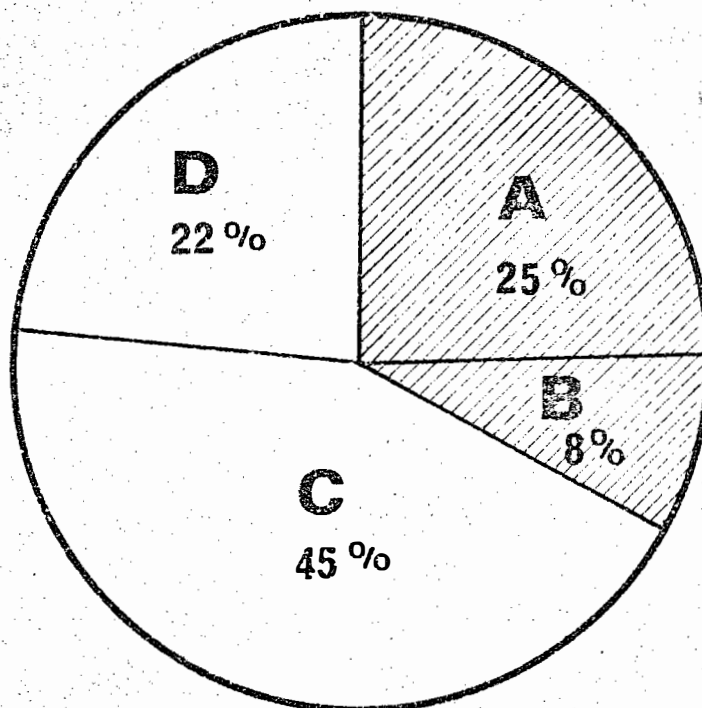


AUFWANDSENTWICKLUNG IM GESAMTEN BUNDESBEREICH
PROZENTUELLE ANTEILE

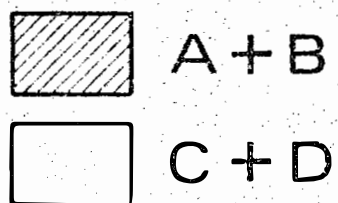
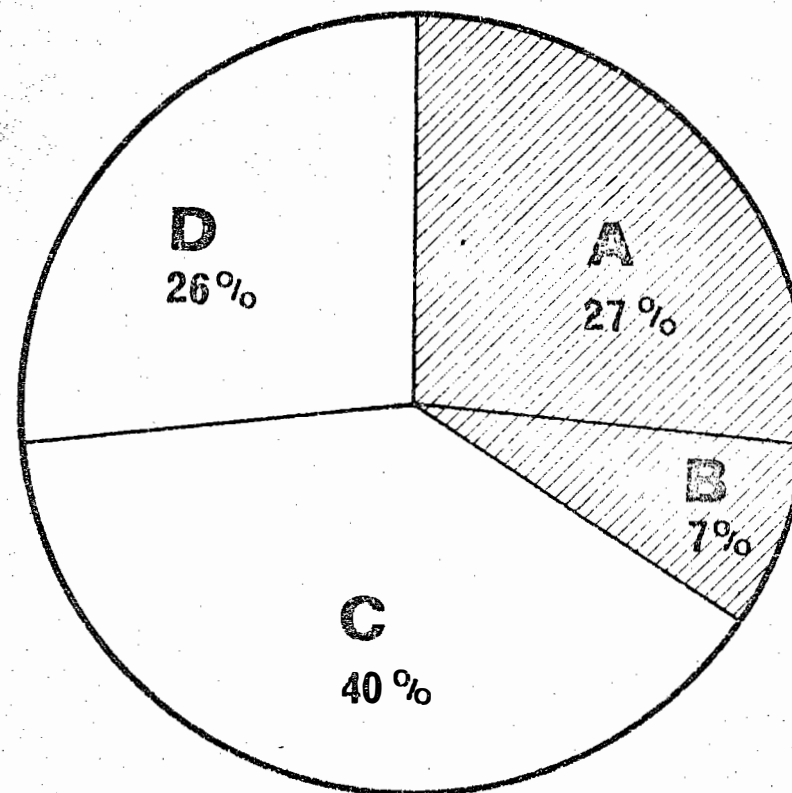
1972



1977



1980



- A Personalaufwand
- B Software-Aufwand, Ausschreibung, Ausbildung, Sonstiges, Leistungen Dritter
- C Hardware-Aufwand
- D Datenfernverarbeitung, Raumaufwand, Zubehör

- 17 -

GESAMTER BUNDESBEREICH
GEPLANTE AUFWANDSENTWICKLUNG

	in Mio.S pro Jahr		
	1972	1977	1980
A. Personalaufwand	134	305	399
B. Softwareaufwand	4	36	29
Ausschreibung	.	1	1
Ausbildung	.	3	5
Sonstiges	-	16	18
Leistungen Dritter	30	30	39
Zwischensumme aus A und B	168	391	491
C. Hardware-Aufwand	201	537	585
D. Datenfernverarbeitung	18	81	95
Raumaufwand	22	93	185
Zubehör	22	90	113
Zwischensumme aus C und D	263	801	978
Geplanter GESAMTAUFWAND lt. Ressortmeldungen (= Summe A bis D)	431	1.192	1.469
Geplante Einnahmen	1	31	39

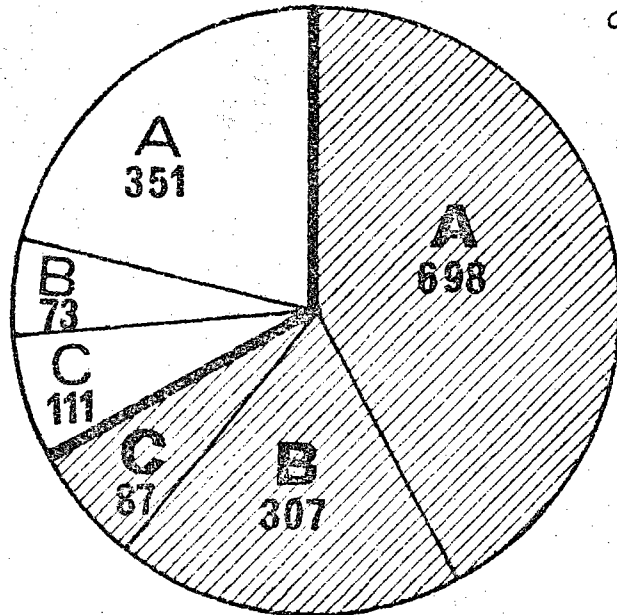
. = unter 0,5 Mio.S

- = kein Wert

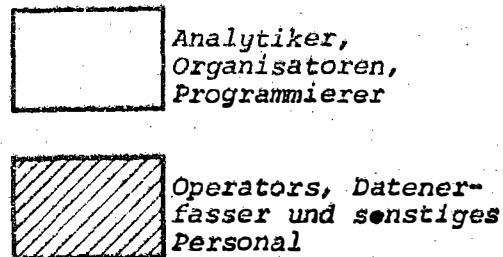
Quelle: Summenmeldungen der Ressorts und Bundesbetriebe
per 1.1.1973 und 1.1.1976, gegliedert in 10 Auf-
wandsarten und 1 Einnahmeart.

1976

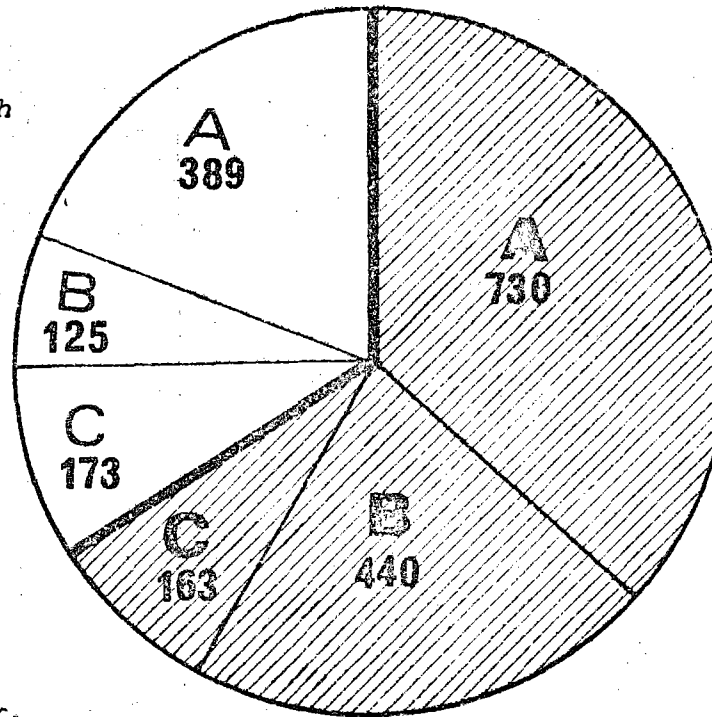
A: Hoheitsverwaltung
B: Betriebe
C: Wissenschaftlich-
akademischer Bereich



1627 MANNJAHRE



1980



2020 MANNJAHRE

Von den Ressorts und Bundesbetrieben geschätzter PERSONALAUFWAND IN MANNJAHREN 1976 und 1980; Quelle: Ressort-Projektdatenblätter (siehe EDV-Plan 1976-1980 Ressortteil).

- 19 -

Die sieben datenfernverarbeitungs-intensivsten
Ressorts und Bundesbetriebe 1976 und 1980

Anzahl der Datenendstellen im Bundesbereich

	1976		1980
1. BMI	469	1. BMF	530
2. BMF	361	2. BMI	510
3. BMWuF	85	3. BMWuF	361
4. PTV	48	4. ÖBB	241
5. BMLV	25	5. PTV	112
6. BMsV	19	6. BMsV	40
7. BKA-ÖStZ	13	7. BMBuT	34
Alle anderen Ressorts und Betriebe	22	Alle anderen Ressorts und Betriebe	77

- 20 -

Bundeskanzleramt Österr. Stat. Zentralamt		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl	1	aus derzeitiger Sicht weiterung vorgesehen		keine Er-	
	Hauptspeicher i. K.	2048				
DA-Speicher in Mio. Bytes		2000				
Serielle Speicher		6xIBM 3420/VIII				
Papier-Peripherie		2xIBM 1403/N1				
TF-Ausstattung		19Bild- schirmger. 1Drucker				
Sonstiges		1xIBM 1288				

- 21 -

Bundesministerium für Bauten und Technik		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.					
DA-Speicher in Mio. Bytes						
Serielle Speicher		siehe	BMF			
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung		bis zum	Jahre 1980	ca. 30 Bildschirme		
Sonstiges						

- 22 -

Bds. Ministerium für Finanzen		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl	7	4	3 - 4	3 - 4	3 - 4
	Hauptspeicher i. K.		Erweiterung einer IBM/370-158 um 1024 KB			
DA-Speicher in Mio. Bytes		7000	8000			
Serielle Speicher			4 zusätz- liche Mag- netbandstationen			
Papier-Peripherie		Neukonfi- guration d. ges. Druck- peripherie				
TP-Ausstattung			Neukonzep- tion des Leitungsnetzes			
Sonstiges		-Austausch 2xIBM/370-145 gegen 1xIBM 370/158 Erweiterung 1xIBM/370-158 um 1024 KB - Abbau 2 Systeme Honey- well Bull GE-400	Anschluß zusätzlicher Datenstationen			
			-Abbau 1 System Honeywell Bull GE-400			

- 23 -

Bundesministerium für Gesundheit u. Umweltschutz		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.					
DA-Speicher in Mio. Bytes		kein Bedarf gemeldet				
Serielle Speicher						
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung						
Sonstiges						

Bundesministerium für Inneres		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral-einheit	Anzahl	2	2	2	2	2
	Hauptspeicher i. K.	512 1024	1536	2048	2048	3072
DA-Speicher in Mio. Bytes		1800	2700	3600	3600	6400
Serielle Speicher Magnetbandeinheiten:		6 MB	3 MB	3 MB	3 MB	3 MB
Papier-Peripherie		2 Systemdrucker				
Bildschirm + Drucker TP-Ausstattung Dokumenten-Drucker:		-	50	70 12	80 12	80 12
Sonstiges		-				

- 25 -

Bundesministerium für Justiz		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl	-				
	Hauptspeicher i. K.					
DA-Speicher in Mio. Bytes						
Serielle Speicher		im BMF				
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung						
Sonstiges		Daten- station (Bild- schirm + Drucker: 2	-	3	-	-

- 26 -

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Zentralleitung)		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.					
DA-Speicher in Mio. Bytes						
Serielle Speicher		kein Ausbau geplant				
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung						
Sonstiges						

- 27 -

Bundesministerium für Land- und Forstwirt- schaft (BFPA-Wieselb.		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl		Erweiterung um 16 K-Boxe im Juni 1977			
	Hauptspeicher i. K					-
DA-Speicher in Mio. Bytes		Wechselspeicherspeicher RK 05 2,4 Mill Bytes Sept. 1976				
Serielle Speicher				Industriemagnetbändereinheit TU 10 Juni 1978		
Papier-Peripherie		-				
TP-Ausstattung		-				
Sonstiges		1 Terminal VT 52 Sept. 1976	1 Plotter Feb. 1977			

- 28 -

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (FBVA)		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl	-				
	Hauptspeicher i. K.	-				
DA-Speicher in Mio. Bytes				IBM 2311/11 Platte 2,5 Mic Worte, entspr. ca. 5 Mic Bytes		
Serielle Speicher						
Papier-Peripherie					IBM 1403/6 Drucker	
TP-Ausstattung		-				
Sonstiges		-				

Bundesministerium für Landesverteidigung		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl		1x158	x)	x)	
	Hauptspeicher i. K.	1000	3000	1000 x)	1000 x)	
DA-Speicher in Mio. Bytes		140	1600	420	420 600 x)	630
Serielle Speicher					6 Band- einheiten x)	
Papier-Peripherie		7 Drucker	3 Drucker		2 Drucker x)	
TP-Ausstattung		12 Bildsch.	7Bildsch.	3Bildsch.	4 Bildsch.x) 6Radarsch.x)	
Sonstiges Verbundrechner Mini-Rechner		3 S/7	2S/7 2 x)	3 x)	3 x)	

x) Hardware Planung für Luftraumüberwachungssystem

- 30 -

Bundesministerium für soziale Verwaltung		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.					
DA-Speicher in Mio. Bytes						
Serielle Speicher		kein Bedarf gemeldet				
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung						
Sonstiges						

Bundesministerium für Unterricht und Kunst		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral-einheit	Anzahl			1		
	Hauptspeicher i. K			1.024 K		
DA-Speicher in Mio. Bytes				8 Drives		
Serielle Speicher				4 Bandstationen		
Papier-Peripherie				2 Schnell-drucker		
TP-Ausstattung			Datenstation, Steuer-einheit			
Sonstiges			3 Bildsch. Terminals DFV-Steuer-einheit ferner sukzessiver Anschluß von Terminals seitens der Schulbehörde und Schulen (Anzahl nicht gemeldet)	lokal		
				1 Beleg-leser		

- 32 -

Bundesministerium für Verkehr (BAZ) 1. Wetterfernmeldezentrale		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.				-	
DA-Speicher in Mio. Bytes						
Serielle Speicher			kein Ausbau, sondern Neuanlage 1976/77 vorgesehen			
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung						
Sonstiges						

- 33 -

Bundesministerium für Verkehr (BAZ) 2. Flugfernmeldezentrale		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.					
DA-Speicher in Mio. Bytes						
Serielle Speicher		kein Bedarf gemeldet				
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung						
Sonstiges						

- 34 -

Bundesministerium für Verkehr (BAZ) 3. Streifendrucksystem		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.	24				
DA-Speicher in 1 Disk Mio. Bytes			CDC 856-2			
Serielle Speicher						
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung						
Sonstiges Steuereinheiten für Duplizierung			CDC 1733-2 1785-3 10336 358-2			

- 35 -

Bundesministerium für Verkehr/BAZ/Luftraum- überwachung		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.		Mitte 1977:			
DA-Speicher in Mio. Bytes			Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen für Hard- und Software			
Serielle Speicher						
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung			9 Radar- stationen			
Sonstiges						

- 36 -

Bundesministerium für Wissenschaft u. Forschung		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl	3 ¹⁾	3	3 ³⁾	3	3
	Hauptspeicher i. K	192 Bytes +38 Worte	630 Bytes +65 Worte	430 Bytes +93 Worte	600 Bytes +120 Worte	540 Bytes +120 Worte
DA-Speicher in Mio. Bytes		22 ²⁾	890	600	600	600
Serielle Speicher		3	2	4	3	5
Papier-Peripherie		10	10	10	8	12
TP-Ausstattung		3	4	5	5	6
Sonstiges Datenstationen		16	15	18 ⁴⁾	18	20

Anmerkungen: Der Großteil der jährlichen Budgetmittel ist für vertragliche Verpflichtungen gebunden. Die technologischen Entwicklungen und die immer preisgünstiger angebotene Hardware ermöglichen bei gleichbleibendem Kosteneinsatz die erforderlichen Kapazitätssteigerungen.

- 1) Die EDV-Anlagen an der Universität für Bodenkultur und der Prozeßrechanlage an der Technischen Universität Wien wurden im vorerwähnten Sinne 1976 ausgetauscht. An der Universität Linz wurde eine Informatikanlage neu installiert.
- 2) Die Kapazität von DA-Speicher muß insbesondere durch vermehrte Anwendung von EDVA für Hochschulverwaltungsaufgaben vergrößert werden. Der Ausbau wird im Bereich des Interuniversitären EDV-Zentrums, Universitätsrechnerverbund Wien und Innsbruck notwendig.
- 3) 1978 wird die EDV-Anlage der Wirtschaftsuniversität ausgetauscht.
- 4) Eine Vermehrung der Datenstationen zur Bewältigung der anfallenden EDV-Aufgaben wird für 1978 unumgänglich.

- 37 -

Post- und Telegraphenverwaltung Anlage I und II		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl	1				
	Hauptspeicher i. K.	512				
DA-Speicher in Mio. Bytes		1.600	1977-1980: Austausch gegen leistungs- fähigere Einheiten			
Serielle Speicher		Austausch MB gegen Massenspeicher				
Papier-Peripherie		Umtausch gegen leistungsfähigere Einheiten				
TP-Ausstattung		x)	1977-1980: Erweiterung			
Sonstiges		-Austausch der 370/145 gegen leistungsfähigere Einheit -Anlage 360/40 wird nach 1010 Postgasse 10 übergesiedelt; -OFF-LINE Datenerfassungssystem der Fa.NIXDORF und IBM				

x) 1976:

2x3272	29x3277	2xTCV 277
2x3703	3x3284	1xBS 271
1x2741	1x3275	1xSV 160
1xCMC 72	6x3271	
1x3767	3xTCV 275	

- 38 -

Post und Telegraphen- verwaltung Anlage III		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral- einheit	Anzahl					
	Hauptspeicher i. K.					
DA-Speicher in Mio. Bytes -		800	1977-1980: Austausch gegen leistungs- fähigere Einheiten			
Serielle Speicher						
Papier-Peripherie		Austausch gegen leistungsfähigere Einheiten				
TP-Ausstattung						
Sonstiges		1976: Anlage wird nach 1010 Fleischmarkt 19 übersiedelt				

- 99 -

Österreichische Bundesbahnen (IK)		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral-einheit	Anzahl				1 (Duplex)	
	Hauptspeicher i. K	512			?	
DA-Speicher in Mio. Bytes		200			400	
Serielle Speicher			nach Bedarf			
Papier-Peripherie			nach Bedarf			
TP-Ausstattung		diverse Terminals (projektbezogen, abhängig vom Realisierungsfortschritt)				
Sonstiges		2 Klar-schriftleser schrittweiser Ausbau auf ca. 40 IBM S/7 einschließlich Fernschreib-, Lochkarten- und Bildschirmperipherie)				

- 40 -

Österreichische Bundesforste		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral-einheit	Anzahl		1			
	Hauptspeicher i. K		256 K Dez. 1976			384 K 1980
DA-Speicher in Mio. Bytes					560 Mic 1978	
Serielle Speicher				-----		
Papier-Peripherie				-----		
TP-Ausstattung				2 Terminals 1973		4 Terminals 1980
Sonstiges			Ersatz der derzeitigen durch neue Eingabegeräte zwischen 1980	derzeitigen Lochstreifen- und Eingabegeräte zwischen 1977 und		1980

Land- und forstwirtschaftliches Rechenzentrum		Geplanter Hardware-Ausbau				
		1976	1977	1978	1979	1980
Zentral-einheit	Anzahl			Austausch Siemens 7750		
	Hauptspeicher i. K			768 K (=7256K)		
DA-Speicher in Mio. Bytes				2 Magnetplatten 581 oder Austausch auf 4 Magnetplatteneinheiten		200 MB
Serielle Speicher				1 Magnetband 3554		
Papier-Peripherie						
TP-Ausstattung			1 Datensichtstation 3150 159	Austausch der DÜST 4666 auf TRANS DATA 9685		
Sonstiges						

- 42 -

Von den Ressorts und Bundesbetrieben geplante
Betriebssysteme 1976 bis 1980

	1976	1977	1978	1979	1980
1. BKA-ÖStZ	IBM OS/VS2	→	→	→	→
2. BMAA	noch nicht entschieden				
3. BMBuT	IBM/MVS	→	→	→	→
4. BMF	IBM OS/VS1 u. VS 2 Bull/MTOS	VS2 MTOS	→	→	→
5. BMGuU	IBM DCS/VS	GCOS-61	→	→	→
6. BMHGI	IBM/MVS	IBM/OS VS2	→	→	→
7. BMI	IBM DOS/VS	→	→	→	→
8. BMJ	IBM OS/VS2	→	→	→	→
9. BMLV	IBM OS/VS2	→	→	→	→
10. BMLuF	SIE BS 2000 RT 11 IBM DOS/BATCH Monitor V2	→	→	→	→
11. BMsV	IBM OS IBM DOS	→	→	→	→
12. BMUuK	IBM DCS/VS IBM OS/VS1	→	→	→	→
13. BMV	RADAR-Betriebssystem	→	→	→	→
14. BMWuF	SCOPE, NOS/BE, MPX, RSX, JCS, IBM DOS/VS, DCS/MSP/7 Monitor V2/11, MSOS, OS, USMFT, MUSIC, MASTER 90				
15. PTV	IBM OS/VS1 IBM DOS	VS1 DOS	VS2 DOS	VS2 -	VS2 -
16. ÖBB	IBM S/7 Nucleus IBM OS/VS2 IBM OS/VS2+HASP	→	→	VS2	VS2
17. ÖBF	IBM DOS/VS	→	→	→	→
18. BMLuF-LFRZ	s. BMLuF				

- 43 -

Von den Ressorts und Bundesbetrieben geplante
 Programmiersprachen 1976 und 1980
 (jeweils dominierende Programmiersprache)

	1976	1980
1. BKA-ÖStZ	PL/1	PL/1
2. BMAA	PL/1	PL/1
3. BMBuT	FORTRAN	FORTRAN
4. BMF	PL/1	PL/1
5. BMGuU	PL/1	PL/1
6. BMHGI	PL/1	PL/1
7. BMI	ASSEMBLER	PL/1
8. BMJ	PL/1	PL/1
9. BMLV	ASSEMBLER	ASSEMBLER und PL/1
10. BMLuF (Zentrall.)	PL/1	PL/1
BVPA Wieselb.	FORTRAN	FORTRAN
LFRZ	FORTRAN	FORTRAN
11. BMsV	PL/1	PL/1
12. BMUuK	PL/1	PL/1
13. BMV	ASSEMBLER	ASSEMBLER
14. BMWuF	FORTRAN	FORTRAN
15. PTV	ASSEMBLER	PL/1
16. ÖBB	ASSEMBLER	PL/1
17. ÖBF	COBOL	COBOL
18. LFRZ s. BMLuF		

- 44 -

Die sieben kostenintensivsten EDV-Zentren des Bundes 1976 und 1980

(Quelle: Summe der Projektkosten, gemeldet von den Ressorts und Bundesbetrieben; siehe "Projektdatenblätter" im Ressortteil des EDV-Planes 1976-1980)

Kumulierte EDV-Projekts-, -Vorhabens- und -Versuchsprojekts-Kostenschätzungen der Ressorts

Jahreskosten in Mio.Schilling.

1976		1980	
1. BMF	319	1. BMF	341
2. PTV	176	2. PTV	333
3. BMWuF	98	3. BMV	222
4. BKA-ÖStZ	82	4. BMWuF	170
5. BMI	81	5. BMI	118
6. BMLV	71	6. BKA-ÖStZ	89
7. ÖBB	22	7. BMLV	86
	849		1.359
Alle anderen Ressorts und Bundesbetriebe	97	Alle anderen Ressorts und Bundesbetriebe	181
	946		1.540

Kostenintensive und/oder kostenexpansive EDV-Projekte im Bundesbereich, gereiht nach den Projektkosten 1980, in Mio S pro Jahr
(Quelle: Projektdatenblätter der Ressorts und Betriebe, siehe auch: "Ressortteil des EDV-Planes 1976-1980")

EDV-Projekte, EDV-Vorhaben und EDV-Versuchsprojekte	1976	1977	1978	1979	1980
1. BMV Automatisierung der Flugverkehrskontrolle und Luftraumüberwachung	- 1)	100,0	200,0	200,0	200,0
2. BKA/ Allgemeine Bundesstatistik und ÖStZ Großzählungen	75,0	77,1	77,1	77,1	77,1
3. PTV Fernmeldegebühren-Verrechnung	43,8	45,1	57,5	68,7	71,8
4. BMF Abgabefestsetzung, -einhebung und -verrechnung bei den Zollämtern	61,2	67,9	69,1	71,4	69,8
5. PTV Rundfunkverrechnung	48,4	45,8	56,6	67,4	68,9
6. BMF Bundesbesoldung (neu)	49,7	52,1	53,5	55,1	55,7
7. BMLV Luftraumbeobachtungssystem (Stb LRBS)	16,4	43,8	44,2	35,1	6,8 ²⁾
8. BMF Abgabeneinhebung und -verrechnung	52,8	50,0	43,2	41,5	42,7
9. BMWuF TU-Wien, Prozeßrechenanlagen	16,2	21,2	25,4	29,6	35,2
10. ÖBB Informationssystem Güterverkehr (GIS)	11,9	19,4	26,1	33,0	33,7
11. PTV Fernmeldezeug	21,8	20,9	25,7	31,0	- 3)
12. BMF Rentenversorgung (neu)	24,8	31,0	32,2	32,5	29,8
13. BMWuF Univ.Wien, EDV-Zentrum	16,7	20,4	22,5	24,3	28,7
14. BMF Automatisierung der Abgabefestsetzung	10,6	11,8	19,9	26,1	26,3
15. BMF Bundeshaushaltsverrechnung (neu)	25,6	21,9	23,2	23,6	24,1
16. BMWF Univ.Wien, Med.Rechenzentrum	17,8	18,5	19,7	19,7	21,5
17. BMWF Wiss.Bibliotheken	1,7	4,1	6,1	9,2	20,8
18. BMF Grundbesitz-Informationssystem	16,6	13,8	13,9	12,1	20,3
19. BMI Strafregister, Automatische Tilgung	22,8	28,0	26,8	25,4	21,8
20. PTV Fernmeldebehördliche Funkbewilligungen	9,6	10,9	13,5	16,4	17,2
21. BmSV EDV-unterstützte Arbeitsvermittlung	5,2	10,4	20,4	12,4	15,4
22. BMLV Neues Stellungssystem	5,2	8,7	11,9	12,9	13,0
23. BMI Meldeamt Wien	0,4	0,8	0,8	5,2	11,8
24. BMBT Grundstücksdatenbank	4,8	5,0	6,3	7,1	8,1
SUMME in Mio.S pro Jahr	559,0	728,6	895,6	936,8	920,5
Alle anderen EDV-Projekte,-Vorhaben und Versuchsprojekte	387,3	455,0	499,1	556,9	619,9
GESAMTKOSTEN aller EDV-Projekte, -Vorhaben und Versuchsprojekte des Bundes	946,3	1.183,6	1.394,7	1.493,7	1.540,4

- 46 -

Anmerkungen zur Aufstellung auf der Vorseite:

- 1) 1976 noch keine Projektkosten anfallend
- 2) Wert 1978 zur Reihung herangezogen
- 3) Wert 1979 zur Reihung herangezogen

SOMIT

- 47 -

RESSORTEILE

ERLÄUTERUNGEN ZUM RESSORTTEIL DES EDV-PLANES 1976-1980

Die folgenden "Projektdatenblätter" wurden von den Ressorts und Bundesbetrieben mit Stichtag 1.1.1976 ausgefüllt und an das Bundeskanzleramt geliefert, wo eine redaktionelle Bearbeitung erfolgte. Die Blätter sind im wesentlichen selbsterklärend, es darf trotzdem auf folgende Vereinbarungen hingewiesen werden:

- . Punkt bedeutet: keine Meldung seitens des Ressorts oder Bundesbetriebes
- Strich bedeutet: das Ressort oder der Bundesbetrieb sieht in diesem Jahr (ab diesem Jahr) keinen Wert vor (z.B. Auslaufen des Projektes)

Verwendete Abkürzungen und Kurzbezeichnungen:

- Subkomitee = "EDV-Kommission des Bundeskanzlers", Zusammensetzung: Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, je ein Vertreter der im Parlament vertretenen politischen Parteien; Sitzungen monatlich
- p.m. = per mese, hier: Menge pro Monat, Zeit pro Monat
- CPU = Central Processor Unit
- DA-Speicher = Direct Access-Speicher, hier: Direktzugriffsspeicher, hauptsächlich Plattenspeicher mit beweglichem oder festem Kopf (Köpfen), aber auch Trommelspeicher u.a. Massenspeicher mit Direktzugriff
- Betroffene = Begriff aus dem Entwurf eines Datenschutzgesetzes in Österreich

- 49 -

1. BUNDESKANZLERAMT

ÖSTERREICHISCHES STATISTISCHES ZENTRALAMT

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A2.

- 50 -

BKA-ÖStZ 1. Allg. Bundesstatistik
und Großzählungen

1fd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	200.000	220.000	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann-	52	54	.	.
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	jahren	166	168	.	.
Betriebssystem	OS/VS2	OS/VS2	1.7 E		
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	.	.
	FORTRAN	-	-	.	.
	ASSEMBLER	49,5	30	.	.
	PL/1	50,0	69,5	.	.
	Sonstige	0,5	0,5	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	350	710	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung	3500	4000	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	355	300	300	300	300
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes	300	400	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	117	-	.	.
	Magnetband	-	-	.	.
	MB-Kassette	-	-	.	.
	Bildschirm	-	-	.	.
	Sonstige	-	112	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		9/3277	11/3277	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM	1/1288	1/1288	.	.
Personalkosten	in Mio.	32,0	33,0	.	.
Sach- und sonstige Kosten	Schilling	43,0	44,1	.	.
Gesamtkosten des Projektes		75,0	77,1	.	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform	x) siehe Anmerkung unten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen	.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen	.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen	.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:					

x) Effekte im Sinne der Verwaltungsreform: Leistungen der allgemeinen Bundesstatistik, die im Wege der konventionellen Erbringung ein Vielfaches an Personal und Sachaufwand erfordern würde.

- 51 -

BKA-ÖStZ 2. Integriertes Statistisches
Informationssystem ISIS

1fd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	.	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		100000	110000	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	9	9	.	.	.
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		7	7	.	.	.
Betriebssystem		OS/VS2	OS/VS2 1.7 E	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	.	.	.	.
	FORTRAN	-	.	.	.	.
	ASSEMBLER	90	80	.	.	.
	PL/1	10	20	.	.	.
	Sonstige	.	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		36	50	.	.	.
GröÖte Hauptspeicherbelegung		4000	4500	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		35	100	.	.	.
GröÖte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		600	700	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	4	-	.	.	.
	Magnetband	-	-	.	.	.
	MB-Kassette	-	-	.	.	.
	Bildschirm	-	-	.	.	.
	Sonstige	-	4	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		4/3275	4/3275	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		5/3277	6/3277	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	3,2	3,5	.	.	.
Sach- und sonstige Kosten		4,2	7,9	.	.	.
Gesamtkosten des Projektes		7,4	11,4	.	.	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Das Datenbanksystem entwickelt sich mehr und mehr zu einem "Statistischen EDV-System" im dem Sinne, daß es nicht nur statistische Informationen für den Benutzer bietet, sondern auch innerhalb des Rechenzentrums die Planung und Durchführung der Projekte im Rahmen der Allgemeinen Bundesstatistik wesentlich beeinflusst. Es kann somit schon heute nicht mehr als isoliertes Projekt angesehen werden, weshalb die angegebenen Werte teilweise nur über geschätzte prozentuelle Belastungen gefunden werden konnte.

Da überdies die weitere Entwicklung dieses "Projektes" das "Projekt Allgemeine Bundesstatistik" und auch das "Projekt Großzählungen" in Zukunft technisch und kostenmäßig entscheidend beeinflussen wird, erscheint der Sinn eines differenzierten Ausweisens dieses Projektes in Hinkunft nicht mehr gegeben.

- 52 -

2. BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 15.

BMfAA Erfassung und Auswertung der
politischen Berichterstattung
der Vertretungsbehörden

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	x				
Start Operation	-	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1000	3000	6000	8000	8000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	-	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,0	3,5	7,0	9,0	9,0
Betriebssystem		.	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	.	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Benützung einer EDVA des Bundes (BMLV oder BMF)				
Größte Hauptspeicherbelegung		.	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- 1 - - -	- 1 - 1 -	- 1 - 1 -	- 1 - 1 -	- 1 - 1 -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	0,9	1,8	2,0	2,0
Sach- und sonstige Kosten		0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Gesamtkosten des Projektes		0,3	1,0	2,0	2,2	2,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		x)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		xx)				
noch erforderliche legistische Grundlagen						

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Arbeitsablauf 1. Stufe: Die einlaufenden Berichte werden inhaltlich erfaßt und entsprechend dem Stichwortekatalog ('Thesaurus') aufbereitet, d.h. mit einer Kommunikationsmagnetkartenschreibmaschine auf Magnetkarten aufgenommen.

Die erste Stufe soll die Notwendigkeit einer weiteren Rückdokumentation hintanhalten und eine Austestung des Stichwortekataloges ermöglichen. Sollten sich gewisse Änderungen des Stichwortekataloges als notwendig erweisen, ist dies jederzeit möglich.

Arbeitsablauf 2. Stufe: Erst in der 2. Stufe wird die Kommunikationsmagnetkartenschreibmaschine an eine bereits vorhandene Datenverarbeitungsanlage angeschlossen. Die bereits vorhandenen Magnetkarten (schon in der 1. Stufe erarbeitet) werden eingespeichert, anschließend erfolgt eine laufende Einspeicherung von Stichworten der eingehenden Berichte. Der Anschluß an die Datenverarbeitungsanlage ermöglicht einen volloperationellen Einspeicherungs- und Abfragedienst.

Es bestehen zwei Datenverarbeitungsanlagen, an welche das Terminal des BMfAA angeschlossen werden kann.

1. in der Landesverteidigungsakademie und
2. im Bundesrechenamt

Arbeitsablauf 3. Stufe: Für diese Stufe ist der Einsatz eines Bildschirmgerätes vorgesehen. In dieser dritten und letzten Stufe wird die dokumentarische Aufbereitung der Dokumente nicht mehr über die Kommunikationsmagnetkartenschreibmaschine mit dem Medium einer Magnetkarte vorgenommen, sondern direkt am Bildschirmgerät über die Schreibmaschinentastatur dieses Terminals, was den Erfassungsvorgang sehr wesentlich beschleunigt.

- 54 -

- x) Suchzeiterparnis, erleichterte Informationsfindung,
wesentlicher Behelf bei außenpolitischen Wertungen,
später Personalersparnis
- xx) Gegenstand der Auswertung ist im Prinzip nur eine politische
Beurteilung von sachlichen Zusammenhängen

- 55 -

3. BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 20.

- 56 -

BMBuT 1. Grundstücksdatenbank

Versuchsprojekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1973 1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		600	800	1500	1500	1500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	5 10	5 10	8 12	8 12	8 12
Betriebssystem		MVS	MVS	MVS	MVS	MVS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 30 70 -	- - 30 70 -	- - 30 70 -	- - 30 70 -	- - 30 70 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		IMS	IMS	IMS	IMS	IMS
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1 400	1 500	2 600	3 700	4 800
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - 4	- - - - 4	- - - - 8	- - - - 8	- - - - 8
Datenstationen (Anzahl/Art)		3/Bild.	4/Bild.	11/Bild.	20/Bild.	30/Bild.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	2,0	2,0	2,6	2,6	2,6
Sach- und sonstige Kosten		2,8	3,0	3,7	4,5	5,5
Gesamtkosten des Projektes		4,8	5,0	6,3	7,1	8,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Wesentliche Rationalisierung des Verwaltungsablaufes u. verbesserte Informationsmöglichkeit				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		600	600	1000	2000	3000
noch erforderliche legistische Grundlagen						
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Die Umstellung von Grundbuch und Kataster auf die Grundstücksdatenbank nimmt etwa zehn Jahre in Anspruch. Mit dem gleichen Zeitaufwand rechnet man auch in der BRD, in Schweden und in Holland bei diesem Projekt. Bei der Planung des EDV-Personalbedarfes, sowie den übrigen Kosten wurde daher die zehnjährige Umstellungsdauer berücksichtigt.

- 57 -

BMBuT 2. Grundstücksdatei

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1956 begonnen					
Start Operation	1956					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		4000	4000	4000	4000	4000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	1	1	1	1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		12	12	12	10	8
Betriebssystem		MVS	MVS	MVS	MVS	MVS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	100	100	100
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung	virtuelles Betriebssystem					
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		3	3	3	2,5	2
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	7	7	7	6	5
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	2,4	2,4	2,4	2,2	2,0
Sach- und sonstige Kosten		2,5	2,5	2,5	2,0	1,8
Gesamtkosten des Projektes x)		4,9	4,9	4,9	4,2	3,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform	Einsparung seit 1956: 136 Dienst- posten (!)					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen	Keine personenbezogenen Daten					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -

- x) Die seit 1961 geführte Grundstücksdatei brachte wesentliche Rationalisierungserfolge bei der Führung boden- und grundstücksbezogener Daten. Diese Grundstücksdatei bildet aber auch nunmehr die Grundlage für die Grundstücksdatenbank. Der Aufwand für die Grundstücksdatei nimmt laufend ab, da sie ab 1978 in die Grundstücksdatenbank übergeführt wird.

- 58 -

BMBuT 3. Technische Berechnungen

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1956 begonnen					
Start Operation		1956					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	2	2	2	2	2	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		10	10	10	10	10	10
Betriebssystem		MVS	MVS	MVS	MVS	MVS	MVS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	-
	FORTRAN	50	60	70	80	90	
	ASSEMBLER	50	40	30	20	10	
	PL/I	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem					
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		2	2	2,5	2,5	2,5	2,5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		5	5,5	6,0	6,5	7,0	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	8	8	8	8	8	8
Datenstationen (Anzahl/Art)		1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	1/ Schreib.	1/ Schrm.	1/ Schrm.	1/ Schrm.	1/ Schrm.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Sach- und sonstige Kosten		3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Gesamtkosten des Projektes x)		4,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe Anmerkung xx)					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-----					
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Die Zusammenfassung der technischen Berechnungen des gesamten Bautenressorts auf eine zentrale EDVA hat dazu geführt, daß der Ausbau verschiedener im Ressort vorhandener Klein-EDVA vermieden werden konnte. Eine Mittel-EDVA konnte in diesem Zusammenhang abgemietet und aus dem Systemisierungsplan gestrichen werden. Einige zu früheren Zeiten angekaufte Klein-EDVA konnten zu Prozeßsteuerungsgeräten umfunktioniert werden.

xx) innerbehördliche Rationalisierungseffekte und Eingang einer Anlage der Type B lt. Systemisierungsplan für EDVA des BMF

- 59 -

BMBuT 4. Graphische Datenverarbeitung

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1961 begonnen					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	1961	4000	4500	5000	5000	5000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	2 5	2 6	2 6	2 6	2 6
Betriebssystem		20K Worte, von BMBuT modifiziert				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	100	100	100	100
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	AZP GRADIS	AZP GRADIS	AZP GRADIS	AZP GRADIS	AZP GRADIS
Größte Hauptspeicherbelegung		20K Worte (OVERLAY-TECHNIK)				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1	1	1,5	1,5	1,5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		40	40	50	50	60
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	4	5	5	5	5
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
Sach- und sonstige Kosten		2,5	2,6	2,7	2,8	2,9
Gesamtkosten des Projektes		4,2	4,4	4,5	4,6	4,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Einsparung seit 1961: ca. 40 Dienst- posten (!)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten -----				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

- 60 -

BMBuT 5. Fondsbuchhaltung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	7/1975					
Start Operation	-	6/1976				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	-	120	200	400	400	400
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	1	1	1	1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		2	2	2	2	2
Betriebssystem		MVS	MVS	MVS	MVS	MVS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/I	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
		IMS	IMS	IMS	IMS	IMS
Größe Hauptspeicherbelegung		virtuelles System				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		0,2	0,3	0,4	0,4	0,4
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1	1	1,5	2,0	2,5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Sach- und sonstige Kosten		0,3	0,4	0,5	0,5	0,5
Gesamtkosten des Projektes		0,8	0,9	1,0	1,0	1,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personaleinsparung (2 Dienstposten) und Wegfall von				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Wohnungseigentümer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		40	40	40	40	40
noch erforderliche logistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 61 -

BMBuT 6. Bauinformation

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1971 1972	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		2000	2000	2000	2000	2000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	2 3	2 3	2 3	2 3	2 3
Betriebssystem						
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	90	90	90	90	90
	ASSEMBLER	5	5	5	5	5
	PL/1	5	5	5	5	5
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1	1	1	1	1
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2	2	2	2	2
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.	1/Bild.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Sach- und sonstige Kosten		0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Gesamtkosten des Projektes		1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Grundlagen für eine bessere Planung und Koordinierung von Bau- vorhaben				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen		siehe Anmerkung x)				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

x) Rechtliche Grundlagen:

Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 236

Bundesministeriengesetz 1973, BGBl. Nr. 389

- 62 -

4. BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 33.

- 63 -

BMF 1. Abgabefestsetzung, -einhebung und
-verrechnung bei den Zollämtern

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		44.000	53.000	55.000	55.000	55.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	18,5 17,9	18,5 23,9	18,5 23,9	18,5 23,9	18,5 23,9
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmier Sprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 10 85 5	- - 10 86 4	- - 10 87 3	- - 10 87 3	- - 10 87 3
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete						
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		110	130	..	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		270	300	350	400	450
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art) IBM 3735		138	138	138	138	138
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	5,7	5,9	6,1	6,4	6,8
Sach- und sonstige Kosten		55,5	62,0	63,0	65,0	63,0
Gesamtkosten des Projektes		61,2	67,9	69,1	71,4	69,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Eingangsabgabepflichtige				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		20	30	30	30	30
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

- 64 -

BMF 2. Automatisierung der Abgaben-
festsetzungLaufende Arbeit/
Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		X 1. Ausbaustufe		2. Ausbaustufe	3. Ausbaustufe		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			12.900	15.000	30.000	39.000	39.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	8,5	9,5	12,5	13,5	13,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			2,3	7,3	10,3	10,3	10,3
Betriebssystem			VS1/ VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	20	20	20	20	20
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	70	70	70	70	70
		PL/1	10	10	10	10	10
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			2.5	3	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			Siehe Abgabeneinhebung u.-verrechg.				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MF-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) FS			221	236	250	260	270
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	3,6	3,8	3,9	4,1	4,3
Sach- und sonstige Kosten			7,0	8,0	16,0	22,0	22,0
Gesamtkosten des Projektes			10,6	11,8	19,9	26,1	26,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Abgabepflichtige				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			700	700	700	700	700
noch erforderliche legistische Grundlagen			Novellierung der BAO (Abgabenbescheide)				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:			-				

- 65 -

BMF 3. Abgabeneinhebung und -verrechnung

Laufende Arbeit.

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			15,7	15,7	15,7	15,7	15,7
Betriebssystem			VS1/ VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	40	35	32	30	30
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	50	50	48	45	45
		PL/1	10	15	20	25	25
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			160	180	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			320	320	320	320	320
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		FS	221	236	250	260	270
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	4,8	5,0	5,2	5,5	5,7
Sach- und sonstige Kosten			48,0	45,0	38,0	36,0	37,0
Gesamtkosten des Projektes			52,8	50,0	43,2	41,5	42,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Abgabepflichtige				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
noch erforderliche legistische Grundlagen			Novellierung der BAO (6. Abschnitt)				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 66 -

BMF 4. Grundbesitz-Informationssystem

Laufende Arbeit/
Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		1. Ausbau- stufe	2. Ausbau- stufe		3. Ausbau- stufe		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			29.600	12.100	3.900	3.900	10.600
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	8,5	7,5	7,5	8,5	10,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			4,3	5,7	6,7	6,7	10,7
Betriebssystem			VS1/ VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	50	60	60	60	60
		PL/I	50	40	40	40	40
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größe Hauptspeicherbelegung			Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			35	40			
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			5	6	6	6	50
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Loc Karte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		FS	221	236	250	260	270
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	3,6	3,8	3,9	4,1	4,3
Sach- und sonstige Kosten			13,0	10,0	10,0	8,0	16,0
Gesamtkosten des Projektes			16,6	13,8	13,9	12,1	20,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Grundeigentümer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1.430	2.405	2.502	2.600	2.697
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:			-				

- 67. -

BMF 5. Bundeshaushaltsverrechnung (neu)

Laufende Arbeit/
Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		23,1 5,7	25,2 8,9	25,2 9,9	25,2 9,9	25,2 9,9
Betriebssystem			VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		10	10	10	10	10
	PL/1		90	90	90	90	90
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			80	90	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	FS		100	150	150	150	150
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		7,6	7,9	8,2	8,6	9,1
Sach- und sonstige Kosten			18,0	14,0	15,0	15,0	15,0
Gesamtkosten des Projektes			25,6	21,9	23,2	23,6	24,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine persönl. Daten außer Name und Anschrift				
noch erforderliche legisitische Grundlagen			Bundesrechenamtsgesetz Bundeshaushaltsgesetz				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Projekt hat seit Oktober 1975 den Betrieb (nicht in vollem Umfang) mit einer Kasse aufgenommen, der mit März/April 1976 auf zwei weitere Kassen (mit weiterem Umfang) ausgedehnt wird.

Am 21. Juni 1976 erfolgt der Operationsstart in vollem Umfange.

- 68 -

BMF 6. Bundeshaushaltsverrechnung (alt)

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		23.500	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	2,1	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		11,0	-	-	-	-
Betriebssystem		MTOS	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	70	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	30	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		32KW	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		527	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		92	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) FS		65	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	siehe	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		Projekt	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		neu	-	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV- Bericht 1976	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine persönlichen Daten außer Name und Anschrift				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Ab 21. Juni 1976 geht das Projekt voll in die Bundeshaushaltsverrechnung (neu) über.

- 69 -

BMF 7. Berechnung und Auszahlung der
Bundesmineralölsteuervergütungen

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	X X					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.330	200	200	200	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	5,5 4,0	5,5 1,3	2,5 1,0	2,5 1,0	2,5 1,0
Betriebssystem		VS1/VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 10 90 -	- - 10 90 -	- - 10 90 -	- - 10 90 -	- - 10 90 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		Virtuelles Betriebssystem 25 240	30 280	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige FS	- - - - 3	- - - - 1	- - - - 1	- - - - 1	- - - - 1
Datenstationen (Anzahl/Art)		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	1,8 6,0	1,9 5,0	2,0 5,0	2,1 5,0	2,2 6,0
Gesamtkosten des Projektes		7,8	6,9	7,0	7,1	8,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Landwirtschaftliche Betriebe 390	400	400	400	400
noch erforderliche legistische Grundlagen		Novellierung d. Bundesmineralöl- steuergesetzes				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

- 70 -

BMF 8. Finanzschuldendienst

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		10	10	10	10	10
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,1	1,5	1,5	1,5	1,5
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	100	100	100	100	100
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		0,25	0,40	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		3	3	3	3	3
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Sach- und sonstige Kosten		4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Gesamtkosten des Projektes		4,6	4,6	4,6	4,6	4,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 71 -

BMF 9. Zahlung und Verrechnung der
Mietzinsbeihilfen

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		25	25	25	25	25
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,3	1,7	1,7	1,7	1,7
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	10	10	10	10	10
	PL/1	90	90	90	90	90
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		30	35	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		3	3	3	3	3
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	FS	9	9	9	9	9
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Sach- und sonstige Kosten		3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Gesamtkosten des Projektes		3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Mietzinsbeihilfenempfänger				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		3	4	5	6	7
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 72 -

BMF 10. Zahlung und Verrechnung der Familien-
beihilfe für selbständig Erwerbstätige

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			2,0	2,7	2,7	2,7	2,7
Betriebssystem			VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	10	10	10	10	10
		PL/I	90	90	90	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			7	7	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			75	75	75	75	75
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		FS	9	9	9	9	9
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2
Sach- und sonstige Kosten			14,0	11,0	11,0	12,0	12,0
Gesamtkosten des Projektes			15,0	12,0	12,0	13,1	13,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe EDV-Bericht				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			selbständig Erwerbstätige FB-Be- zieher				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			220	220	220	220	220
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 73 -

BMF 11. Berechnung, Zahlung und Verrechnung
der Bauarbeiter-Schlechtwetterent-
schädigungen

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		3,8	5,1	5,1	5,1	5,1
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	10	10	10	10	10
	PL/1	90	90	90	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5	5	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		11	11	11	11	11
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	FS	12	12	12	12	12
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5
Sach- und sonstige Kosten		12,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Gesamtkosten des Projektes		13,3	10,3	10,4	10,5	10,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Arb.Geber und Arb.Nehmer im Baugewerbe				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Arb.Geber: 5-7, Arb.Nehmer: 120-180				
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 74 -

BMF 12. Berechnung und Zahlung und Verrechnung
der Leistungen aus der Arbeitslosen-
versicherung

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vcr 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			24.000	dzt. nicht abschätzbar			
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			4,5	6,0	6,0	6,0	6,0
Betriebssystem			VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	--	--	--	--	--
		FORTRAN	10	10	10	10	10
		ASSEMBLER	90	90	90	90	90
		PL/1	--	--	--	--	--
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			--	--	--	--	--
Größte Hauptspeicherbelegung			Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			40	40	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			200	dzt. nicht abschätzbar			
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	--	--	--	--	--
		Magnetband	--	--	--	--	--
		MB-Kassette	--	--	--	--	--
		Bildschirm	--	--	--	--	--
		Sonstige	--	--	--	--	--
Datenstationen (Anzahl/Art)		FS	15	15	15	15	15
Datenstationen (Anzahl/Art)			--	--	--	--	--
Belegleser (Anzahl/Art)			--	--	--	--	--
Personalkosten		in Mio. Schilling	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9
Sach- und sonstige Kosten			12,0	11,0	11,0	11,0	11,0
Gesamtkosten des Projektes			13,6	12,6	12,7	12,8	12,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Bezieher von Geldleistungen n.d. ALVG hängt von der jeweiligen Arbeits- marktlage ab				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen							
noch erforderliche logistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:			-				

- 75 -

BMF 13. Bundesbesoldung (neu)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	12.350	12.350	12.350	12.350
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	{ in Mann- jahren	27,4	30,4	34,4	34,4	34,4
		8,4	55,0	55,0	53,0	51,0
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL	-	-	-	-	-
	{ FORTRAN	-	-	-	-	-
	{ ASSEMBLER	15	15	15	15	15
	{ PL/1	85	85	85	85	85
	{ Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		55	80			
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		600	600	600	600	600
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte	2	2	2	2	2
	{ Magnetband	-	-	-	-	-
	{ MB-Kassette	-	3	3	3	3
	{ Bildschirm	-	-	-	-	-
	{ Sonstige FS	20	12	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art) FS		4	60	120	120	120
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	10,7	11,7	11,5	12,1	12,7
Sach- und sonstige Kosten		39,0	41,0	42,0	43,0	43,0
Gesamtkosten des Projektes		49,7	52,1	53,5	55,1	55,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Bundesbedienstete außer Post u. OBB				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		155	220	220	220	220
noch erforderliche legistische Grundlagen		Bundesrechenamtsgesetz				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Bei der Planung wurde unterstellt, daß ab Mitte 1977 das Projekt anlaufen wird, wobei vorerst die Besoldungsaufgaben weiterhin vom ZBA wahrgenommen werden und die Dateneingabe über Fernschreiber im BRZ durchgeführt wird. In der Folge werden die Heeresbesoldungsstellen die Dateneingabe über eigene Fernschreiber vornehmen. Nach Vorliegen des Bundesrechenamtsgesetzes wird schrittweise die Übergabe der Besoldungsagenden an die personalführenden Stellen erfolgen, wobei die Dateneingabe weitgehend über die Fernschreiber vorgenommen wird, über die auch im Rahmen der Haushaltsverrechnung die Eingaben erfolgen.

Die Liquidierung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse wird ab Anfang 1978 ebenfalls nach dem neuen Besoldungsverfahren - allerdings in Batchverarbeitung - durchgeführt. Die entsprechende Datenerfassung erfolgt mittels Disketten.

- 76 -

BMF 14. Bundesbesoldung (alt)

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	X					
Start Operation	X					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		11.600	300	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	7,0	4,0	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		57,3	10,0	-	-	-
Betriebssystem		MTOS	MTOS	-	-	-
Programmierersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	100	100	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		32KW	32KW	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		912	912	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		60	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	15	2	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	siehe	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		Projekt	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		neu	-	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Bundesbedienstete und -pensionisten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		220	65	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 77 -

BMF 15. Personalinformationssystem

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979.	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	1.800	1.800	1.800	1.800
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	2,2 1,3	2,2 1,7	2,2 1,7	2,2 1,7	2,2 1,7
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	15	15	15	15	15
	PL/1	85	85	85	85	85
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		Virtuelles Betriebssystem				
		0,25	1,0	.	.	.
		0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige FS	-	42	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		4	60	120	120	120
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9
Sach- und sonstige Kosten		4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Gesamtkosten des Projektes		4,7	4,7	4,8	4,8	4,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Bundesbedienstete außer Post u. ÖBB				
		155	155	155	155	155
noch erforderliche legistische Grundlagen		Bundesrechenamtsgesetz				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

- 78 -

BMF 16. Rentenversorgung (neu)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	4.000	4.000	4.000	2.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		14,8 6,5	17,8 8,7	18,8 9,7	18,8 9,7	18,8 9,7
Betriebssystem			VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmierersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige		- - 15 85 -	- - 20 80 -	- - 20 80 -	- - 20 80 -	- - 20 80 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			24	35	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			500	500	500	500	500
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)	FS		20	20	20	20	20
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten			4,8	5,0	5,2	5,5	5,8
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling		20,0	26,0	27,0	27,0	24,0
Gesamtkosten des Projektes			24,8	31,0	32,2	32,5	29,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Rentenempfänger				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			250	250	250	250	250
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:			-				

- 79 -

BMF 17. Rentenversorgung (alt)

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.040	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	2,0	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		14,7	-	-	-	-
Betriebssystem		MTOS	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	100	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		32KW	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		133	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	5	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	siehe	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		Projekt	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		neu	-	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV- Bericht 1976	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Rentenempfänger				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		250	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 80 -

BMF 18. Invalideneinstellungsgesetz 1969
und Arbeitsmarktverwaltung

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		115250	115250	115250	115250	115250
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann-	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4
Operators, Datenerfasser und	jahren	1,7	5,3	5,3	5,3	5,3
Sonstiges Personal						
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/I	100	100	100	100	100
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		22	25	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		140	150	150	150	150
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	3	3	3	3	3
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mic. Schilling	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1
Sach- und sonstige Kosten		5,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Gesamtkosten des Projektes		6,8	5,9	5,9	6,0	6,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Dienstgeber und Dienstnehmer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

- 81 -

BMF 19. Finanzpolitisches Informationssystem

Laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		283	283	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	100	100	100	100	100
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		Virtuelles Betriebssystem				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		6,75	1,0			
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		70	70	70	70	70
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		1 Bildschirmgerät mit Drucker				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gesamtkosten des Projektes		1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe EDV-Bericht 1976				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 82 -

BMF 20. Bundesministerium für Bauten und Technik

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	.	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	.	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann-	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Operators, Datenerfasser und	jahren	-	-	-	-	-
Sonstiges Personal						
Betriebssystem		.	.	.	.	.
Programmierersprachen in Prozent	{ COBOL	.	.	.	.	.
der Programme	FORTRAN	.	.	.	.	.
	ASSEMBLER	.	.	.	.	.
	PL/1	.	.	.	.	.
	Sonstige	.	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		.	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten-	{ Lochkarte	.	.	.	.	.
erfassungsplätze	Magnetband	.	.	.	.	.
	MB-Kassette	.	.	.	.	.
	Bildschirm	.	.	.	.	.
	Sonstige	.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	{ in Mio.	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4
Sach- und sonstige Kosten	Schilling	6,0	5,0	5,0	5,0	6,0
Gesamtkosten des Projektes		7,2	6,2	6,3	6,3	7,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

5. BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 63.

- 84 -

BMFGU 1. Datei der Ärzte und
sonstigen Sanitätspersonen

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		60	48	48	48	48
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Operators, Datenerfasser und		-	-	-	-	-
Sonstiges Personal		-	-	-	-	-
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	OS/VS	OS/VS	OS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	20	20	20	20
	PL/1	100	80	80	80	80
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	CICS/VS →			
Größte Hauptspeicherbelegung		84K	30K	30K	30K	30K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5	4	4	4	4
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		24	48	48	48	48
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	1	1	1	1	1
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		1 IBM 3275 →				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,13	0,1	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten		0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Gesamtkosten des Projektes		0,53	0,5	0,5	0,5	0,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Hebung der Aktualität, Auflassung der derzeit händisch geführten Karteien				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Ärzte u. sonst. Sanitätspersonen				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		18	19	20	20	20
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Start der versuchsweisen On-line Lösung ab November 1976;

Übernahme ab Februar 1977 auf den Bildschirm des BMFGU (dzt. für ISIS freie Kapazität)

- 85 -

BMGuU 2. Dokumentations- und Informationssystem für die Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung mittels EDV

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x	.	.	.	.	.
Start Operation		.	x	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	1500	2000	3000	3000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann-	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	jahren	.	1,5	2	3	3
Betriebssystem		.	GCOS-61			
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	.	100	100	100	100
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		.	16K	16K	16K	16K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	120	120	150	150
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	3	9	13	18
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
		.	1	1	2	2
		.	1,5	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	1DTU 7170	2DTU 7170		
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	1KDS			
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio.	0,2	0,4	0,5	0,6	0,6
Sach- und sonstige Kosten	Schilling	0,65	0,6	0,8	1,0	1,0
Gesamtkosten des Projektes		0,85	1,0	1,3	1,6	1,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Erfüllung des Gesetzesauftrages (LMG 1975)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Lebensmittelhändler, -erzeuger, -im-				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	20	25	30	30
noch erforderliche legislative Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 86 -

6. BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 65.

BMHGI 1. Erstellung von Prüfstofflisten (I)

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		60000	60000	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,5	0,5	.	.	.
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,1	0,1	.	.	.
Betriebssystem		OS/VS 2	OS/VS 2.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	.	.	.
	FORTRAN	-	-	.	.	.
	ASSEMBLER	-	-	.	.	.
	PL/1	100	100	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		100 K	100 K	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1,5	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	.	.	.
	Magnetband	12	18	.	.	.
	MB-Kassette	-	-	.	.	.
	Bildschirm	-	-	.	.	.
	Sonstige	-	-	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		1/1288	1/1288	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	-	-	.	.	.
Sach- und sonstige Kosten		-	-	.	.	.
Gesamtkosten des Projektes		-	-	.	.	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	-	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	-	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	-	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	-	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1977 voraussichtliches Ende des Projektes

- 88 -

BMHGI 2. A.Register (II)

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation		1.1.				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		400000	400000	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	1	.	.	.
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,3	2,3	.	.	.
Betriebssystem		MVS	MVS	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	.	-	.	.	.
	FORTRAN	.	-	.	.	.
	ASSEMBLER	.	-	.	.	.
	PL/1	100	100	.	.	.
	Sonstige	.	-	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	-	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		300	300	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		3	3	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	-	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	.	-	.	.	.
	Magnetband	.	-	.	.	.
	MB-Kassette	.	-	.	.	.
	Bildschirm	1	3	.	.	.
	Sonstige	.	-	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		1	1/(3741)	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	1/(3742)	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		1/1288	1/1288	.	.	.
Personalkosten	in Mic. Schilling	.	-	.	.	.
Sach- und sonstige Kosten		.	-	.	.	.
Gesamtkosten des Projektes		.	-	.	.	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

- 89 -

BMHGI 3. Ähnlichkeitsprüfung von
Wortmarken mit Aktivbe-
stand neu (III)

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x	1.7.				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		300	300	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	2 .	0,3 0,3	.	.	.
Betriebssystem		MVS	OS/V5-2	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	10	10	.	.	.
	FORTRAN	-	-	.	.	.
	ASSEMBLER	10	10	.	.	.
	PL/1	80	80	.	.	.
	Sonstige	-	-	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		300 K	300 K	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		9	9	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		100	200	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	.	.	.
	Magnetband	10	10	.	.	.
	MB-Kassette	-	-	.	.	.
	Bildschirm	-	-	.	.	.
	Sonstige	-	-	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	+))			
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		1/1288	1/1288+)	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	-	-	.	.	.
Sach- und sonstige Kosten		-	-	.	.	.
Gesamtkosten des Projektes		-	-	.	.	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

+) für 1977 ist an die Anschaffung eines Datenerfassungsgerätes mit
Diskette oder dgl. gedacht

- 90 -

7. BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 72.

- 91 -

BMI 1. Personenfahndung

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1973 1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		6800	7000	7000	7000	7000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	3 17	2 17	1 17	1 17	1 17
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes	TP BATCH	260 240 50	260 203 50	260 150 55	260 150 55	260 120 60
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - 5 -	- - - 5 -	- - - 5 -	- - - 5 -	- - - 5 -
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker Datenstationen (Anzahl/Art) Fernschr. Belegleser (Anzahl/Art)		19 - -	30 450 -	40 450 -	50 450 -	60 450 -
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten Gesamtkosten des Projektes	in Mio. Schilling	3,5 11,2 14,7	3,3 14,5 17,8	3,3 10,7 14,0	3,4 10,8 14,2	3,5 9,1 12,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verbesserung der Fahndungsmethode Einsparung von Personal Einsparung von Räumlichkeiten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Gefahndete Personen Österr. INTERPOL Fahndungen				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1976/77 On-line-Auskunft aus der Personenfahndungsdatei auch über das Exekutiv-
fernschreibnetz.

- 92 -

BMI 2. KFZ-Fahndung

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		1972					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			450	450	450	500	500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	3	4	4	2	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			5	5	5	5	5
Betriebssystem			DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	100	50	10	10	10
		PL/I	-	50	90	90	90
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			ADONIS	ADONIS	ADONIS	ADONIS	ADONIS
Größte Hauptspeicherbelegung			350	550	700	700	700
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		TP	60	51	40	40	35
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		BATCH	60	100	120	120	120
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker			19	30	40	50	60
Datenstationen (Anzahl/Art) Fernschreib.			450	450	450	450	450
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	1,6	1,9	1,9	1,4	1,5
Sach- und sonstige Kosten			3,2	4,2	3,4	3,2	2,9
Gesamtkosten des Projektes			4,8	6,1	5,3	4,6	4,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Verbesserung der Fahndungsmethode Einsparung von Personal Einsparung von Räumlichkeiten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			KFZ-Halter Österreichs, KFZ-Diebe				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			40	40	40	40	40
noch erforderliche legislative Grundlagen			-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1977/78 Neuerstellung der Programme in PL/I, Übergang auf datenbank- und PL/I-gerechte Speicherungsform der Datei.

- 93 -

BMI

3. KFZ-Zulassung Wien

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	1973					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		5500	6500	6000	6500	7000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	3,5	5	6	5	3
Operators, Datenerfasser und		28	28	29	24	24
Sonstiges Personal						
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	50	10	10
	PL/I	-	-	50	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		420	420	610	840	840
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	BATCH	150	125	170	170	140
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		400	400	600	800	800
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	10	10	12	12	12
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker		14	25	35	45	55
Datenstationen (Anzahl/Art) Fernschreib. Dokumentendr.		-	450	450	450	450
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	5,4	5,9	6,7	5,7	5,4
Sach- und sonstige Kosten		8,5	11,4	13,7	13,4	11,3
Gesamtkosten des Projektes		13,9	17,3	20,4	19,1	16,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Einsparung von Personal, Rationalisierung d. Fahndungsmethode				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		KFZ-Halter Wiens				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		750	800	900	950	1000
noch erforderliche legislative Grundlagen		x) siehe Anmerkung				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Übergang von Batch-Update zu One-line-Update im Jahr 1979/80, dabei Ausdruck des Zulassungsscheines, Neuerstellung der Programme in PL/I.
Datenbank- und PL/I-gerechte Speicherungsform der Daten.
1976/77 On-line Auskunft auch über das Exekutivschreibnetz.

x) Möglicherweise vorher Novellierung des Kraftfahrzeuggesetzes notwendig

- 94 -

BMI 4. Strafregister,
Automatische Tilgung

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Strafregister Automat. Tilgung Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		X 1968 1974	11500	12000	12000	12000	12000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	3,5 30	2 31	4 30	3 25	3 25
Betriebssystem			DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	80	10	10	10
	PL/I	-	-	20	90	90	90
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuzuordn. Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			340	340	440	680	680
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		TD BATCH	340	285	285	285	220
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			43 200	36 200	250	400	400
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	11	12	12	12	12	12
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm, Drucker	19	30	40	50	60	60
Datenstationen (Anzahl/Art)	Schreibmaschine	6	450	450	450	450	450
Belegleser (Anzahl/Art)	Fernschreiber IBM 3886	-	-	1	1	1	1
Personalkosten			5,6	5,6	6,4	5,4	5,6
Sach- und sonstige Kosten		in Mio. Schilling	17,2	22,4	20,4	20,0	16,2
Gesamtkosten des Projektes			22,8	28,0	26,8	25,4	21,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Einsparung von Personal und Räumlichkeiten; Automatische Tilgung nur mit EDV möglich				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1200	1200	1200	1200	1200
noch erforderliche logistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

1976/77 Online-Auskunft auch über das Exekutivfernsehnetz

1978/79 Umstellung der Programme auf PL/I, Dateiumstellung auf datenbank- und
PL/I-gerechte Speicherungsform, dadurch Erhöhung des Direct Access (DA-)
Speicherbedarf von 1976 bis 1980

- 95 -

BMI 5. Sachenfahndung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1975					
Start Operation	1978	Org.	Anal. Progr.	Oper.	-	-
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	500	500	500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	3	1	1	1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		5	7	5	5	5
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	100	100	100	100
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung	TP	-	250	250	250	250
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	BATCH	-	-	-30	-30	-25
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	100	100	100	100
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker		-	-	40	50	60
Datenstationen (Anzahl/Art) Fernschreiber		-	-	450	450	450
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,1	1,9	1,1	1,2	1,2
Sach- und sonstige Kosten		0,5	1,0	2,4	2,4	2,2
Gesamtkosten des Projektes		1,6	2,9	3,5	3,6	3,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verbesserung der Fahndungsmethode Einsparung von Personal und Räum- lichkeiten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen x)		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Online-Auskunft und OnlineUpdate über das EKIS-TP-Netz

x) Datenschutz: es werden keinerlei personenbezogene Daten gespeichert

- 96 -

BMI 6. Kriminalpolizeilicher
Meldedienst

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1975 1980		Org.	Anal.	Progr.	Oper.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	-	-	6000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	-	2	3	6	6
		-	-	-	4	5
Betriebssystem		-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-	-	-	-
		-	-	-	10	10
		-	-	-	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	-	650	650
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	-	-	-	100
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	300	300
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	60
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	450
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		-	0,5	0,8	2,3	2,5
Sach- und sonstige Kosten	{ in Mio. Schilling	-	0,3	0,4	1,3	7,3
Gesamtkosten des Projektes		-	0,8	1,2	3,6	9,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verbesserung der Fahndungsmethoden Einsparung von Personal und Räumlichkeiten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Polizeilich vorgemerkte Personen Österreich				
		-	-	-	50	50
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Online-Auskunft und Online-Update über das EKIS-TP-Netz

- 97 -

BMI 7. Meldeamt Wien

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1975						
Start Operation	1980	Organ.	Organ.	Anal.	Progr.	Oper.	
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	-	-	2000	
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	2	2	5	5	
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		-	-	-	11	13	
Betriebssystem		-	-	-	DOS/VS	DOS/VS	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	
	FORTRAN	-	-	-	-	-	
	ASSEMBLER	-	-	-	10	10	
	PL/1	-	-	-	90	90	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-	
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	-	450	450	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	TP	-	-	-	-	70	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes	BATCH	-	-	-	600	600	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	
	Magnetband	-	-	-	-	-	
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	
	Bildschirm	-	-	-	-	10	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	60	
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	450	
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,3	0,5	0,5	3,3	3,8	
Sach- und sonstige Kosten		0,1	0,3	0,3	1,9	8,0	
Gesamtkosten des Projektes		0,4	0,8	0,8	5,2	11,8	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verbesserung der Fahndungsmethode, Einsparung von Personal und Räumlichkeiten					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Einwohner von Wien					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		1700	1700	1700	1700	1700	
noch erforderliche legistische Grundlagen		event. Novelle zum Meldegesetz					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Online-Auskunft über das EKIS-TP-Netz Zentrales Update.

Rückwärtsdatenerfassung auf Mikrofilm, nur neue Daten ab Operationbeginn werden auf Magnetplatte übernommen.

- 98 -

BMI 8. Organmandate
Computerstrafverfügungen

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation ^{Organm.} Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.) ^{Comp.Strf.}	x 1972 1975	1150	1200	1250	1300	1500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1 8	1 8	1 8	1 6	1 6
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes	TP BATCH	100 74 50	100 61 50	100 69 50	100 69 50	100 62 50
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - 1 -	- - - 1 -	- - - 1 -	- - - 1 -	- - - 1 -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM 3886	-	-	1	1	1
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	1,5 2,3	1,6 3,0	1,7 3,3	1,4 3,1	1,4 2,9
Sach- und sonstige Kosten						
Gesamtkosten des Projektes		3,8	4,6	5,0	4,5	4,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Rationalisierung und Einsparung von Personal				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen x) Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Verkehrssünder Wiens - - - - -				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1) 1977/78 Übergang auf Beleglesung

2) Datenschutz: x) personenbezogene Daten werden nur temporär gespeichert und monatlich überschrieben (also perfekt gelöscht)

- 99 -

BMI 9. Gefahrenzulage-
Nachtdienstgeld

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x 1973					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			480	500	500	550	550
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		- 5	- 5	- 5	- 5	- 5
Betriebssystem			DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		100	100	100	100	100
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			30	30	30	30	30
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	TP		56	47	50	50	40
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes	BATCH		8	8	8	8	8
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM 1231 IBM 3886		1	1	1	1	1
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,8	0,8	0,9	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten			1,6	2,1	2,2	2,2	1,9
Gesamtkosten des Projektes			2,4	2,9	3,1	3,1	2,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Zeitgerechte Anweisung d. Exekutiv- zulagen nur mit EDV u. Beleglesung möglich				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			Exekutivbeamte Österreichs 20 20 20 20 20				
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1978/79 Umstellung von Markierungsbeleglesung auf numerische Handschriftlesung

- 100 -

BMI 10. Kriminalstatistik

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	X 1971					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1350	1500	1500	1600	1600
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	3 5	1 5	1 5	- 5	- 5
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		240	240	240	240	240
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	TP BATCH	70	58	60	60	50
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		25	25	25	25	25
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildsch.	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		1	1	1	1	1
Personalkosten		1,6	1,1	1,1	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	2,3	2,7	2,8	2,6	2,3
Gesamtkosten des Projektes		3,9	3,8	3,9	3,5	3,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Umfangreiche Gesamtstatistik zur Auswertung komplexer Tatbestände nur mit EDV möglich				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen	x)	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1975/76 Übergang auf Einzelfallstatistik, Datenerfassung mit Belegleser,
Online-Korrektur fehlerhafter Belege

x) Datenschutz:

keine personenbezogenen Daten gespeichert. Es werden "anonymisierte" Fälle mit Fall-Nummer gespeichert. Rückverfolgung nur in Fällen statistischer Fehler erlaubt und möglich. Charakter einer Statistik über die von den Behörden gemachten Anzeigen.

- 101 -

BMI 11. Flugpolizei

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	1969					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1	1	1	1	1
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	-	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		5	5	5	5	5
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	100	100	100
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		20	20	20	20	20
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	TP BATCH	1	1	1	1	1
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten		0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
Gesamtkosten des Projektes		1,2	1,3	1,4	1,5	1,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Zeitgerechter Überblick über Flug- zeugeinsatz der Exekutive nur mit EDV möglich				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen	x)	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

x) Datenschutz: Statistik über Einsätze der Fluggeräte des BMI.

- 102 -

BMI 12. Sicherung, Reorganisation
Statistik

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x	ressort-EDV-interne Applikation				
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		21 Mio	22 Mio	25 Mio	25 Mio	30 Mio
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	-	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		5	5	5	5	5
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	90	90	90
	PL/1	-	-	10	10	10
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		50	50	60	60	60
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.	BATCH	97	81	150	150	170
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten		2,4	3,3	5,7	5,6	6,4
Gesamtkosten des Projektes		3,2	4,1	6,6	6,5	7,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		interne EDV-Optimierung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Steigender Aufwand wegen Übernahme neuer Applikationen

- 103 -

BMI 13. System- und Hilfsprogramme

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x	ressort-EDV-interne Applikation				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	2 5	2 5	3 5	3 5	5 5
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- 100 - - -	- 100 - - -	- 100 - - -	- 100 - - -	- 100 - - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		CICS/VS Sort/VS PL/1 OPT				
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes	TP BATCH	1200 29 500	1200 24 500	1300 50 550	1400 72 600	1500 75 700
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	3 - - - -	3 - - - -	3 - - - -	3 - - - -	3 - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildsch.u.Dv. Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)		1 - -	1 - -	1 - -	1 - -	1 - -
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten Gesamtkosten des Projektes	in Mio. Schilling	1,3 1,3 2,6	1,3 1,6 2,9	1,7 2,6 4,3	1,7 3,4 5,1	2,3 3,8 6,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		EDV-interne Optimierung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		- -	- -	- -	- -	- -
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Steigender Aufwand wegen Übernahme neuer Applikationen und Ausweitung des Systems und des TP-Netzes

- 104 -

BMI 14. Programmtest und -wartung

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			16800	17000	18000	19000	20000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	4	4	5	6	8
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			5	5	5	5	5
Betriebssystem			DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	95	90	50	25	10
		PL/I	5	10	50	75	90
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			600	650	750	800	1000
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		TP	128	107	160	210	200
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		BATCH	300	300	350	400	500
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	6	6	3	3	3
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Bildsch.u.Dr.	6	7	10	10	10
Datenstationen (Anzahl/Art)			1	1	1	1	1
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	1,9	1,9	2,2	2,5	3,0
Sach- und sonstige Kosten			4,0	5,4	7,2	9,0	9,1
Gesamtkosten des Projektes			5,9	7,3	9,4	11,5	12,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			EDV-interne Optimierung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Steigender Aufwand wegen Übernahme neuer Applikationen

- 105 -

8. BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 87.

- 106 -

BMJ 1. Betriebliches Informationssystem der Gerichte

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x 1.1.74					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.xx/Jahr)			1000	1000	1000	1000	1000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		-1	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			-2	-	-	-	-
Betriebssystem			OS	OS	OS	OS	OS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige		-	-	-	-	-
			-	BMLV	-	-	-
			-	-	-	-	-
			100	100	100	100	100
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			spezifisch entwickelte Programme				
Größte Hauptspeicherbelegung			192K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			3	3	3	3	3
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige		1 ³⁾	1	1	1	1
			-	-	-	-	-
			-	-	-	-	-
			-	-	-	-	-
			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten 4)	{ in Mio. Schilling		-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten			-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes 5)			-	-	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe Kommentar 6)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten - - - - -				
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

- 1) Software-Erstellung bei Beginn der Operation (1974) abgeschlossen.
- 2) Anteil der Arbeit eines Operators im BMLV.
- 3) Dieser Locher wird nur zu einem geringfügigen Teil für diese lfd.Arbeit herangezogen.
- 4) Software-Kosten vor 1974 bezahlt.
- 5) Seitens des BMLV werden infolge Geringfügigkeit keine Kosten verrechnet.
- 6) Effekte im Sinne der Verwaltungsreform:

Das betriebliche Informationssystem ersetzt das bisherige Berichtswesen und verursacht gegenüber den früher angewendeten Methoden einen wesentlich geringeren Aufwand.

Das System erfüllt schon seit Jahren seine Funktion, ohne daß dabei Personal- oder Sachkosten entstehen.

- 107 -

BMJ 2. EDV-unterstützte Dokumentation
der Entscheidungen des OGH (Ent-
scheidungsdocumentation)

Versuchsprojekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start operation des Versuchsbetriebes		x	Ende 1976				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			300	500	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	-	-	-	-	-
			s. Anm. 1				
Betriebssystem			OS/VS2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		10	10	-	-	-
	PL/1		90	90	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			FAIR (jetzt TLS) →				
Größte Hauptspeicherbelegung			150K	150K	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			3,6	9	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	IBM MC 82		1	2	2		
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm IBM 3275/op2	1	1	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art)	3284/op3	-	-	-	-	-	
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	
Personalkosten	in Mio. Schilling		-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		0,2	0,2	-	-	-	
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,2	-	x)	-	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			siehe Anmerkung 3 und 4				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			Angeklagte, Zeugen, Sachverständige s. Anm. 5 (alle Namen d. Kennz. ersetzt) 0,5 1,4				
noch erforderliche legistische Grundlagen			Novellierung des § 14 Abs. 2 des Ge- setzes über d. OGH BGBl. 325/60 v. 1979				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

x) ab 1979 Übergang in operationelles System vorgesehen.

- 1) Die Daten, nämlich die Entscheidungen des OGH, werden, durch Einsatz einer Textverarbeitungsmaschine, gleichzeitig mit dem Schreiben der Ausfertigungen der Entscheidungen in maschinenlesbarer Form (Magnetkarte) erfasst, sodaß kein zusätzlicher Personalaufwand für die Datenerfassung entsteht.
2. Da die Textverarbeitungsmaschine (IBM-Magnetkartenschreibmaschine MC 82) sowohl der Rationalisierung des Schreibdienstes als auch der Datenerfassung (vgl. Anm. 1) dient, wird nur die Hälfte der Mietkosten dieses Gerätes als Sachaufwand für das EDV-Projekt ausgewiesen.
3. Neben der in Anm. 1 genannten Rationalisierung wird die Automatisierung der Entscheidungsdocumentation einen schnelleren Zugriff zu den gewünschten Informationen ermöglichen; vor allem wird in einer späteren Ausbaustufe, bei der auch die Gerichtshöfe der zweiten Instanz durch Datenstationen (Datenfernverarbeitung on line) an das System angeschlossen sein werden, den Richtern die Sammlung der Entscheidungsgrundlagen wesentlich erleichtert werden, sowohl was die Schnelligkeit der Auffindung als auch die Vollständigkeit des Materials betrifft.
4. Gleichzeitig mit der Datenerfassung wird die Drucklegung der Texte der Entscheidungen zum Zweck der Veröffentlichung in Buchform vorbereitet. Die auf ein Band überspielten Daten können durch ein Programm so strukturiert werden, daß sie sich unmittelbar für d

- 108 -

Druck im Weg des Lichtsatzes - der auf einer Anlage der Österreichischen Staatsdruckerei erfolgen wird - eignen.

5. Die Namen der Betroffenen (Angeklagte, Zeugen, Sachverständige) werden bei der Einspeicherung durch ein Programm gelöscht und durch Kennziffern ersetzt. Der Datenbestand ist dadurch anonymisiert.

- 109 -

BMJ 3. Grundstücksdatenbank
(Modellversuch Wien)

bis Ende 1977: Versuchs-
projekt
ab 1978: Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	ja	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1,3 mit BMF und BMBT	4	4	4	4
Betriebssystem		OS/VS				
Programmier Sprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		IMS Durchführung im Bundesrechenamt				
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes						
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige					
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirmdrucker Datenstationen (Anzahl/Art) IBM 3270 Belegleser (Anzahl/Art)		1 - -	1 - -	2 - -	2 - -	2 - -
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,7 0,4	0,8 0,7	0,8 0,7	0,8 0,7	0,8 0,7
Gesamtkosten des Projektes		1,1	1,5	1,5	1,5	1,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe Anmerkung 1)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		siehe Anmerkung 2) 230				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	neues GBG

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

- 1) Die Automatisierung des Grundbuchs würde dieses vor allem leistungsfähiger machen, besonders zu rascheren Erledigungen führen. Weiter könnte bei den Gerichten eine wesentliche Einsparung von Schreibkräften erzielt werden, allenfalls auch eine Einsparung von Grundbuchsführern. Ferner würde über den Justizbereich hinaus ein erheblicher Beitrag zur Verwaltungsreform durch den Wegfall der Doppelführung von Daten des Grundbuchs und des Katasters geleistet werden. Diese Verbesserungen können sich im Justizbereich im Versuchsstadium noch nicht auswirken, da in dieser Phase das Grundbuch in der herkömmlichen Form neben dem Aufbau des automatisierten Grundbuchs weitergeführt werden muß.
- 2) Das Grundbuch als öffentlich zugängliche Einrichtung unterliegt nicht dem Datenschutz (vgl. § 5 der RV, 72 der Beilagen)

- 110 -

9. BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 94.

- 111 -

BMLV 1. Neues Stellungssystem

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980	
Im Subkomitee zur Behandlung		x						
Start Operation			x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			950	2.850	5.700	5.700	5.700	
EDV-Personal (Analytiker, Organ., Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal)		in Mann-jahren	5,5 5,0	5,5 9,0	5,5 15,0	5,5 15,0	5,5 15,0	
Betriebssystem			OS/VS2					
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-	
		FORTRAN	16	10	10	10	10	
		ASSEMBLER	66	60	50	40	40	
		PL/1	18	30	40	50	50	
		Sonstige	-	-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuzuordnende Programm-Pakete			TCAM, System 7 Unterstützung					
Größte Hauptspeicherbelegung			450K	450K	450K	450K	450K	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			40	51	57	60	63	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			7,3	22	44	44	44	
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-	
		Magnetband	-	-	-	-	-	
		MB-Kassette	-	-	-	-	-	
		Bildschirm	-	-	-	-	-	
		Sonstige	-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art) System 7 Verbundrechner			1	3	6	6	6	
Datenstationen (Anzahl/Art)								
Belegleser (Anzahl/Art) IBM 1232			1	3	6	6	6	
Personalkosten		in Mio. Schilling	1,5	2,0	2,7	2,7	2,7	
Sach- und sonstige Kosten			3,7	6,7	9,2	10,2	10,3	
Gesamtkosten des Projektes			5,2	8,7	11,9	12,9	13,0	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			-	-	-	-	-	
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Stellungspflichtige lt. Wehrgesetz					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			4,5	25,5	51	51	51	
noch erforderliche legislative Grundlagen			Änderung des Wehrgesetzes					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:								

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

- Start Operation für St. Pölten wurde auf 1976 verschoben (Bauabschluß).
Ab 1977 ist Graz und Klagenfurt geplant.
Die restlichen 3 Stellungskommissionen sind für 1978 geplant.
- Daraus folgt eine Verschiebung des Datenvolumens, der Operatoren, der DA-Speicherbelegung und der Datenstationen.
- Durch den Probetrieb St. Pölten ist erstmalig eine reale Einschätzung der Personal- und Sachkosten möglich.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 112 -

BMLV 2. Beschaffungs-Disposition

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		-	-	-	-	-	-
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			700				
EDV-Personal	in Mann-jahren		3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Betriebssystem			OS/VS2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		45	45	45	45	45
	PL/1		55	55	55	55	55
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Sort (1p) →				
Größte Hauptspeicherbelegung			120K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			25	35	35	35	35
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			100	110	120	130	140
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM 3740		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Sach- und sonstige Kosten			2,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Gesamtkosten des Projektes			3,3	4,3	4,3	4,3	4,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

- Die Projekte "Beschaffungs-Evidenz" und "Beschaffungs-Disposition" werden ab 1976 als ein Projekt betrachtet.
- Durch Installierung des Datenerfassungssystems IBM 3740 beim Heeresbeschaffungsamt war gegenüber dem Vorjahr eine Kosteneinsparung möglich.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 113 -

BMLV 3. Betriebsmittelversorgung

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		-	-	-	-	-	-
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		480	480	.	.	.	.
EDV-Personal	in Mann- jahren	1,5	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Betriebssystem		VS2					
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	20	20	20	20	20	20
	PL/1	80	80	80	80	80	80
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	-	-	-	-	-
		Sort					
Größte Hauptspeicherbelegung		40K	40K	40K	40K	40K	40K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	4	4	4	4	4
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Sach- und sonstige Kosten		-	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Gesamtkosten des Projektes		0,5	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

- Aus Wirtschaftlichkeitsüberlegungen wurde anstelle einer Tankstellenabrechnung nunmehr eine tägliche Betriebsmittelmeldung der Tankanlagen projektiert. Daher geringere Personal- und Sachkosten.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 114 -

BMLV 4. Personalinformationssystem
(PERSIS)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.850	1.950	2.050	2.150	2.250
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,)	in Mann- jahren	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		7,9	7,9	7,9	7,9	7,9
Betriebssystem		OS/VS2				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	10	10	10	10	10
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	20	20	20	20	20
	PL/I	70	70	70	70	70
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
	IBM					
Größte Hauptspeicherbelegung		260K	260K	260K	260K	260K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		110	126	130	133	136
Größte RA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		200	240	290	305	320
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	1	1	1	1
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Sach- und sonstige Kosten		7,2	9,4	9,6	10,0	10,0
Gesamtkosten des Projektes		9,1	11,3	11,5	11,9	11,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verkürzung des direkten Meldeweges um Wochen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Kaderpers. + freiw. verlang. Grundwehr- diener				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		26	26	26	26	26
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Die weitgehende Integrierung des Personalinformationssystems in der Verwaltung und Personalführung brachte eine Erhöhung des Datenvolumens um 200 % und daher des CPU-Bedarfes um 100 % mit sich.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 115 -

BMLV 5. Militärisches Informationssystem
(MILIS)

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		.	.	.	.	.	.
Start Operation					x		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	-	-	-	-
EDV-Personal	in Mann-	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Operators, Datenerfasser und	jahren	0,2	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0
Sonstiges Personal							
Betriebssystem		-	-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent	COBOL	-	-	-	-	-	-
der Programme	FORTRAN	-	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-	-
	PL/I	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	-	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten-	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
erfassungsplätze	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio.	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Sach- und sonstige Kosten	Schilling	-	-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974: -

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Das Vorhaben befindet sich zur Zeit noch im Status einer Bedarfsermittlung.

- 116 -

BMLV 6. Munitionsversorgung

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation			x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	-	-	-	-	-	-
EDV-Personal	in Mann-	0,6	1,0	1,0	1,0	1,0
Operators, Datenerfasser und	jahren	-	1,0	1,0	1,0	1,0
Sonstiges Personal						
Betriebssystem		-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent	{ COBOL	-	-	-	-	-
der Programme	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten-	{ Lochkarte	-	-	-	-	-
erfassungsplätze	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	{ in Mio.	0,1	0,4	0,4	0,4	0,4
Sach- und sonstige Kosten	Schilling	-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		0,1	0,4	0,4	0,4	0,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Die Analyse des Vorhabens wird 1976 abgeschlossen.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 117 -

BMLV 7. Hauptgeräteevidenz

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		3,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Betriebssystem		MVS/ Rel.2	MVS/ Rel.3	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	11	11	11	11	11
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	74	74	74	74	74
	PL/1	15	15	15	15	15
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		120K	120K	120K	120K	120K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		70	75	75	75	75
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		45	45	45	45	45
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) FS		12	12	12	12	12
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6
Sach- und sonstige Kosten		4,6	7,0	7,0	7,0	7,0
Gesamtkosten des Projektes		5,4	7,6	7,6	7,6	7,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Eine Erweiterung des Projektes ist nicht beabsichtigt.

Der Personalaufwand deckt die laufende Wartung.

Die Sachkosten konnten durch Verwendung des Programmproduktes PAC I berichtigt werden.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 118 -

BMLV 8. Datenfernverarbeitung (TP)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		3.200	3.700	4.000	4.300	4.600
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,)	in Mann- jahren	3,5	4,0	4,0	4,0	4,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
Betriebssystem		OS/VS2	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		TCAM, CICS, TSO, VTAM				
Größte Hauptspeicherbelegung		1.000K	1.200K	1.200K	1.400K	1.400K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		144	165	165	165	165
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		21	25	28	30	35
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	25	38	40	45	50
	Sonstige 3280	10	15	16	18	20
Datenstationen (Anzahl/Art) IBM 2740/IBM 3740		6/1	9/5	9/5	9/5	9/5
Datenstationen (Anzahl/Art) IBM S/7 /FS		1/12	3/13	6/13	6/13	6/13
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Sach- und sonstige Kosten		4,7	5,9	6,2	6,4	6,4
Gesamtkosten des Projektes		5,9	7,1	7,4	7,6	7,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Der Sachkostenanteil für Datenfernverarbeitung (Hardware und CPU-Aufwand) ist den jeweiligen Projekten zugeordnet.

BMLV 9. Ergänzung (ERG).

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		5.200	5.300	5.400	5.500	5.600
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,)	in Mann- jahren	4,0	3,5	3,5	3,5	3,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
Betriebssystem		OS/VS 2				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	10	9	8	7	6
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	80	81	82	83	84
	PL/1	10	10	10	10	10
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		550	550	550	550	550
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		23	24	25	26	27
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		350	1.170	1.190	1.210	1.230
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	41	41	41	41	41
Datenstationen (Anzahl/Art)		3/3270	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		9/FS	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Sach- und sonstige Kosten		7,4	8,5	8,5	8,5	8,5
Gesamtkosten des Projektes		8,4	9,5	9,5	9,5	9,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Stellungs- u. Wehrpflichtige nach dem Wehrgesetz				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		1.150	1.200	1.250	1.300	1.350
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

- CPU-Bedarf nach Einsatz von PAC I verringert.
- DA-Speicheraufwand steigt ab 1977 durch Verwendung eines DB-Produktes, um den Informationsbedarf abdecken zu können.
- Die Sachkostenerhöhung 1976 ist bedingt durch Generalrevision der 41 Datenerfassungsstationen Type SINGER.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 120 -

BMLV 10. Direktabfrage für Dokumentation
(DADOK)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.200	1.200	1.300	1.400	1.400
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		3,4	3,1	3,1	1,0	1,0
Betriebssystem		OS/VIS	OS/VIS	OS/VIS	OS/VIS	OS/VIS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	34	-	-	-	-
	PL/I	66	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		STAIRS FAIR				
Größte Hauptspeicherbelegung		256K	256K	256K	256K	256K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		50	60	65	70	75
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		85	120	162	213	269
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1,5	1,5	2	0,5	0,5
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Sach- und sonstige Kosten		3,7	4,4	4,7	5,1	5,3
Gesamtkosten des Projektes		4,5	5,2	5,5	5,9	6,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

- Einsatz des Programmpaketes STAIRS mit FAIR-Erweiterung und dem TP-Monitor CICS anstelle des PP IRMS aufgrund der Errichtung einer "Zentralen Dokumentation (ZENTDOK)" im Jahre 1975.
- Das Datenvolumen der Eingabedaten stieg um mehr als das doppelte (0,55 Mio. auf 1,2 Mio. Zeichen) aufgrund der Erweiterung und Steigerung in der Erschließung von Dokumenten (ca. 30.000).
- Der Rückgang der DA-Speicherbelegung von 120 Mio. auf 85 Mio. Bytes ergibt sich durch das Datenbankkonzept.
- Die Laufzeit im Stapelbetrieb konnte durch das STAIRS-Datenbankkonzept auf 5 Stunden gesenkt werden. Beim TP-Betrieb trat durch den täglichen Abfragebetrieb eine wesentliche Erhöhung ein.
- Eine Steigerung der Bildschirmanzahl für Zwecke der Dokumentation konnte durch Mitbenutzung der bestehenden Datensichtstationen verhindert werden.
- Die Projektkosten stiegen um das 5-fache von 1 Mio. auf rd. 5 Mio, bedingt durch die Sach- und sonstigen Kosten (Programmprodukte, Software-Kosten durch Dritte und wesentliche höheren Anteil an den gesamten TP-Kosten) an.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

- Mit 1976 werden teilweise 7 weitere Dokumentationsstellen an bereits bestehende Datensichtstationen den Betrieb aufnehmen, dadurch ist eine Erhöhung der Abfragezeit (CPU-Zeit) zu erwarten.

- 121 -

BMLV 11. Ersatzteilversorgung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,)	in Mann- jahren	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	8	8	5	5	5
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	55	52	50	50	45
	PL/1	37	40	45	50	55
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
	Sort (lp)					
Größte Hauptspeicherbelegung		120	120	120	120	120
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		76	83	85	85	85
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		270	290	300	310	310
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	2	2	2	2	2
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Sach- und sonstige Kosten		5,0	7,5	7,5	7,5	7,5
Gesamtkosten des Projektes		6,5	9,0	9,0	9,0	9,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Die Abweichung in der CPU-Zeit ergab sich durch die Verwendung von PAC I.
Die Verringerung der Sachkosten ist bedingt durch die geänderte Hardware-Planung.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 122 -

BMLV 12. Sanitätswesen. (San)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		.	.	.	.	.
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		112	112	112	112	112
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,)	in Mann- jahren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,0	1,0	1,0	1,6	1,6
Betriebssystem		OS/VS2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	13	13	13	13	13
	FORTRAN	7	7	7	7	7
	ASSEMBLER	40	40	40	40	40
	PL/1	40	40	40	40	40
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
	IBM	→				
Größte Hauptspeicherbelegung		220	220	220	220	220
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		6	8	8	8	8
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Sach- und sonstige Kosten		0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Gesamtkosten des Projektes		0,8	0,9	0,9	1,0	1,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Dieses Projekt war bisher im Rahmen "Sonstiges" gemeldet worden. Zunehmende Sachkosten führten zu gesonderter Behandlung.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 123 -

BMLV 13. Heeresstruktur (Informationssystem)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		.	.	.	.	.	.
Start Operation	x						
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			210	210	210	210	210
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,)	in Mann- jahren		2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Betriebssystem		OS/VS2					
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		15	15	15	15	15
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		58	58	58	58	58
	PL/1		27	27	27	27	27
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		IBM	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		260K	260K	260K	260K	260K	260K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		6	8	8	8	8	8
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		14	15	15	16	16	16
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Sach- und sonstige Kosten		0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Gesamtkosten des Projektes		1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-	-
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Dieses Projekt war bisher im Rahmen "Sonstige" gemeldet worden. Zunehmende Sachkosten führten zu gesonderter Behandlung.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 124 -

BMLV 14. Planungssystem CALL

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		bean- tragt 1. Halbj. 10	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1,0 0,5	1,0 0,5	1,0 0,5	1,0 1,5	1,0 1,5
Betriebssystem		CALL	-	-	-	-
Programmier-sprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - - BASIS	- - - - CALL	- - - - -	- - - -	- - - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete						
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		- 1 0,1	- 1 -	- 1 -	- 1 -	- 1 -
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM/CMC 72	1	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,3 0,3	0,3 0,6	0,3 0,6	0,4 0,6	0,4 0,6
Gesamtkosten des Projektes		0,6	0,9	0,9	1,0	1,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		- -	- -	- -	- -	- -
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

In Planung 1974 nicht enthalten.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Eine Planung für die Jahre 1977 bis 1980 kann erst nach Vorliegen von Erfahrungen aus dem Jahr 1976 durchgeführt werden.

- 125 -

BMLV 15. Luftraumbeobachtungssystem
(Stb LRBS)

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation						
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		entfällt				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	6	10	12	13	13
		-	-	-	4	8
Betriebssystem Echtzeit-Betriebssystem			x	x	x	x
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 100 - -	- 15 85 -	- 15 85 -	- 15 85 -	- 15 85 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		-	200K	200K	300K	800K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		Zeit unbekannt				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	400	400
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	1 - - - -	1 - 3 - -	2 - 4 - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		1,7	2,6	3,0	3,8	4,5
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	14,7	41,2	41,2	31,3	2,3
Gesamtkosten des Projektes		16,4	43,8	44,2	35,1	6,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Projekt liegt nicht im Verwaltungs- sektor				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Projekt war in der Planung 1974 noch nicht enthalten. Erstvorstellung in der 85. Sitzung des EDV-Subkomitees

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Projektdatenblatt ist für eine Beschreibung dieses Projektes wenig geeignet, da es sich um rein militärisches Einsatzprojekt handelt und den allgemeinen administrativen Verwendungen nicht entspricht.

Neben den militärischen Anwendungen ist die Verwendung für die Datensicherung der Hoheitsverwaltung im Rahmen der ULV vorgesehen.

- 126 -

BMLV 16. Sonstiges

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	.	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.,) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
		3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Betriebssystem		MVS/ Rel.2	MVS/ Rel.3			
Programmierersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	10 - 60 30 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		220K	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		23	35	40	50	55
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		10	12	14	16	18
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Sach- und sonstige Kosten		1,5	3,6	2,6	3,3	3,5
Gesamtkosten des Projektes		2,7	4,8	3,8	4,5	4,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Die Verringerung der Sachkosten ist bedingt durch die Veränderung der Hardware-Planung, wobei 1977 Einmalkosten zu berücksichtigen wären.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: -

- 127 -

10. BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

ZENTRALLEITUNG

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 104.

- 128 -

BMLuF 1. Land- und forstwirtschaftl.
Zentrall. Versuchs- und Untersuchungswesen

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	2,5 -	2,5 -	2,5 -	2,5 -	2,5 -
Betriebssystem		BS 2000 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	15	15	15	15	15
	FORTRAN	30	30	30	30	30
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	50	50	50	50	50
	Sonstige	5	5	5	5	5
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		GOLEM und SESAM →				
Größte Hauptspeicherbelegung		} Neues EDV-System } noch keine Erfahrungswerte				
Aufgewandete CPU-Zeit in Stunden p.m.						
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		200	200	200	200	200
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Wildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirmterminals		-	1	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art) Mehrfunktionsbelegleser		1	1	1	1	1
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,9	1	1,1	1,1	1,2
Sach- und sonstige Kosten		1,7	2,2	2,5	2,7	2,6
Gesamtkosten des Projektes		2,6	3,2	3,6	3,8	3,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche logistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 129 -

BMLuF

Zentrall. 2. Forstpolitische Unterlagen

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1	1	1	1	1
Betriebssystem		BS 2000				→
Programmierersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	40 40 - 20 -	40 40 - 20 -	40 40 - 20 -	40 40 - 20 -	40 40 - 20 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		GOLEM				→
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		} Neues EDV-System } noch keine Erfahrungswerte				
		200	200	200	200	200
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5
Sach- und sonstige Kosten		0,5	0,5	0,7	0,8	0,9
Gesamtkosten des Projektes		0,8	0,9	1,1	1,2	1,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 130 -

BMLuF

Zentrall. 3. Agrarpolitische Unterlagen

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		.					
Start Operation		.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
EDV-Personal (Analgt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		0,5	0,5	0,3	0,3	0,3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		-	-	-	-	-	
Betriebssystem			BS 2000 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		80	80	80	80	80
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		-	-	-	-	-
	PL/1		15	15	15	15	15
	Sonstige		5	5	5	5	5
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung			} Neues EDV-System				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			} noch keine Erfahrungswerte				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			100	100	100	100	100
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Schreibstation		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)	Mehrfunktionsbelegleser		1	1	1	1	1
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Gesamtkosten des Projektes			1,3	1,3	1,2	1,2	1,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen			.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 131 -

BMLuF

Zentrall. 4. Förderungsaktionen

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	---	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1 -	1,5 -	2 -	2 -	2 -
Betriebssystem		BS 2000				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	20 - - 80 -	20 - - 80 -	20 - - 80 -	20 - - 80 -	20 - - 80 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		} Neues EDV-System } noch keine Erfahrungswerte				
		100	100	100	100	100
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,3	0,6	0,9	0,8	0,8
Sach- und sonstige Kosten		0,7	0,7	1,0	1,5	1,9
Gesamtkosten des Projektes		1,0	1,3	1,9	2,3	2,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 132 -

BMLuF
Zentrall. 5. Marktwirtschaft lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	.	500	500	500	500	500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1 -	1 -	2 -	2 -	2 -
Betriebssystem		BS 2000	→			
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	50 - - 50 -	50 - - 50 -	50 - - 50 -	50 - - 50 -	50 - - 50 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		{ Neues EDV-System } noch keine Erfahrungswerte				
		100	100	100	100	100
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	0,3	0,4	0,8	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten		0,6	0,7	1,0	1,2	1,5
Gesamtkosten des Projektes		0,9	1,1	1,8	2,1	2,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche logistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 133 -

BMLuF

Zentrall. 6. Wasserbau

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		100	100	100	100	100
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,3 -	0,3 -	0,3 -	0,3 -	0,3 -
Betriebssystem		BS 2000				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		} Neues EDV-System } noch keine Erfahrungswerte				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	{ in Mio. Schilling	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,2	0,1 0,4	0,2 0,5
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,2	0,3	0,5	0,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 134 -

BMLuF

Zentrall. 7. Hydrographie

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		3	4	1,5	1	1
			-	-	-	-	-
Betriebssystem			BS 2000				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		15	15	15	15	15
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		5	5	5	5	5
	PL/1		80	80	80	80	80
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung			} Neues EDV-System				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			} noch keine Erfahrungswerte				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			200	200	200	200	200
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	NB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art) Mehrfunktionsbelegleser			1	1	1	1	1
Personalkosten	in Mio. Schilling		1	1,2	0,5	0,3	0,3
Sach- und sonstige Kosten			0,8	1,1	1,2	1,4	1,4
Gesamtkosten des Projektes			1,8	2,3	1,7	1,7	1,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			.	.	.	.	.
noch erforderliche logistische Grundlagen			.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:			-				

- 135 -

FORSTWIRTSCHAFTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT (FBVA)

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 111.

- 136 -

BMLF
FBVA1. Österreichische
Forstinventur 1961/70

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,8 0,4	.	.	.	.
Betriebssystem		Monitor V2	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	. 100...	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	CSP	.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		16 K	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		3,0	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	1 2 - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	.	.	.	.
Sach- und sonstige Kosten		0,2	.	.	.	.
Gesamtkosten des Projektes		0,4	.	.	.	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Die Auswertung der Daten der Österreichischen Forstinventur 1961/70 wurde in der Form der ursprünglichen Planung abgeschlossen. Da in der Forstpolitik neue Fragen in den Vordergrund getreten sind, hat das BM für Land- und Forstwirtschaft eine weitgehende Auswertung des vorliegenden Erhebungsmaterials angeordnet (Wildschäden, Merkmale für Landesverteidigung etc.). Es mußte daher die Dauer dieses Projektes verlängert und Kapazität hierfür freigemacht werden.

- 137 -

BMLF 2. Österreichische Forstinventur 1971/80

FBVA

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	2,3	2,8	2,8	2,8	2,8
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,3	1,6	1,7	1,7	1,7
Betriebssystem		Monitor Version 2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	100	100	100	100
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		16	16	16	16	16
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.						
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		3,0	3,0	3,0	4,0	4,0
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	1	1	1	1
	Magnetband	2	2	2	2	2
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,6	0,8	0,9	1,0	1,1
Sach- und sonstige Kosten		0,9	1,2	1,3	1,3	1,3
Gesamtkosten des Projektes		1,4	2,0	2,2	2,3	2,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Die Erhöhung der Kosten gegenüber der Vorjahresplanung ist in der Erhöhung der Mietpreise für die EDV-Anlage zu suchen.

- 138 -

BMLF

FBVA

3. Versuchswesen

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	3,2 3,4	3,8 3,6	3,8 3,9	3,8 3,9	3,8 3,9
Betriebssystem		Monitor V2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	100	100	100	100
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		16 K	16	16	16	16
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		10	10	10	10	10
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	1	1	1	1
	Ma netband	2	2	2	2	2
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,0	1,3	1,5	1,6	1,8
Sach- und sonstige Kosten		0,7	0,8	0,9	1,0	1,0
Gesamtkosten des Projektes		1,8	2,1	2,4	2,5	2,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Die Erhöhung der Kosten gegenüber der Vorjahresplanung ist in der
Erhöhung der Mietpreise für die EDV-Anlage durch die Firma IBM zu sehen.

- 139 -

BMLF 4. Kleinklimatologische
FBVA Untersuchungen

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		nur 1-2-mal im Jahr				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Betriebssystem		Monitor V2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	100	100	100	100
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
		CSP, SSP →				
Größte Hauptspeicherbelegung		16 K	16	16	16	16
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		0,5	0,5	2,5	2,5	2,5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	1	1	1	1
	Magnetband	2	2	2	2	2
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 140 -

BMLF 5. Forstlicher Ertragsbericht
 FBVA

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	x	Anm. BKA)				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		nur 1-mal im Jahr (Umrechng.fehlt.)				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betriebssystem		Monitor V2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	100	100	100	100
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		16 K	16	16	16	16
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		nur 1-mal jährlich (Umrechng.fehlt.)				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	1	1	1	1
	Magnetband	2	2	2	2	2
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten		unter 0,1 →				
Gesamtkosten des Projektes		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 141 -

BMLF 6. Produktionsstudie
FBVA

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.	.	.	.	.	.
Start Operation	---	x	x	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,3	.	.	.	.
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,5	0,4	.	.	.
Betriebssystem		Monitor Va				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL	-	-	.	.	.
	{ FORTRAN	100	100	.	.	.
	{ ASSEMBLER	-	-	.	.	.
	{ PL/1	-	-	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	{ Sonstige	.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		16	16	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2,0	2,0	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte	1	1	-	-	-
	{ Magnetband	2	2	-	-	-
	{ MB-Kassette	-	-	-	-	-
	{ Bildschirm	-	-	-	-	-
	{ Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	0,1	.	.	.	.
Sach- und sonstige Kosten		0,1	0,1	.	.	.
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,1	.	.	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legislative Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Das Projekt wurde vorläufig zurückgestellt, doch muß für die Kapazität zur Durchführung vorgesorgt werden. (?,(Anm.BKA)).

- 142 -

BVPA WIESELBURG

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 116.

- 143 -

BMLuF

BVPA Wieselb. 1. Meßdatenverarbeitung

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	x	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,5 0,2	0,5 0,2	0,8 1,0	0,8 1,0	0,8 1,0
Betriebssystem		RT 11	RT 11	RT 11	RT 11	RT 11
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- 94 5 - 1	- 94 5 - 1	- 94 5 - 1	- 94 5 - 1	- 94 5 - 1
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		28	28	28	28	28
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- 1 - 1 1	- 1 - 1 1	- 1 - 1 1	- 1 - 1 1	- 1 - 1 1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Sach- und sonstige Kosten		0,.	0,.	0,.	0,.	0,.
Gesamtkosten des Projektes		0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

- 144 -

BMLuF 2. Arbeitsbelastung der
 BVPA Wieselb. bäuerlichen Familie

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	.	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.500	.			
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1 2,5	0,6 1,5			
Betriebssystem		RT 11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	- 99 1 - -	- - - - -			
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.			
Größte Hauptspeicherbelegung		28	28			
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.			
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2,0	2,4			
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- 1 - - -	. . . . .			ab 1978 keine Planungsdaten gemeldet.
Datenstationen (Anzahl/Art) VT 05		1	1			
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-			
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-			
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,4	0,2			
Sach- und sonstige Kosten		0,.	0,.			
Gesamtkosten des Projektes		0,4	0,2			
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.			
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.			
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.			
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.			
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Die Datenerhebung läuft vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1976. Anfang 1977 sollen die letzten Erhebungen eingegeben werden.

BMLuF 3. Information, Dokumentation
 BVPA Wieselb. und Betriebsorganisation

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		.					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			2	2	2	2	2
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			0,3	0,3	0,5	0,5	0,5
Betriebssystem			DOS/BATCH				
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	100	100	100	100	100
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/I	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung			28	28	28	28	28
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	1	1	1	1	1
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			0,.	0,.	0,.	0,.	0,.
Gesamtkosten des Projektes			0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen			.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 146 -

BMLuF

BVPA Wieselb. 4. Prüfstandsautomatisierung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		.					
Start Operation				x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		-	0,5	1,5	1,5	1,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			-	.	.	.	.
Betriebssystem			-	RT 11	RT 11	RT 11	RT 11
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	90	90	90	90
	ASSEMBLER		-	10	10	10	10
	PL/I		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			-	28	28	28	28
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			-	2,4	2,4	2,4	2,4
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	1	1	1	1
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	1	1	1	1
	Sonstige		-	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)			-	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling		-	0,1	0,2	0,2	0,2
Sach- und sonstige Kosten			-	0,.	0,.	0,.	0,.
Gesamtkosten des Projektes			-	0,1	0,2	0,2	0,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			-	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: _							

- 147 -

BMLuF 5. Einsatz für benachbarte
 BVPA Wieselb. Bundesinstitutet

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		x	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
			-	-	0,5	0,5	0,5
Betriebssystem			RT 11	RT 11	RT 11	RT 11	RT 11
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	10	10	10	10	10
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	90	90	90	90	90
			MU-BASIC				
Größte Hauptspeicherbelegung			16	16	16	16	16
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			1,0	1,0	1,5	1,5	2,0
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	1	1	1	1	1
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	1	1	1	1	1
		Sonstige	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,02	0,02	0,04	0,04	0,04
Sach- und sonstige Kosten			-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			0,02	0,02	0,04	0,04	0,04
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen			.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 148 -

11. BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 122.

BMSV 1. EDV-unterstützte Arbeitsvermittlung

Versuchsprojekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x						
Start Operation	x				x Start Projekt		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			900	1500	2000	3000	4000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,6	1,2	1,2	1,2	1,0	
Operators, Datenerfasser und		10	12	15	20	30	
Sonstiges Personal							
Betriebssystem		OS	OS	OS	OS	OS	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	
	FORTRAN	-	-	-	-	-	
	ASSEMBLER	8	8	8	8	8	
	PL/1	90	90	90	90	90	
	Sonstige	2	2	2	2	2	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		CICS/VS und STAIRS/VS					
Größte Hauptspeicherbelegung		250	500	500	700	700	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		6	7	8	9	10	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		300	600	700	800	900	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	
	Magnetband	-	-	-	-	-	
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	
	Bildschirm	-	-	-	-	-	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM 3741	15	18	20	25	30	
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM 3275	4	5	5	5	10	
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	
Sach- und sonstige Kosten		5	10	10	12	15	
Gesamtkosten des Projektes		5,2	10,4	10,4	12,4	15,4	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verbesserung der Arbeitsmittel Verbesserung der Serviceleistung					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Vorgemerkte Arbeitssuchende u. Firmen 20 40 80 100 120					
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 150 -

BMSV 2. Beschäftigtererhebung

1fd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		90	90	90	90	90
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	.	.	.	.	.
Betriebssystem		DOS				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 10 90 -	Angaben der EDV-Ges.m.b.H.			
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-				
Größte Hauptspeicherbelegung		120KB				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		35				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		110				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	2 - - - -				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		1,3	1,5	1,7	2,0	2,5
Gesamtkosten des Projektes		1,3	1,5	1,7	2,0	2,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personaleinsparung (1B, 2D)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Unselbständig Beschäftigte 2000	2400	2800	3200	3600
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Da Analyse, Organisation, Programmierung und Durchführung erfolgt durch ein externes
Rechenzentrum (EDV Ges.m.b.H.).

Die Datenerfassung wird bei der Wr.Gebietskrankenkasse durchgeführt.

- 151 -

BMSV 3. Berufsberatung (PUT/MOT-73)

1fd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1000	1200	1400	1400	1400
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	.				
Betriebssystem			DOS				
Programmiersprachen in Prozent der Programme		{ COBOL	-				
		{ FORTRAN	80				
		{ ASSEMBLER	10				
		{ PL/1	10				
		{ Sonstige	-				
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-				
Größte Hauptspeicherbelegung			90KB				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			8				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			25				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		{ Lochkarte	-	-	-	-	-
		{ Magnetband	-	-	-	-	-
		{ MB-Kassette	-	-	-	-	-
		{ Bildschirm	-	-	-	-	-
		{ Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			1 IBM 1288 bei ÖMV Wien				
Personalkosten		{ in Mio. Schilling	-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten			0,7	0,8	1,0	1,0	1,0
Gesamtkosten des Projektes			0,7	0,8	1,0	1,0	1,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Einsparung von Arbeitszeit; Ver- besserung d. Aussagekraft hinsichtl. der Berufseignung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Alle getesteten Personen (Schüler)				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			150	170	190	210	230
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Analyse, Organisation, Programmierung und Durchführung erfolgt durch ein
externes Rechenzentrum (EDV Ges.m.b.H.).

- 152 -

12. BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 129.

- 153 -

BMUuK 1. Interne Kurse

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x	System-					
Start operation	x	wechsel					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		100	100	100	100	100	
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann-	+) 11,3 ⁺⁾	+) 11,3 ⁺⁾	+) 12,4 ⁺⁾	+) 12,4 ⁺⁾	+) 13,4 ⁺⁾	
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		jahren					
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	30	30	30	30	30	
	FORTRAN	10	10	10	10	10	
	ASSEMBLER	40	40	40	40	40	
	PL/1	20	20	20	20	20	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
Größte Hauptspeicherbelegung		100K	100K	100K	100K	100K	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		40	40	40	30	30	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		50	50	50	50	50	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	0,7 ⁺⁺⁾	0,7	0,7	0,7	0,7	
	Magnetband	-	-	-	-	-	
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	
	Bildschirm	-	-	-	-	-	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art)	RJE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM 3881	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,8	2,0	2,2	2,4	2,7	
Sach- und sonstige Kosten		1,4	1,5	1,8	1,9	2,0	
Gesamtkosten des Projektes		3,2	3,5	4,0	4,3	4,7	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Ausbildung von Fachkräften und mitt- leren Führungskräften der privaten u. öffentlichen Wirtschaft					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		siehe Anmerkung unten x)					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
noch erforderliche legistische Grundlagen		Periodische Neugestaltung des Lehrplanes					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

+) Die Leitung bzw. Organisation der Ausbildungslehrgänge wird von Lehrern der HBLuVA für Textilindustrie wahrgenommen und ist unter sonst. Personal mit 1,4 Mannjahren berücksichtigt.
Weiters sind in dieser Zahl noch 8 Lehrer, 1,1 Operations-, 0,7 Erfassungs- und 0,5 sonstiges Personal-Mannjahre enthalten.

++) Den Schülern der Ausbildungslehrgänge stehen zusätzlich 3 Schreiblocher für das Ablochen ihrer Programme zur Verfügung.

x) Schülerstammkarte mit den für die Ausstellung der Zeugnisse bzw. Kursbestätigungen erforderlichen Personaldaten

- 154 -

BMUuK 2. Externe Schulen

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x	Systemwechsel				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		minimale Testdaten →				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	+) 2,5 ⁺	+) 3,0 ⁺	+) 3,1 ⁺	+) 3,1 ⁺	+) 4,0 ⁺
Betriebssystem		DOS/VS	→			
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	35	35	35	35	35
	FORTRAN	35	35	35	35	35
	ASSEMBLER	20	20	20	20	20
	PL/1	10	10	10	10	10
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		10.000	16.000	→		
Größte Hauptspeicherbelegung in DOS		32K	32K	32K	32K	32K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		50	50	50	40	50
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		120	120	120	120	120
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	0,2 ⁺⁺	0,2	0,2	0,2	0,2
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	RJE	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM 3881	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,5	0,8	0,9	1,0	1,1
Sach- und sonstige Kosten		1,5	1,5	1,8	1,9	1,9
Gesamtkosten des Projektes		2,0	2,3	2,7	2,9	3,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Ergänzung der Allgemeinbildung u. Verbesserung der Fachausbildung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		x) siehe unten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
noch erforderliche legistische Grundlagen		Period. Neugestaltung der Lehrpläne				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

+) Die Leitung bzw. Organisation der Servicierung externer Schulen wird von Lehrern der HBLuVA für Textilindustrie wahrgenommen und ist mit 1,1 Mannjahren beim sonstigen Personal berücksichtigt. In der ausgewiesenen Zahl sind weiters noch 0,2 Mannjahre Erfassungspersonal und 1,0 Mannjahre Operating sowie 0,2 Mannjahre für Postein- und -ausgang enthalten.

++) Den Schülern externer Schulen stehen zusätzlich 3 Schreibblocher für das Ablochen ihrer Programme zur Verfügung.

x) Datenschutz: Personaldaten der im Rechenzentrum arbeitenden Schüler wurde nicht erfaßt

- 155 -

BMUuK 3. Lehreraus- und -fortbildung

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x	System-					
Start Operation	x	wechsel					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		minimale Testdaten →					
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann-	+) 0,4 ⁺	+) 0,4 ⁺	+) 0,4 ⁺	+) 0,4 ⁺	+) 0,4 ⁺	+) 0,4 ⁺
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	jahren						
Betriebssystem		DOS/VS OS/VS1 →					
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	30	30	30	30	30	30
	FORTTRAN	30	30	30	30	30	30
	ASSEMBLER	30	30	30	30	30	30
	PL/1	10	10	10	10	10	10
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		400	400	400	400	400	400
GröÖte Hauptspeicherbelegung in DOS		40K	40K	40K	40K	40K	40K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		8,5	8,5	10	10	10	10
GröÖte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		90	90	90	90	90	90
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	RJE	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM 3881	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3
Sach- und sonstige Kosten		0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Gesamtkosten des Projektes		0,3	0,3	0,5	0,6	0,6	0,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		x) siehe Anmerkung					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Lehrer d.mittl.u.höheren Schulen					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
noch erforderliche legistische Grundlagen		period. Neugestaltung der Lehrpläne					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

- +) Die Leitung bzw. Organisation der EDV-Lehrerfortbildungsseminare wird von Lehrern der HBLuVA für Textilindustrie wahrgenommen und ist beim sonstigen Personal mit 0,4 Mannjahren berücksichtigt.
Für die Erfassung und das Operating wurden 0,1 bzw. 0,2 Mannjahre geplant.
- x) subsidiäre Ausbildung der Lehrer und lfd. Fortbildung für die Erteilung des Unterrichts zum Gegenstand EDV bzw. den Einsatz des Computers in den Fachgegenständen.
Es werden nur jene personalbezogenen Daten erfaßt, die für die Ausstellung der Kursbestätigungen notwendig sind.

- 156 -

BMUuK 4. Schulbuchaktion

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x	Systemwechsel				
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mannjahren	3,0	3,0	3,5	4,0	4,3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		5,8	7,1	6,8	7,0	7,0
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	10	10	10	10	10
	PL/1	90	90	90	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		80	80	80	80	80
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		70	70	70	50	50
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		300	360	420	480	540
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige Disk.	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0
Datenstationen (Anzahl/Art)	3277	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	0,1	0,1	0,1	0,1
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,5	1,7	2,0	2,3	2,6
Sach- und sonstige Kosten		2,8	3,1	3,6	3,8	4,0
Gesamtkosten des Projektes		4,3	4,8	5,6	6,1	6,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform	x) siehe Anmerkung					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen	Personaldata werden nicht erfaßt					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen	-					

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

In den Sach- und sonstigen Kosten wurden die aufgrund der Erhöhung der Postgebühren auflaufenden Porto-Mehrkosten, die Druckkosten für die Bestellunterlagen der Schulen und die Kosten für die Entwicklung zusätzlicher EDV-Programme im Zusammenhang mit der Berechnung der Limitkosten für jede Schule ausgewiesen.

- x) Versorgung der Schüler mit Büchern (Bücherbedarf und Kosten der Aktion) und Information der Verlage, der Schul- und Finanzbehörden

- 157 -

BMUUK 5. Schülerbeihilfengesetz

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x	System- wechsel				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		15.000	15.000	15.750	17.000	17.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1,0 3,8 ⁺	1,0 4,8 ⁺	1,3 5,5 ⁺	2,0 5,8 ⁺	2,2 6,9 ⁺
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	20	10	10	10	10
	PL/1	80	90	90	90	90
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		50	50	50	50	50
Größte Hauptspeicherbelegung		90K	100K	100K	100K	100K
Aufgewandete CPU-Zeit in Stunden p.m.		40	40	45	35	35
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		150	150	160	180	180
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige Disk	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,7	1,0	1,2	1,5	1,8
Sach- und sonstige Kosten		2,3	2,5	2,8	2,9	3,1
Gesamtkosten des Projektes		3,0	3,5	4,0	4,4	4,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		rationeller und personalsparender Vollzug des Gesetzes				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Eltern und Schüler x)				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		120	120	130	130	140
noch erforderliche legistische Grundlagen		Novellierung des Gesetzes in periodischen Abständen				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

x) Erfassung jener Personaldaten der Eltern und Schüler, die für die Erlassung des Bescheides, die Versendung der Bescheide an die Antragsteller und die Auszahlung der Beihilfen notwendig sind.

- 158 -

BMUUK 6. Schulinformationssystem

1fd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
In Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x	System- wechsel				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.200	1.200	1.400	1.400	1.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1,3 ⁺⁾	1,3 ⁺⁾	1,5 ⁺⁾	2,0 ⁺⁾	2,5 ⁺⁾
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		4,3	4,8	5,0	5,5	6,0
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	3	3	3	3	3
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	7	7	17	17	17
	PL/1	90	90	80	80	80
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
		70	70	80	80	90
Größte Hauptspeicherbelegung		100K	100K	100K	100K	100K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		60	70	70	50	60
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		200	200	200	200	200
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige Disk	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM 3277 Bildschirm	2	2	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,8	0,9	1,0	1,2	1,4
Sach- und sonstige Kosten		1,0	1,0	1,1	1,2	1,3
Gesamtkosten des Projektes		1,8	1,9	2,1	2,4	2,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		x) siehe Anmerkung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Lehrer an weiterführenden Schulenxx)				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		25	25	25	25	25
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

+) In dieser Zahl sind 0,3 Mannjahre für einen Lehrer der HBLuVA für Textilindustrie enthalten.

x) Auswertung für die Bildungsstatistik, Bildungsplanung und Bildungsverwaltung

xx) Persönliche Daten, Ausbildungs- und Schuldienst-Daten

- 159 -

BMÜuK 7. Blindenbuchaktion

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x	System- wechsel				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		100	150	150	180	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,3 0,1	0,3 0,1	0,3 0,1	0,3 0,1	0,3 0,1
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		12	12	12	12	12
Größte Hauptspeicherbelegung		60K	60K	60K	60K	60K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5	7,5	7,5	5	5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	0,1 - - - -	0,1 - - - -	0,15 - - - -	0,15 - - - -	0,2 - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾
Belegleser (Anzahl/Art)		0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾	0,01 ⁺⁾
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1	0,15	0,2	0,25	0,3
Sach- und sonstige Kosten		0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Gesamtkosten des Projektes		0,3	0,35	0,4	0,45	0,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personaleinsparung bei der Her- stellung von Schulbüchern für Blinde				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Personaldata werden nicht erfasst				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

⁺⁾ Die Erfassung der Texte in OCR-Schrift und die Beleglesung erfolgt außer Haus.

- 160 -

BMUuK 8. Sonstige Verwaltungsarbeiten

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x	System- wechsel				
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			5000	5500	5500	6000	6500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Betriebssystem			DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	10	10	10	10	10
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	20	20	20	20	20
		PL/1	70	70	70	70	70
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	-	-	-	-	-
			110	120	125	130	130
Größte Hauptspeicherbelegung			80K	→			
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			25	25	30	20	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			100	100	100	100	100
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Datenstationen (Anzahl/Art)			0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9
Sach- und sonstige Kosten			0,6	0,6	0,7	0,9	0,8
Gesamtkosten des Projektes			1,1	1,2	1,4	1,7	1,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			x) siehe Anmerkung unten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Lehrer und Schüler xx)				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			40	40	40	40	40
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Im Rahmen dieses Projektes wurden folgende Teilprojekte durchgeführt:

- Vordienstzeitenanrechnung
- Jubiläumsstichtag
- Nebengebührengesetz
- Kursanmeldesystem
- Abrechnung/Werkstättenerzeugnisse
- Sportstättenplan
- Kosten- und Leistungserfassung im ÖSRZ

x) rationelle und personalsparende Berechnung des Vorrückungsstichtages, der Nebengebühren und Administrativen der Lehrerfortbildungsveranstaltungen

xx) Erfassung bzw. Verarbeitung jener Daten, die für die Berechnung des Vorrückungsstichtages, Jubiläumszuwendungen und Nebengebührenanlagen bzw. für die Anmeldung für Lehrerfortbildungsveranstaltungen notwendig sind.

BMUuK 9. Serviceleistungen für Dritte

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x	System- wechsel				
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		16000	16000	16500	16500	17000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	-	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Betriebssystem		.	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	10	10	10	10	10
	PL/1	90	90	90	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
		500	520	550	560	580
Größte Hauptspeicherbelegung		60K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		60	60	60	40	40
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		150				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,07	0,08	0,09	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten		1,1	1,2	1,5	1,6	1,6
Gesamtkosten des Projektes		1,17	1,28	1,59	1,7	1,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		x) siehe Anmerkung unten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		250	250	250	250	250
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Leistungen für das BMUuK:

- Schülerverlaufstatistik
- Traditionelle Schulstatistik
- Lehrerstatistik und Lehrerbedarf
- Gastarbeiterkinder
- Österr. Schuldatei
- Österr. Gemeindedatei
- Österr. Schulformendatei
- Kennzahlssysteme für EDV-Einsatz
- Einzugsgebietserhebung
- Stundenplan
- Bildungsforschungsdokumentation

Leistungen für die HS für Bildungs-
wissenschaften Klagenfurt:

- Nachlaßkatalog Robert Musil
(Textenfassung via Bildschirm - Wort-
und Satzanalysen via Computer- Licht-
satzanschluß)

- x) Wahrnehmung der notwendigen Aufgaben der Bildungsstatistik, auch zur Beurteilung der Effizienz der Bildungseinrichtungen. Die Schülerverlaufstatistik erfaßt in den Bundesländern Vorarlberg und Steiermark, die in der Schülerstammkarte enthaltenen personenbezogenen Daten.

Die Lehrerbedarfsstudie wertet die Lehrerfächerübungen aus.

Bei den anderen Projekten werden keine personenbezogenen Daten erfaßt

- 162 -

BMUuK 10. Computerunterstütztes
Diagnosesystem

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x	System- wechsel				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		70	90	90	90	90
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,7	0,7	0,7	1,0	1,0
		0,3	0,3	0,4	0,4	0,5
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	10	10	10	10	10
	PL/1	90	90	90	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
		40	40	45	45	45
Größte Hauptspeicherbelegung		40K	40K	40K	40K	40K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		15	20	20	15	15
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		30	32	32	32	32
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM/3881 Markierungs- belegleser	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,25	0,3	0,4	0,5	0,6
Sach- und sonstige Kosten		0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Gesamtkosten des Projektes		0,65	0,7	0,8	1,0	1,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe Anmerkung x)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Schüler (Name und Klasse)				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		7	8	10	10	12
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

x) Testauswertung zur Ermittlung des Wissensstandes als Diagnose für eine Optimierung des Unterrichtes.

Erfassung der Namen und Klassenangehörigkeit der Schüler für die Auswertung und den Versand der Tests.

13. BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR

WETTERFERNMELDEZENTRALE

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 146.

- 164 -

BMV/BAZ 1. Wetterfernmeldezentrale

öff.Ausschreibung ausgewertet; Auftrag vergeben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	nicht vorgesehen, da Ersatz der bundes-eigenen Anlage durch gleichwertige Mietanlage					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		x	x	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann-jahren	6 12	6 12	6 12	6 12	6 12
Betriebssystem		-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - x - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- 2 - 5 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	3,2 3,9	3,6 3,5	4,0 3,5	4,3 3,5	4,8 3,5
Gesamtkosten des Projektes		7,1	7,1	7,5	7,8	8,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 165 -

FLUGFERNMELDEZENTRALE

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 155.

- 166 -

BMV 2. Flugfernmeldezentrale
BAZ

laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann-	3	3	3	3	.
Operators, Datenerfasser und	jahren	28	28	28	28	.
Sonstiges Personal						
Betriebssystem		AFTN	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent	COBOL	-	-	-	-	-
der Programme	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	100	100	100
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		CGCT/AFTN				
Größte Hauptspeicherbelegung		12KW	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		720	720	720	720	720
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten-	Lochkarte	.	.	.	.	.
erfassungsplätze	Magnetband	1	.	.	.	.
	MB-Kassette	.	.	.	.	.
	Bildschirm	.	.	.	.	.
	Sonstige	.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio.	5,0	5,5	6,0	6,7	7,3
Sach- und sonstige Kosten	Schilling	2,2	2,0	2,3	2,4	2,7
Gesamtkosten des Projektes		7,2	7,5	8,3	9,1	10,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Freisetzung von Personal, das an anderen Arbeitsplätzen der Flugsicherung dringend benötigt wird				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche logistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 167 -

STREIFENDRUCKSYSTEM

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 161.

- 168 -

BMV 3. Streifendrucksystem
BAZ

laufende Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	4 24	4 24	4 24	4 24	4 24
Betriebssystem		MSOS 4.1		.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -	- - 100 - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		ATC				
Größte Hauptspeicherbelegung		24KW				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		720	720	720	720	720
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	. . 2. .. .	.. .. .. .	.. .. .. .	.. .. .. .	.. .. .. .
Datenstationen (Anzahl/Art) Display CDC		9	9	9	9	9
Datenstationen (Anzahl/Art) Strip-Printer SONDERN		7	7	7	7	7
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,5	1,6	1,8	2,0	2,2
Sach- und sonstige Kosten		1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
Gesamtkosten des Projektes		3,2	3,4	3,6	3,8	4,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Erhöhte Flugsicherheit durch automatische Kontrollstreifen, voraussichtliche Überflugzeiten u.a..				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

- 169 -

BMV4. Automatisierung der Flugverkehrskontrolle BAZ und Luftraumüberwachung

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x	x	x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			Ausschreibung			
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	.	.	.	.	.
Betriebssystem		.	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	.	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
GröÖte Hauptspeicherbelegung		.	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
GröÖte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art) RADAR-STATIONEN		9	9	9	9	9
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		.	.	.	.	.
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	.	.	.	.	.
Gesamtkosten des Projektes		-	100	200	200	200
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verfolgung von Flugspuren; Filterung für zivile Kontrollzwecke bzw. mili- tärische Beobachtung u. Identifizierung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: Im Rahmen dieses Projektes, das vom Bundesamt für Zivilluftfahrt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung realisiert werden soll, sind folgende Aufgaben unter Mithilfe von EDV zu lösen:

Digitalisierung des Radarbildes von 9 Radarstationen. Bildung und Verfolgung von Flugspuren. Flugplandatenverarbeitung und deren Korrelation mit den Radardaten. Bildung eines synthetischen Bildes der Flugziele mit Flugspur- und Flugdatendarstellung. Filterung für zivile Kontrollzwecke bzw. militärische Beobachtung und Identifizierung. Die weiteren bzw. genaueren Spezifikationen sind in einem Forderungskatalog festgelegt. Die Ausarbeitung einer "Grobkonzeption" ist im Gange. Die Detailplanungsarbeiten für das EDV-System sollen anschließend, etwa ab Juni 1976 in Angriff genommen werden; als Ergebnis sollen Ausschreibungsunterlagen für Hard- und Software bis Mitte 1977 erstellt sein. Es liegen deshalb noch keine Daten für die EDV-Bestandsaufnahme vor. Die bisherige Kostenangabe von einigen 100 Mio. ÖS sollte beibehalten werden.

- 170 -

14. BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite A 167 - A 265.

- 171 -

BMWuF TU-Wien, Vet.med.
(Digitalrechenanlage)
Universitätsverwaltung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			x				
Start Operation				x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			2000	2500	3000	3500	3500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		1	4	4	4	4
			3	4	5	5	5
Betriebssystem			SCOPE	SCOPE	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		35	90	95	95	95
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		15	10	5	5	5
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Datenbanksystem, eigene Programme				
Größte Hauptspeicherbelegung			120K	120K	120K	130K	130K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			8	9	9	10	10
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			50	70	80	90	90
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		2	2	2	1	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	1	2	2	2
	Bildschirm		1	2	3	3	3
	Sonstige		1	2	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)			1 IT	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	1 DE	1	1
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling		1,4	1,7	2,0	2,3	2,6
			3,8	4,5	4,8	5,1	5,4
Gesamtkosten des Projektes			5,2	6,2	6,8	7,4	8,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Erfüllung der Bestimmungen des UOG, AHStG				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			Studenten und Personal der TU-Wien				
			12	13	13	15	16
noch erforderliche legistische Grundlagen			AHStG 4. Novelle novellieren Datenschutzgesetz				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974: keine

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Die Detailplanung ist in einem Bericht über den Ausbau der Hochschulverwaltung sowie in einem Benutzerhandbuch niedergelegt. Im wesentlichen gliedert sich die Hochschulverwaltung derzeit in 7 Bereiche:

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| 1. Inskription und Immatrikulation | 5. Inventar |
| 2. Prüfungsevidenz | 6. Raum |
| 3. Lehrveranstaltungen | 7. Studienplan |

Um die zeitlichen und personellen Diskrepanzen gering zu halten, bedarf es eines Systems, bei dem möglichst viele Doppelarbeit vermieden wird und die Daten täglich auf dem neuesten Stand sind. Dazu bietet sich ein Konzentratorsystem in hervorragender Weise an. Die Vorteile bei der Umstellung der Verwaltung auf EDV-Hilfe sind sowohl der wesentlich höhere Informationsgehalt, als auch die Tatsache, daß gewisse gesetzliche Verpflichtungen erstmals erfüllt werden können.

- +) IBM 1800 bzw. Nachfolge
- o) DEC pdp 11/45
- *) moderne Forschung ohne Computer undenkbar bzw. undurchführbar
- x) keine personenbezogenen Daten verwendet
- oo) nicht erforderlich

- 112 -

BMWuF TU-Wien, Prozeßrechenanlage
Lehre

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		6.400	7.000	8.000	8.800	9.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	3,4	3,6	4,4	4,8	5,4
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,6	2,2	2,2	2,6	2,8
Betriebssystem		MPX nicht bekannt, da neues Rechner- RSX 11D modell				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL					
	FORTRAN	75	75	75	70	70
	ASSEMBLER	25	15	10	10	5
	PL/I	-	10	15	20	25
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		200KB	100KB	100KB	100KB	100KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		100	120	130	140	150
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		20	10	10	20	40
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	20	20	10	10	10
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	10	10	20	40	60
	Sonstige	4	3	3	2	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,2	1,4	1,8	2,0	2,2
Sach- und sonstige Kosten		1,8	2,2	2,4	2,6	3,1
Gesamtkosten des Projektes		3,0	3,6	4,2	4,6	5,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		⌘	⌘	⌘	⌘	⌘
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		x	x	x	x	x
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		oo	oo	oo	oo	oo
noch erforderliche legistische Grundlagen		oo	oo	oo	oo	oo
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

- +) IBM 1800 bzw. Nachfolge
- o) DEC pdp 11/45
- ⌘) moderne Forschung ohne Computer undenkbar bzw. undurchführbar
- x) keine personenbezogenen Daten verwendet
- oo) nicht erforderlich

- 174 -

BMWuF Techn.Univ.Wien
Projekt: Ausbau f.Wissensch.u.Lehre

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	-	X	X	X	-
Start Operation	1976	20000	50000	60000	70000	80000
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)						
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	2	4	5	8	10
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		2	5	6	8	10
Betriebssystem		SCOPE	SCOPE	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	9	9	5	5	5
	FORTRAN	45	45	50	50	50
	ASSEMBLER	1	1	1	1	1
	PL/1	-	-	5	5	5
	Sonstige	45	45	39	39	39
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Siehe Anmerkung 2				
Größte Hauptspeicherbelegung		200K	200K	200K	200K	200K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		15	15	20	20	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		100	300	400	600	800
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	1	2	5	5	10
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		1	1	2	2	3
Datenstationen (Anzahl/Art)			1 Front End	1	1	
Belegleser (Anzahl/Art)		1	1	2	2	3
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,0	2,0	2,5	4,0	6,0
Sach- und sonstige Kosten		1,0	2,0	3,0	3,5	4,0
Gesamtkosten des Projektes		2,0	4,0	5,5	7,5	10,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		keine				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Das angeführte Projekt umfaßt die nötigen Erweiterungen für Wissenschaft und Lehre im angegebenen Zeitraum, und zwar:

1. Hardware: Erweiterung der DA-Speicher, Kommunikations-Peripherie (Multiplexer, Front-End, Datenstationen)
1. Software: Datenbanksystem, diverse Anwendersoftware (Operations Research, Netzwerkanalyse, Mechanik, Textverarbeitung), Unterstützung von Front-End Prozessoren.

- 175 -

BMWF TU-Wien, Hybridrechenanlage
1. Lehre

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		1973					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			600	1000	1000	1200	1200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)			2	3	3	2	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann-jahren	1	1	2	2	2
Betriebssystem			JCS/6	JCS/7	JCS/8	JCS/8	JCS/9
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		80	80	80	80	80
	ASSEMBLER		-	-	-	-	-
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		20	20	20	20	20
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			CSMP	ECSSL	ECSSL	ECSSL	ECSSL
Größte Hauptspeicherbelegung			20	32	32	32	32
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			50	50	50	50	50
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			1	1	2	2	2
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte		2	3	3	3	3
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		2	3	4	6	8
	Sonstige		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			2	3	4	6	8
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten			0,3	0,4	0,5	0,5	0,5
Sach- und sonstige Kosten		in Mio. Schilling	0,1	0,3	0,4	0,1	0,1
Gesamtkosten des Projektes			0,4	0,7	0,9	0,6	0,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			der einzige Hybridrechner, der für Ausbildung zur Verfügung ist				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legislative Grundlagen			-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Durch die Anschaffung eines hybriden Compilers 1977 und eines Autopatchsystems 1978 soll die Vorbereitungszeit im Lehrbetrieb drastisch gesenkt werden. Darüber hinaus soll durch den Einsatz von Terminals der Lehrbetrieb dezentralisiert und die Anlage in einem hybriden Timesharingverfahren bei gleicher CPU-Zeit einer weit größeren Anzahl von Studenten zur Verfügung gestellt werden.

- 176 -

BMWuF TU-Wien, Hybridrechenanlage
2.Forschung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x 1973					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1200	2000	2000	2400	2400
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	7	10	12	12	12	
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1	2	4	4	4	
Betriebssystem		JCS/6	JCS/7	JCS/8	JCS/8	JCS/9	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	
	FORTRAN	90	80	80	80	80	
	ASSEMBLER	8	5	2	-	-	
	PL/I	-	-	-	-	-	
	Sonstige	2	15	18	20	20	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	ECSSL	ECSSL	ECSSL	ECSSL	
Größte Hauptspeicherbelegung		20	32	32	32	32	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		200	200	240	240	240	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2	4	4	4	4	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	2	3	3	3	3	
	Magnetband	-	-	-	-	-	
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	
	Bildschirm	2	3	4	6	8	
	Sonstige	1	1	1	1	1	
Datenstationen (Anzahl/Art)		2	3	4	6	8	
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,2	1,8	2,2	2,4	2,6	
Sach- und sonstige Kosten		0,5	1,3	1,6	0,5	0,7	
Gesamtkosten des Projektes		1,7	3,1	3,8	2,9	3,3	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Forschungsvorhaben sind ohne Hybrid- rechner nicht möglich				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche logistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Durch die Anschaffung eines hybriden Compilers 1977 und ein Autopatchsystem 1978 soll die hybride Simulation einem weit größeren Benutzerkreis als bisher erschlossen werden. Darüber hinaus wird es durch den Einsatz von hybriden Terminals möglich werden, in einem Timesharingbetrieb mehrere Benutzer gleichzeitig an der Anlage arbeiten zu lassen.

- 177 -

BMWuF TU Wien, Geodäsie-Rechenanlage
 Digitalisiergerät (on line an
 Philips P 352)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung				x			
Start Operation				x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	20	20	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		0,2	0,5	0,1	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			-	0,5	0,3	-	-
Betriebssystem			wird selbst entwickelt				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COMOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		90	90	90	-	-
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		10	10	10	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Geodäsie/Straßenbau				
Größte Hauptspeicherbelegung			-	16K	16K	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	10	5	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	2	2	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	1	1	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	1 Platte	→		
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten			-	0,35	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			-	0,35	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			x)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Die Digitalisierung von Karten und Plänen nimmt heute im Rahmen der graphischen Datenverarbeitung vor allem im geodätischen, kartographischen und straßenbautechnischen Sektor breiten Raum ein. Durch eingehende Marktanalyse, welche im vergangenen Jahr von uns durchgeführt wurde, konnte jene Produktgruppe ermittelt werden, die aufgrund ihres optimalen Preis-Leistungs-Verhältnisses und ihrer ausgereiften Technologie die in sie gesetzten Erwartungen zu erfüllen verspricht. Die Digitalisierung bedeutet einen wesentlichen Bestandteil bei den Entwicklungsarbeiten zur Realisierung eines echten Datenflusses, welcher für eine rationelle und weitgehend fehlerfreie Abwicklung aller ingenieur-geodätischen Arbeiten unabdingbare Voraussetzung ist.

x) wesentlich raschere und schnellere Prüfungsmöglichkeit der Pläne durch staatliche Dienststellen (Datenfluß)

- 178 -

BMWUF TU Wien, Geodäsie-Rechenanlage

Plotteranschluß (on line an
Philips P 352)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			x				
Start Operation				x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	50	20	20	20
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)			0,1	0,5	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		-	0,1	0,1	0,1	0,1
Betriebssystem			wird selbst entwickelt				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		90	90	90	90	90
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		10	10	10	10	10
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Geodäsie, Straßenbau				
Größte Hauptspeicherbelegung			16K	16K	16K	16K	16K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			5	10	5	2	2
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	2	2	2	2
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	1	1	1	1
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	1 Platte	→		
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten			-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling		-	0,5	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			-	0,5	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			x)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen							
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Dieses Vorhaben ist durch die leihweise Überlassung eines Plotters der Fa. Benson (B 122) bereits bis zur Projektreife gediehen. Auf dem Gebiete der Entwicklung eines geeigneten Betriebssystems einschließlich eines Interfaces wurden bis heute mehr als 0,5 Mannjahre aufgewendet. Durch die Anschaffung eines Plotters könnte diese, für den optimalen Datenfluß in der graphischen Datenverarbeitung unbedingte Voraussetzung, höchst aktuelle Problemstellung gelöst werden.

Die Ingenieurkonsulenten, die bisher alle ihre Automatisationsvorhaben größtenteils nach unseren Empfehlungen durchführten, erwarten selbstverständlich auch jetzt unsere Beratung. Ohne den oben genannten Voraussetzungen sind wir dazu nicht in der Lage, und der gute internationale Ruf unseres RZ ist dadurch bereits gefährdet.

x) Verkürzung der Planungszeiten in allen öffentlichen bautechnischen Aufgabenbereichen

- 179 -

BMWuF TU Wien, Geodäsie-Rechenanlage

Terminalausbau

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung				x			
Start Operation				x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	10	10	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		0,4	0,6	0,2	-	-
			-	0,2	0,2	0,2	0,1
Betriebssystem			-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		-	100	100	100	100
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Abstimmung auf die im Einsatz stehenden Progr. d. Datenbank d. BAEnV (BMBuT)				
Größte Hauptspeicherbelegung			-	8K	8K	8K	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	5	10	5	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	1	1	1	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	1	1	1	1
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	1 Platte →			
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-		
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-		
Personalkosten	in Mio. Schilling		-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten			-	0,2	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			-	0,2	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			x)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			→ BMfJ				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			→ siehe Grundbuchsgesetze				
noch erforderliche legistische Grundlagen			→ BMfBuT				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Dieses Vorhaben gewinnt durch den raschen Aufbau einer Liegenschafts- und Koordinatendatenbank durch das BAEuV (BMfBuT) immer mehr an Bedeutung.

Die Ingenieurbüros für Vermessungswesen werden in Zukunft nicht nur die Benützer, sondern auch die Hauptlieferanten der aktuellen Daten sein. Da aber heute schon ein Großteil der Büros über eine MDV-Anlage verfügt, die für einen nachträglichen Ausbau zu einem intelligenten Terminal geeignet ist, wäre es volkswirtschaftlich nicht vertretbar, ein eigenes Terminal zu installieren. Alle notwendigen Entwicklungsarbeiten für die Verwendung einer MDV-Anlage als intelligentes Terminal zur bereits bestehenden Datenbank des BAEuV müssen im engsten Einvernehmen mit dieser Behörde durchgeführt werden. Aus Gründen der Datensicherung bzw. des Datenschutzes sollten diese Arbeiten von einer staatlichen Dienststelle ausgeführt werden.

x) Die Kommunikation mit der Datenbank des BAEuV durch die Daten erzeugenden Stellen ermöglichen erst die Nutzung dieser Verwaltungsreform.

- 180 -

BMWuF TU Wien, Rechenanlage am
Atominstitut WienProjekt: EDV-UNTERSTÜTZUNG DER
FORSCHUNGSVORHABEN DES
INSTITUTS

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1974 1.1.1975	5000	7000	10000	10000	10000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	3	3	3	3	3
Betriebssystem RT 11/FB							
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- 20 20 - 40	- 30 20 - 30	- 30 20 - 30	- 30 20 - 30	- 30 20 - 30
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			REMOTE-RT11, MU-BASIC RT11				
Größte Hauptspeicherbelegung x)			152 kb	152	200	200	200
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. xx)			450	500	500	500	500
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			5	5	7,5	7,5	10
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige (TTY)	- 1 - 1 6	- 1 - 2 6	- 1 - 2 6	- 1 - 2 6	- 1 - 2 6
Datenstationen (Anzahl/Art) Satellitenrechner			5	6	6	6	6
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten xxx)		in Mio. Schilling	0,5 0,4	0,5 0,4	0,6 0,5	0,6 0,5	0,6 0,6
Gesamtkosten des Projektes			0,9	0,9	1,1	1,1	1,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Wesentliche Effizienzsteigerung des Forschungsbetriebs				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine Personaldaten				
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

x) Zentralrechner + 5 Satellitenrechner, ab 77/78 Hauptspeichererweiterung nötig

xx) Gleich Einschaltzeit des Systems

xxx) Aus Post Großrechenanlagen, ohne BMWuF

Kostenschätzung ist lineare Extrapolation der bisherigen Entwicklung

- 181 -

BMwF Univ.Wien, EDV-Zentrum
Forschung und Lehre

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	lfd. 1967					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		10000	150000	200000	250000	300000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	17 10	30 17	34 21	38 25	39 27
Betriebssystem		SCOPE	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	10 79 1 - 10	10 79 1 - 10	10 79 1 - 10	10 79 1 - 10	10 79 1 - 10
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		SPSS, NAGLIB, SELCOM				
Größte Hauptspeicherbelegung		64	64	96	96	96
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		250	300	350	400	450
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		232	348	580	580	812
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	13 - - 7 -	15 - - 10 -	17 - - 13 -	19 - - 16 -	21 - - 19 -
Datenstationen (Anzahl/Art)		1	1	2	2	3
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	4,4	7,7	8,9	10,1	10,5
Sach- und sonstige Kosten		10,8	11,2	11,7	12,2	13,0
Gesamtkosten des Projektes		15,2	18,9	20,6	22,3	26,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Erfüllung des UOG (Interuniversitäres EDV-Zentrum)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Benutzer des EDV-Zentrums 1 1,3 1,5 1,8 2,0				
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Dienstleistungsbetrieb und Ausbau des EDV-Zentrums

- 182 -

BMWUF Univ.Wien, EDV-Zentrum
Verwaltung

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	nein 1968					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		160	180	200	220	240
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	4 -	4 -	5 -	5 -	5 -
Betriebssystem		SCOPE	NOS	NOS	NOS	NOS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	90	90	90	90	90
	FORTRAN	10	10	10	10	10
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		eigene Entwicklung				
Größte Hauptspeicherbelegung		100	100	100	100	100
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		30	35	40	40	45
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		90	100	100	110	120
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	Fremdauftrag				
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		1	1	1	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,7	0,7	0,9	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten		0,8	0,8	1,0	1,1	1,2
Gesamtkosten des Projektes		1,5	1,5	1,9	2,0	2,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personaleinsparung Erfüllung UOG, AHSTG, HTG				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Studierende, Univ. Lehrer 40 40 45 50 50				
noch erforderliche legistische Grundlagen		ev. 5.DVO z.AHSTG				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

EDV-mäßige Abwicklung von Inskription/Immatrikulation für die Universität Wien und Salzburg, Taxenabrechnung für Universitätslehrer, Statistiken.

- 183 -

BMWuF Interfak.Rechenzentrum der Univ.Wien
WAMIS

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung							
Start Operation							
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			100	150	150	200	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		16	16	16	16	16
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		4	5	5	6	6	
Betriebssystem		DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	DOS/VS	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	
	FORTRAN	5	5	5	5	5	
	ASSEMBLER	80	80	80	80	80	
	PL/1	15	15	15	15	15	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		CICS/VS	CICS/VS	CICS/VS	CICS/VS	CICS/VS	
Größte Hauptspeicherbelegung		250K	300K	300K	400K	400K	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		175	200	200	250	250	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		400	600	600	800	800	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	
	Magnetband	-	-	-	-	-	
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	
	Bildschirm	22	25	30	35	40	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirme	22	25	30	35	40	
Datenstationen (Anzahl/Art)	Drucker	13	15	18	22	25	
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	
Personalkosten	in Mio. Schilling	4,0	4,5	5,0	5,0	5,5	
Sach- und sonstige Kosten		11,0	11,0	12,0	12,0	13,0	
Gesamtkosten des Projektes		15,0	15,5	17,0	17,0	18,5	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		EDV-gerechte Patientendatenerfassung Basis für Gesundheitspolitik					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Patienten d.Wr.Universitätsklinik					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		50	100	200	300	400	
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Wiener Allgemeine Medizinische Informationssystem WAMIS besteht aus
den Komponenten:

Patientenverwaltungsroutine
Tägliche Krankenbettroutine
Labordatenerfassung
Zentrale Dokumentation
Diagnosesystem
Biosignalverarbeitung
Auskunftssystem
Stat. Auswertung

- 184 -

BMWuF WIELAB - Laborautomation

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1972 1973					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		20	30	35	40	50
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	5 30	5 30	3 35	1 40	1 50
Betriebssystem		DOS/MSP/7 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	10	10	10	10	10
	ASSEMBLER	90	90	90	90	90
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		32	35	40	40	40
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		180	180	200	200	220
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		20	50	85	125	175
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	3	4	4	5	6
	Sonstige	8	10	10	12	14
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,0	1,0	0,6	0,2	0,2
Sach- und sonstige Kosten		0,3	0,5	0,5	0,8	1,0
Gesamtkosten des Projektes		1,3	1,5	1,1	1,0	1,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Patienten d. Wr. Univ. Kliniken				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		50	100	200	300	400
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Das Labordatenerfassungssystem WIELAB ermöglicht durch ein aktives Proben-identifikationssystem sowie vollautomatische Meßwerterfassung und Ergebnisberechnung eine verwechslungssichere und genaue Befunderstellung klinisch-chemischer Analysen. Die dadurch gewonnenen Daten werden voll in das System WAMIS integriert.

- 185 -

BMWuF Interfak.Rechenzentrum der Univ.Wien
Prüfungsauswertung

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x				
Start Operation			x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		500	600	700	800	1000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	3	3	3	3	3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		2	2	2	2	2
Betriebssystem		DOS/VS →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	90	90	90	90	90
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/I	10	10	10	10	10
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		90K	90K	100K	100K	100K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		10	10	15	15	15
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		Bandorganisation →				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	2	2	2	2	2
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		1	1	1	1	1
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6
Sach- und sonstige Kosten		0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Gesamtkosten des Projektes		0,5	1,5	1,6	1,7	1,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Entlastung des wiss. Personals von Routine-, Korrekturarbeiten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Studenten der Med. Fak. Wien				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		1,5	1,5	2,0	2,5	2,5
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Die Vorbereitung und Auswertung der Prüfungen der Institute der Med. Fakultät durch EDV stellt die einzige realistische Möglichkeit dar, die wachsende Studentenzahl bei konstantem Personalstand der Institute zu bewältigen.

BMWUF Interfak.RZ der Uni.Wien
Prozessrechenanlage Physik
Forschung

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1971					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1200	5000	8000	13000	20000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,1	0,2	0,3	0,3	0,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		-	0,5	0,5	0,5	0,8
Betriebssystem		ADSS, B/F, RSX11-M, RT11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	80	80	80	60	60
	ASSEMBLER	20	20	20	20	20
	PL/I	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	20	20
		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		24kW	104kW	104kW	104kW	256kW
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		230	350	350	400	450
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	10	15	16	55
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	2	2	2	2	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	2	6	20	26	25
	Sonstige	2	3	5	5	5
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,02	0,09	0,16	0,18	0,25
Sach- und sonstige Kosten		0,15	0,15	0,20	0,21	0,23
Gesamtkosten des Projektes		0,17	0,24	0,36	0,39	0,48
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Steigerung der Effizienz				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Unter Projekt "Forschung" ist die gesamte an den Physikalischen Instituten
der Universität Wien benötigte EDV-Kapazität für Prozeßsteuerung zusammengefaßt.

- 187 -

BMWuF Interfak.RZ der Uni.Wien
 Prozessrechenanlage Physik
 Lehre

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1972					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		50	70	80	100	100
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,3 -	0,3 -	0,5 0,2	0,5 0,2	0,5 0,2
Betriebssystem		ADSS, B/F, RSX11-M, RT11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	70	50	50
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	30	50	50
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		8kW	16kW	24kW	24kW	24kW
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		20	20	25	25	30
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1	2,5	2,5	2,5	2,5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	2	2	2	2	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	1	2	2	3	3
	Sonstige	1	2	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,05	0,09	0,14	0,15	0,23
Sach- und sonstige Kosten		0,01	0,01	0,02	0,03	0,04
Gesamtkosten des Projektes		0,06	0,10	0,16	0,18	0,27
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verbesserung der Ausbildungs- methoden				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Unter Projekt "Lehre" ist die für die Ausbildung von Physikstudenten auf dem Gebiete Prozeßdatenerfassung und Prozeßsteuerung benötigte EDV-Kapazität zusammengefaßt.

- 188 -

BMWuF Interfak.RZ der Uni.Wien
Prozessrechenanlage Physik
System

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1971	16.1.76	Feb.77			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		300	1000	1000	1200	1800
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,6 -	1,0 -	1,5 -	1,5 -	2,0 -
Betriebssystem		ADSS, B/F, RSX11-M, RT11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	100	100	100	100	100
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		4kW	28kW	28kW	28kW	36kW
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		80	100	120	130	200
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1	6	6	6	10
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	3	3	3	3	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	2	2	3	3	4
	Sonstige	2	2	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,10	0,20	0,31	0,33	0,52
Sach- und sonstige Kosten		0,26	1,57	1,10	0,46	2,95
Gesamtkosten des Projektes		0,36	1,77	1,41	0,79	3,47
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		EDV-interne Optimierung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Das Projekt "System" umfaßt laufende Arbeiten am Rechnersystem der PA-Physik in hardware- sowie softwaremäßiger Hinsicht und dessen Anschluß an den Universitätsrechnerverbund Wien.

- 189 -

BMWUF Wirtschaftsuniversität Wien

Lehre

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	nicht erforderlich					
Start Operation		-	-	-	-	-
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	gelegentlich zur Unterstützung von Professoren, Dozenten, Assistenten und Lehrbeauftragten				
Betriebssystem		Monitor V 2/11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	30 60 - - 10	30 60 - - 10	30 60 - - 10	30 60 - - 10	30 60 - - 10
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-P kete		SSP	SSP	SSP	SSP	SSP
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		siehe unten				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1	1	1	1	1
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	2 Stanzer	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	-	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		-	-	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Vorbereitung auf EDV-Anwendung bei Aufgaben im Studium, in Wirtschafts- und Verwaltungsbetrieben				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Im Laufe des Jahres 1975 wurden folgende Lehrveranstaltungen angeboten:

- Stunden:
- Einführungen:
 - Panny: Einführung in die elektronische Datenverarbeitung 2
 - Janko: Die Programmierung kommerzieller Probleme 2
 - Janko: Programmierung von EDV-Anlagen 2
 - Janko: Einführung in die Programmierung (FORTRAN) 2
 - Spezielle Veranstaltungen:
 - Roppert-Janko: Das Beweisen von Programmen 2
 - Janko: Stochastische Simulation in Digitalrechnern 2
 - Roppert: Dialogsprachen und Simulationssprachen (APL u. GPSS) 3
 - Roppert-Janko-Panny: Die Benutzung einer wissenschaftl. Programmbibliothek 2
 - Janko: Die Analyse von Algorithmen 2
 - Roppert: Automaten 2
 - Roppert-Janko: Sortieren und Suchen in der Datenverarbeitung 1
 - Janko: Datenstrukturen und Implementation 2
 - Hochschullehrgang für EDV
wurde betreut von Roppert, Derflinger, Janko, Katzenbeisser, Panny, Porzer
 - Sonstige Institute, die mit Lehraufgaben in EDV befaßt sind, sind aus Pkt. 5.2 des Tätigkeitsberichtes 75 zu entnehmen.

Der Aufwand an Rechenzeit für Lehre beträgt 26,2 %.

- 190 -

BMWUF Wirtschaftsuniversität Wien
Forschung

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	nicht erforderlich 1969					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		60	70	80	100	120
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	2 2	3 3	3 4	4 4	4 5
Betriebssystem		V 2/11	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- 80 - - 20	- 50 - 20 30	- 30 - 40 30	- 30 - 40 30	- 30 - 40 30
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		32K	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		250	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		10	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	3 Stanzer - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,36 1,14	0,56 1,44	0,67 1,43	0,81 1,59	0,94 1,56
Gesamtkosten des Projektes		1,5	2,0	2,1	2,4	2,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personal- und Sacheinsparungen bei Projekten, Projekte mit umfang- reichem Datenmaterial				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Daten sind nur den Projektdurch- führenden zugänglich				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Wie aus Pkt.5.2 des Tätigkeitsberichtes 75 zu ersehen ist, sind folgende Institute mit ihren Forschungsvorhaben durch das Rechenzentrum betraut worden:

Anteil an Gesamt-
rechenzeit

Statistik und Mathematik	13,8 %
Volkswirtschaftslehre	7,6 %
Unternehmensrechnung und Revision	6,6 %
Rechenzentrum	5,6 %
Institut für Handelsforschung	5,3 %
Med.-Stat. Interdisz. Forschung gemeinsam mit Klinik	
Sammelweis und Lainz	4,1 %
Institut für Gewerbeforschung	3,5 %
Produktions- und Organisationsforschung	3,1 %
Welthandelslehre	2,3 %
Der gesamte Aufwand für Forschung betrug	51,9 %

Für fünf besonders aufwendige Projekte, die teilweise vom RZ, teilweise von Instituten verantwortlich betreut werden, liegen getrennte Projektdatenblätter bei. Einige Vorhaben mußten bis auf weiteres zurückgestellt werden, da die gegenwärtige Ausstattung des RZ für die Realisation nicht geeignet ist. Darunter ist insbesondere ein Projekt zu nennen, das ein Datenbanksystem als Relationsmodell realisieren soll; es ist geplant, dieses sowohl im Rahmen von Forschungsarbeiten aber auch als Verwaltungsinstrument einzusetzen. Die Rückstellung dieses Vorhabens, das 5 Mannjahre zu seiner Organisation benötigten würde, ist wegen der geringen Verarbeitungsgeschwindigkeit und der veralteten Speichertechnik der derzeitigen Maschine erforderlich.

- 191 -

BMWuF Wirtschaftsuniversität Wien

Quantifizierung wirtschafts- und
sozialgeschichtlicher Daten

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	-	-	-	-	-
Start Operation	-	x abgeschlossen				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		4,7	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	-	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		2	-	-	-	-
Betriebssystem		V2/11	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		16K	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		10	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1 Stanzer	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,3	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		0,3	-	-	-	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		ohne EDV undurchführbar, Längs- und Querschnittuntersuchung seit 1830				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		nähere Abgrenzung zahlenmäßig nicht exakt anzugeben				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Im Rahmen eines Forschungsauftrages des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich auf Initiative der Institute für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien, wurden umfangreiche Datenerhebungen (ca. 60.000 Einzeldaten) in diversen Bibliotheken und Archiven sowie dem ÖStZ durchgeführt. Diese Daten wurden in Lochkarten erfasst und waren Ausgangspunkt für EDV-mäßige Auswertungen (Tabellen, Graphiken, Aggregationen), die z.T. noch andauern, da die Bewältigung des außergewöhnlichen Umfangs der Daten auf der Rechanlage des RZ-WU mit Schwierigkeiten verbunden ist. Das Projekt wird in einer ersten Planungsstufe voraussichtlich im Mai 1976 abgeschlossen sein.

- 192 -

BMWuF Wirtschaftsuniversität Wien

EXFAC (Faktorenanalyse für
Marktforschung)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	-				
Start Operation	-	x abgeschlossen				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	-	.				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,2 -				
Betriebssystem		MO2/V11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- 100 - - -				
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		SSP, ESPAK				
Größte Hauptspeicherbelegung		16K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		1				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	1 Stanzer - - - -				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-				
Belegleser (Anzahl/Art)		-				
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	0,2				
Sach- und sonstige Kosten		0,6				
Gesamtkosten des Projektes		0,8				
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personaleinsparung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

EXFAC: Interaktives Programm zur Faktorenanalyse für Marktforschungszwecke.

Das Programm verarbeitet Input-Matrizen aus Befragungen. Es besteht aus 2 methodischen Phasen:

a) Principal Components (Hauptkomponentenanalyse)

b) Factor Analysis (Iteratives Optimierungsverfahren zur Faktorenextraktion)

Danach wird eine orthogonale Transformation durchgeführt.

Die Ergebnisse können, abhängig von der Benutzerwahl, gedruckt, geplattet oder gestanzt werden.

Verwendete Programmpakete: SSP. Eigenwertroutinen aus ESPACK (Springer, Lecture Notes in Computer Science).

Detailbeschreibungen: Arbeitspapier II des Institutes für Werbewissenschaft und Marktforschung 1975, Zeitschrift für Absatz-, Meinungs- und Zukunftsforschung 1975/II.

- 193 -

BMWuF Wirtschaftsuniversität Wien

BBSYS (Bibliotheks-Retrieval)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	-	-	-	-	-
Start Operation	-	12/76	-	-	-	-
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	-	100	100	ab 1978 keine Planungsangaben		
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,5	0,1			
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,4	0,2			
Betriebssystem		M2/V11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-			
	FORTRAN	100	100			
	ASSEMBLER	-	-			
	PL/1	-	-			
	Sonstige	-	-			
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		BBSYS				
Größte Hauptspeicherbelegung		16K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		20	10			
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		11	11			
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1 Stanzer				
	Magnetband	-	-			
	MB-Kassette	-	-			
	Bildschirm	-	-			
	Sonstige	-	-			
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-			
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-			
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-			
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1				
Sach- und sonstige Kosten		0,3	0,1			
Gesamtkosten des Projektes		0,4	0,1			
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personaleinsparung, bessere Literaturübersicht, einfachere Lit.verwaltung, rascher Zugriff				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-			

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

BBSYS ermöglicht die Speicherung und Erschließung von Textinformationen im Sinne eines Information-Retrieval-Systems und wird damit in erster Linie den Anforderungen gerecht, die an eine Bibliotheksverwaltung gestellt werden.

Die Zielvorstellung für die Anwendung des BBSYS ist die Schaffung eines Informations-Pools innerhalb einer oder mehrerer fachlich verwandter Institutsbibliotheken; sie wird jedoch auf der Rechanlage des RZ-WU nur beschränkt realisierbar sein, da die maximale Kapazität der zur Verfügung stehenden DA-Speicher mit 11 Mio.Byte beschränkt ist.

Dem Benützer des BBSYS wird es möglich sein, auf leicht erlernbare Art und Weise Informationen aus dem Pool abzurufen, wodurch die Zugänglichkeit zu Bibliotheken erleichtert wird.

- 194 -

BMWuF Wirtschaftsuniversität Wien

Input-Output-Preismodelle

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	12/76 abgeschlossen				
Start Operation	-					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	-					
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	-	-	-	-	-
Betriebssystem		M2/V11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	- 100 - - -				
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		SSP				
Größte Hauptspeicherbelegung		16K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		25				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	1 Stanzer - - - -				
Datenstationen (Anzahl/Art)						
Datenstationen (Anzahl/Art)						
Belegleser (Anzahl/Art)						
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	-				
Sach- und sonstige Kosten		0,3				
Gesamtkosten des Projektes		0,3				
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe unten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legislative Grundlagen		-				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Im Rahmen des Projektes wird ein Input-Output-Preismodell zur Bestimmung importierter Inflationsraten für die wichtigsten Industrieländer (EG, USA, Japan) erstellt. Die Ausgangsmatrizen haben Dimensionen bis zu 100x100 Größen. Insgesamt wird mit 16 Originaltabellen unterschiedlicher Dimensionen gearbeitet, die auf Platten gespeichert sind.

Die Verarbeitung im Rahmen dieses Projektes erfordert die Aggregation und Analyse der Daten sowie extensives Handling der auf DA-Speichern befindlichen Daten. Eigene Programme werden im statistischen Bereich durch das SSP unterstützt.

- 195 -

BMWuF Wirtschaftsuniversität Wien
Travelling-Salesman-Probleme

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		1/76				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	ab 1977 keine Planungsangaben			
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,03 -				
Betriebssystem		M2/V11				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- 100 - - -				
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		LITTLE				
Größte Hauptspeicherbelegung		16K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		10				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		10				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	x - - - -				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-				
Belegleser (Anzahl/Art)		-				
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,.				
Sach- und sonstige Kosten		0,1				
Gesamtkosten des Projektes		0,1				
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-				
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Branch and Bound - Verfahren zur Lösung symmetrischer Travelling Salesman-Probleme.

Es handelt sich um eine Weiterentwicklung des Algorithmus von Little et al. für den Sonderfall der symmetrischen Distanzmatrizen, die dem Verfahren von Little überlegen ist. Das Programm wurde in Fortran geschrieben und ist somit maschinen-unabhängig. Wegen der beschränkten Kapazität der Anlage des RZ-WU (interner und externer Speicher) konnten nur relativ kleine Probleme bearbeitet werden.

Dieses Projekt wird im Rahmen einer Dissertation am Institut für Mathematik und Statistik der WU Wien entwickelt.

- 196 -

BMWuF Vet.med. Univ. Wien

Wissenschaftl. Projekte

Projekte/Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			x x 60	70	75	80	90
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		4 -	4 1	4 2	5 2	5 2
Betriebssystem			SCOPE	SCOPE	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		40	30	30	20	20
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		-	-	-	-	-
	PL/I		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			60	70	70	80	80
			SPSS, BMD, TELIB 1				
Größte Hauptspeicherbelegung			200K	200K	200K	200K	200K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			2	3	3,5	4	4,5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			4	6	6	7	7
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		2	2	3	3	3
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		1	1	1	1	1
	Bildschirm		2	2	2	2	2
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Data 100		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		1	1,2	1,5	2	2,3
Sach- und sonstige Kosten			1	1,4	1,5	1,6	1,7
Gesamtkosten des Projektes			2	2,6	3	3,6	4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			keine				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:			-				

- 197 -

BMWuF Vet.med. Univ.Wien
Universitätsverwaltung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		.					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			30	40	50	60	65
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	- 1	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2
Betriebssystem		siehe interfak.RZ d.TU Wien					
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	100	100	100	100	100	
	FORTRAN	-	-	-	-	-	
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-	
	PL/1	-	-	-	-	-	
	Sonstige	-	-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		eigene Programmentwickl. u. Datenbank- system					
Größte Hauptspeicherbelegung			120K	120K	120K	130K	130K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			1,3	1,8	2,3	2,7	3,0
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			6	7	7,5	8	8,5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	1	1	1	1	1
	Magnetband	wird mir RZ d.WU benützt					
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	1	1	1	1	1	1
	Sonstige	wird mit Inst.f.Tierzucht schreibendes Terminal benützt	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	0,4	0,4	0,5	0,5	
Sach- und sonstige Kosten		0,7	0,5	0,6	0,6	0,6	
Gesamtkosten des Projektes		0,9	0,9	1,0	1,1	1,1	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Erfüllung der Bestimmungen des UOG, AHStG.					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Studenten, Assistenten, Professoren 2 3 4 4 5					
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

Die Arbeiten umfassen vor allem Personaldatei
Vorlesungsdatei und ein Informationssystem für
die Universitätsdirektion

- 198 -

BMWuF Univ. für Bodenkultur
Umstellung der Rechananlage IBM 1130 auf
CDC System 17

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		7.5.1975 16.8.1976	10 ⁺)	5	5	5	5 ⁺)
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		1,5 0,5	0,5 -	0,5 -	0,8 -	1,0 0,5
Betriebssystem			MSOS	MSOS	MSOS	MSOS	MSOS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		90	90	90	90	90
	ASSEMBLER		10	10	10	10	10
	PL/I		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			SIM, APEX, TSUT, Zentr. Inskr.				
Größe Hauptspeicherbelegung			32K	40K	40K	48K	48K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			10	5	5	5	10
Größe DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			5	2	2	2	5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		1	1	1	1	1
	Magnetband		-	2	2	2	2
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	1	1	1	2 ⁺⁺)
	Sonstige		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm Hazeltine		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,4	0,1	0,1	0,1	0,3
Sach- und sonstige Kosten			1,5	-	-	-	0,3
Gesamtkosten des Projektes			1,9	0,1	0,1	0,1	0,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			zentrale Inskription, zusätzliche Fkt. (SIM, TS) der RA ohne Personale				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			Immatrikulierte der Univ. f. BOKU 1,5 1,7 1,7 1,9 2,0				
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

+) Benchmark für laufende Marktanalysen

++) Lochstreifenleser FACIT 4001

- 199 -

BMWuF Univ.für Bodenkultur
Verwaltung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1972					
Start Operation		19.6.1972	++)				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			2	2	2	2	2++)
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		-	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Betriebssystem			-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	60	60	60	60	60
	FORTRAN	40	40	40	40	40	40
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-	-
Sonstige		-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Inskript. + Immatrikul.				
Größte Hauptspeicherbelegung			6	8	8	9	9
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			40	45	50	55	60
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			4	4	6	6	6
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
	Magnetband	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2+)
	Sonstige	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm	0,2	0,2	1,0	1,0	1,0	1,0
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sach- und sonstige Kosten		0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Gesamtkosten des Projektes		0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Zentralisierung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Immatrikulierte				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1,5	1,7	1,7	1,9	2,0
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

+) Lochstreifenleser FACIT 4001

++) Ab WS 1976/77 zentral an TU-Wien via Datenfernübertragung (SIM) von System 17

- 200 -

BMWuF Univ.für Bodenkultur
Lehre

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1972 9.6.1972	++)				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		500	1000	1500	1500	1500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1
Betriebssystem		-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	100	100	100	100
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		APEX, Statistik Programme				
Größte Hauptspeicherbelegung		32	40	40	48	48
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		20	20	25	25	30
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2	2	3	3	3
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
	Magnetband	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1 ^{+))}
	Sonstige	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Sach- und sonstige Kosten		0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,3	0,4	0,4	0,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Optimaler Einsatz im Lehrbetrieb				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		wissenschaftl. Pers., Immatrikul. 1,7 1,7 1,9 1,9 2,2				
noch erforderliche legistische Grundlagen		nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

+) Lochstreifenleser FACIT 4001

++) Systemwechsel 16.8.1976 von IBM 1130 auf CDC System 17

- 201 -

BMWuF Univ.für Bodenkultur
Forschung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980	
Im Subkomitee zur Behandlung		1972						
Start Operation		9.6.1972	++)					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			21000	23000	25000	27000	30000	
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	1,5	2,5	2,5	3,5	2,5	
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			2,3	2,8	2,8	2,8	2,3	
Betriebssystem			MSOS	MSOS	MSOS	MSOS	MSOS	
Programmiersprachen in Prozent der Programme		{	Monitor	-	-	-	-	
			COBOL	-	-	-	-	
			FORTRAN	90	85	85	85	80
			ASSEMBLER	10	10	10	10	10
			PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		{	Sonstige	-	5	5	5	10
				-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			32	40	40	48	48	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			140	160	170	190	210	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			14	14	20	20	20	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		{	Lochkarte	3,5	3,5	3,5	4,5	4,5
			Magnetband	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
			MB-Kassette	-	-	-	-	-
			Bildschirm	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
			Sonstige	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Datenstationen (Anzahl/Art)			0,8	0,8	1,0	1,0	1,0	
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-	
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-	
Personalkosten		{	0,4	0,6	0,6	0,8	0,7	
Sach- und sonstige Kosten			1,4	1,4	1,6	1,6	1,8	
Gesamtkosten des Projektes			1,8	2,0	2,2	2,4	2,5	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Optimierung der Hard- und Softwarekosten					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			wissenschaftliches Personal					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1,5	1,7	1,7	1,9	2,0	
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:								

+) Lochstreifenleser FACIT 4001

++) Systemwechsel 16.8.1976 von IBM 1130 auf CDC System 17

- 202 -

BMWuF Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik
1. Umweltschutz und Technische Klimatologie

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			21.Okt.1976 Z1.31.330/2-6/76				
Start Operation		1968					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	-	-	-	-
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		0,8	0,6	0,6	0,6	0,6
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	
Betriebssystem			OS	OS	OS	OS	OS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{	COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	90	90	90	90	90
		ASSEMBLER	10	10	10	10	10
		PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung in KW			16	16	32	32	32
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.							
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes							
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{	Lochkarte	1	1	1	1	1
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Drucker		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)	LK-Lese/Stanze		1	1	1	1	1
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	{	in Mio. Schilling	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Sach- und sonstige Kosten			0,1	2,5	0,3	0,9	0,3
Gesamtkosten des Projektes			0,5	2,8	0,6	1,2	0,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			rasche Versorgung der Öffentlichkeit mit den verlangten Daten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine Personen, Daten für die Öffentlichkeit				
noch erforderliche legistische Grundlagen							
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Datenvolumen ist wegen der verschiedenartigsten Problemstellungen nicht
eruiierbar.

Die CPU-Zeit ist nicht erfaßbar.

Es ist unmöglich, die DA-Speicherbelegung zu erfassen.

- 203 -

BMWuF Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik

2. Forschungsprogramme, z.T. im Rahmen von internat. Verpflichtungen

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			21. Okt. 1976, 21.31.330/2-6/76				
Start Operation		1967					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)							
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	
Betriebssystem			OS	OS	OS	OS	OS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		90	90	90	90	90
	ASSEMBLER		10	10	10	10	10
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung in KW			16	64	64	64	64
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.							
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes							
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		1	1	1	1	1
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Drucker		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)	Magnetband		2	2	2	2	2
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sach- und sonstige Kosten		0,2	3,1	0,3	1,1	0,4	
Gesamtkosten des Projektes		0,4	3,3	0,5	1,3	0,6	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Erstellung von Grundlagen für von der Öffentlichkeit verlangte Daten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine Personen, Daten sind für die Öffentlichkeit				
noch erforderliche legistische Grundlagen							
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Datenvolumen ist wegen der verschiedenartigsten Problemstellungen nicht eruierbar.

- 204 -

BMWuF Zentralanstalt für Meteorologie
und Geodynamik

3. Klimatologie, inkl. Bio- und Agrarbiologie

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1967	21. Okt. 1976				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	0,3 3,3	0,2 3,6	0,3 3,6	0,3 3,6	0,3 3,6
Betriebssystem			OS Monitor	OS	OS	OS	OS
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	90	90	90	90	90
		ASSEMBLER	10	10	10	10	10
		PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung in KW Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			16	64	64	64	64
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	1	1	1	1	1
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Drucker	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		Magnetband	2	2	2	2	2
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Sach- und sonstige Kosten			0,2	3,1	0,3	1,1	0,4
Gesamtkosten des Projektes			0,6	3,6	0,8	1,6	0,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			rasche Erstellung von Grundlagen für die Öffentlichkeitsarbeit				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine Personen, Daten sind für die Öffentlichkeit				
noch erforderliche legistische Grundlagen							

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Das Datenvolumen ist wegen der verschiedenartigsten Problemstellungen nicht
eruiierbar.

Die CPU-Zeit ist nicht erfaßbar

Es ist unmöglich, die DA-Speicherbelegung zu erfassen.

- 205 -

BMWF Zentralanstalt für Meteorologie
und Geodynamik
4. kurzfristige Wettervorhersage

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		1969	21. Oktober 1976				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)							
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
		0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	
Betriebssystem			OS	OS	OS	OS	OS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	Monitor	-	-	-	-	-
	FORTRAN		90	90	90	90	90
	ASSEMBLER		10	10	10	10	10
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung in KW			16	64	128	128	128
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.							
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes							
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		4	4	4	4	4
Fernschreiber							
Datenstationen (Anzahl/Art)	Drucker		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)	Magnetband		2	2	2	2	2
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			0,1	3,1	0,3	1,1	0,4
Gesamtkosten des Projektes			0,2	3,2	0,4	1,2	0,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			rasche Versorgung der Öffentlich- keit mit Wetterprognosen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine Personen, Daten sind für die Öffentlichkeit				
noch erforderliche legistische Grundlagen							
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Datenvolumen ist wegen der verschiedenartigsten Problemstellungen und wegen der ständigen Fluktuation der Beobachtungsstationen, die zur Prognose herangezogen werden können, nicht angebbbar.

Die CPU-Zeit ist nicht erfaßbar.

Es ist unmöglich, eine DA-Speicherbelegung anzugeben.

- 206 -

BMWuF Zentralanstalt für Meteorologie
und Geodynamik
5. Mittelfristige Wettervorhersage

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			21. Oktober 1976 Org. Anal. Progr. Oper.				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		0,4 -	0,3 -	0,3 -	0,3 -	
Betriebssystem				DOS	DOS	DOS	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige		-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			60 40	60 40	60 40		
Größte Hauptspeicherbelegung in KW Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			128	128	128		
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige		-	-	-	-	
			-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker			1	1	1		
Datenstationen (Anzahl/Art) TP			1	1	1		
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-		
Personalkosten	{ in Mio. Schilling		0,2	0,2	0,2	0,2	
Sach- und sonstige Kosten			2,2	0,2	0,8	0,3	
Gesamtkosten des Projektes			2,4	0,4	1,0	0,5	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		rasche Versorgung der Öffentlichkeit mit Wetterprognosen					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		keine Personen, die Daten sind für die Öffentlichkeit bestimmt					
noch erforderliche legistische Grundlagen							
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Oktober 1975 Beitrittsklärung Österreichs beim Europäischen Zentrum für
Mittelfristige Wettervorhersage (EZMWV) in Reading, UK.

Das Datenvolumen ist von Seiten des EZMWV noch nicht festgelegt.

Die CPU-Zeit ist derzeit nicht erfaßbar.

Es kann derzeit noch keine DA-Speicherbelegung angegeben werden.

- 207 -

BMWuF Zentralanstalt für Meteorologie
und Geodynamik
6. Meßdatenumsetzung

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1967	21. Oktober 1976				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1
Betriebssystem			Monitor OS	OS	OS	OS	OS
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		90	90	90	90	90
	ASSEMBLER		10	10	10	10	10
	PL/1		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung in KW Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			16	64	64	64	64
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		1	1	1	1	1
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Drucker		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)	LK-Leser/Stanzer		1	1	1	1	1
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			0,1	1,8	0,2	0,6	0,2
Gesamtkosten des Projektes			0,2	1,9	0,3	0,7	0,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			rasche Umsetzung der für die Öffentlich- lichkeit benötigten Meßdaten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine Personen, die Daten sind für die Öffentlich keit bestimmt				
noch erforderliche legistische Grundlagen							
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Datenvolumen schwankt nach Art der benötigten Meßdaten.

Die CPU-Zeit kann nicht erfaßt werden.

- 208 -

BMWuF Zentralanstalt für Meteorologie
und Geodynamik
7. Geophysik

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1963	21. Oktober 1976				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	{ in Mann- jahren		0,1 0,3	0,1 0,4	0,1 0,4	0,1 0,4	0,1 0,4
Betriebssystem			Monitor OS	OS	OS	OS	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige		- 90 10 - -	- 90 10 - -	- 90 10 - -	- 90 10 - -	- 90 10 - -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung in KW Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			16	32	64	64	64
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige		1 - - - -	1 - - - -	1 1 - - -	1 1 - - -	1 1 - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		LK-Lese/Stanze	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		Magnetband	-	-	1	1	1
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		{ in Mio. Schilling		0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1
Sach- und sonstige Kosten							
Gesamtkosten des Projektes			0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			rasche Auswertung magnetischer und seismischer Ereignisse				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine Personen, Daten sind für die Öffentlichkeit				
noch erforderliche legistische Grundlagen							
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Datenvolumen kann nicht angegeben werden.

Die CPU-Zeit ist nicht erfaßbar.

Es kann keine DA-Speicherbelegung angegeben werden.

- 209 -

BMWuF Rechenzentrum Graz, TU-Graz
und Universität Graz
Forschung

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	\underline{x}	$x^{++})$				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		137.700				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,8	1,6	3,2	4,1	4,9
Betriebssystem		xx)	xx)	xx)	xx)	xx)
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	3	3	3	3	3
	FORTRAN	64	64	64	64	64
	ASSEMBLER	15	15	15	15	15
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	18	18	18	18	18
Größte Hauptspeicherbelegung		32kW xxx)				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.x)		107	118	128	140	145
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		nicht angebbbar				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	12	12 ⁺⁺)	12 ⁺⁺)	12 ⁺⁺)	12 ⁺⁺)
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	10 ⁺⁺)	10 ⁺⁺)	10 ⁺⁺)	10 ⁺⁺)
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	3 ⁺⁺)	3 ⁺⁺)	3 ⁺⁺)	3 ⁺⁺)
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	- ⁺⁺)	- ⁺⁺)	- ⁺⁺)	- ⁺⁺)
Belegleser (Anzahl/Art)		-	1 ⁺⁺)	1 ⁺⁺)	1 ⁺⁺)	1 ⁺⁺)
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	0,3	0,6	0,8	1,0
Sach- und sonstige Kosten		7,7	8,1	8,7	9,5	10,0
Gesamtkosten des Projektes		7,9	8,4	9,3	10,3	11,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		xx)	xx)	xx)	xx)	xx)
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		xx)	xx)	xx)	xx)	xx)
noch erforderliche legistische Grundlagen		oo)	oo)	oo)	oo)	oo)

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

+) Aufteilung nach CPU-Zeit d. TU-Graz (Forschung 81 %, Lehre 15 %)

x) UNIVAC 494 + IBM 1130

xx) keine eigene Rechenanlage, angekaufte Rechenzeit

xxx) zu je 30 bit

++) vorbehaltlich der Genehmigung des neuen Vertrages

*) moderne Forschung ohne Computer undenkbar bzw. undurchführbar

xx) personenbezogene Daten nur bei Verwaltung

oo) nicht erforderlich

- 210 -

BMWiF Rechenzentrum Graz, TU-Graz
und Universität Graz
Lehre^{+))}

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			x ⁺⁺)				
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			25.500 —————→				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		0,2 —	0,3 —	0,6 —	0,8 —	0,9 —
Betriebssystem			xx)	xx)	xx)	xx)	xx)
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		3	3	3	3	3
	FORTRAN		64	64	64	64	64
	ASSEMBLER		15	15	15	15	15
	PL/1		—	—	—	—	—
	Sonstige		18	18	18	18	18
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			—	—	—	—	—
Größte Hauptspeicherbelegung			32kW ^{xxx}) —————→				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. x)			20	22	24	26	27
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			nicht angebar				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		12	12 ⁺⁺)	12 ⁺⁺)	12 ⁺⁺)	12 ⁺⁺)
	Magnetband		—	—	—	—	—
	MB-Kassette		—	—	—	—	—
	Bildschirm		—	10 ⁺⁺)	10 ⁺⁺)	10 ⁺⁺)	10 ⁺⁺)
	Sonstige		—	—	—	—	—
Datenstationen (Anzahl/Art)			—	3 ⁺⁺)	3 ⁺⁺)	3 ⁺⁺)	3 ⁺⁺)
Datenstationen (Anzahl/Art)			—	— ⁺⁺)	— ⁺⁺)	— ⁺⁺)	— ⁺⁺)
Belegleser (Anzahl/Art)			—	1 ⁺⁺)	1 ⁺⁺)	1 ⁺⁺)	1 ⁺⁺)
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,0	0,1	0,1	0,2	0,2
Sach- und sonstige Kosten			1,4	1,5	1,6	1,8	1,8
Gesamtkosten des Projektes			1,4	1,6	1,7	2,0	2,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			xx)	xx)	xx)	xx)	xx)
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			xx)	xx)	xx)	xx)	xx)
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			xx)	xx)	xx)	xx)	xx)
noch erforderliche legistische Grundlagen			oo)	oo)	oo)	oo)	oo)
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

+) Aufteilung nach CPU-Zeit d. TU-Graz (Forschung 81 %, Lehre 15 %)

x) UNIVAC 494 + IBM 1130

xx) keine eigene Rechenanlage, angekaufte Rechenzeit

xxx) zu je 30 bit

++) vorbehaltlich der Genehmigung des neuen Vertrages

*) moderne Forschung ohne Computer undenkbar bzw. undurchführbar

xx) personenbezogene Daten nur bei Verwaltung

oo) nicht erforderlich

- 211 -

BMWuF Montanuniversität Leoben
Lagerstättenmodell

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		-	-	-	-	-	-
Start Operation		1975	Abschluß				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			3,6	1,8	1		
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	0,05	0,05	0,05	Institutsper- sonal mit Beratung u. Programmhilfen	
			0,2	0,2	0,2	durch EDV-Pers.	
Betriebssystem			V2 M11	V2 M11	V2 M11		
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-		
		FORTRAN	45	45	45		
		ASSEMBLER	55	55	55		
		PL/1	-	-	-		
		Sonstige	-	-	-		
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			TREND		SURFACE		
Größte Hauptspeicherbelegung			16 K				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			45	45	45		
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			2	2	2		
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	2 Locher				
		Magnetband	-	-	-		
		MB-Kassette	-	-	-		
		Bildschirm	-	-	-		
		Sonstige	-	-	-		
Datenstationen (Anzahl/Art)			1 Leser				
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-		
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-		
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,07	0,07	0,07		
Sach- und sonstige Kosten			0,05	0,05	0,05		
Gesamtkosten des Projektes			0,12	0,12	0,12		
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			ohne EDV undurchführbar (Plotter- zeichnungen)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten zur Publikation (Dissertation)				
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Über die Gehaltsmittelwerte kleiner beprobter Lagerstättenteile wird auf angrenzende nicht beprobte Lagerstättenteile geschlossen und der Gehalt der Lagerstätte errechnet. Dazu wird eine Wahrscheinlichkeitsberechnung erstellt und das Ergebnis angegeben.

- 212 -

BMWuF Montanuniversität Leoben
 Prospektion und Lagerstätten-
 trefferwahrscheinlichkeit

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		-	-	-	-	-	-
Start Operation		Nov. 1975	-	Abschluß			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			80	80			
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		0,025	0,025			
Operators, Datenerfasser und			0,2	0,2			
Sonstiges Personal							
Betriebssystem			V2 M11	V2 M11			
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-			
	FORTRAN		100	100			
	ASSEMBLER		-	-			
	PL/1		-	-			
	Sonstige		-	-			
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			KRIGI	KRIGI			
Größte Hauptspeicherbelegung			16 K	16 K			
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			12	12			
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			0,5	0,5			
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		2 Locher	2 Locher			
	Magnetband		-	-			
	MB-Kassette		-	-			
	Bildschirm		-	-			
	Sonstige		-	-			
Datenstationen (Anzahl/Art)			1 Leser	1 Leser			
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-			
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-			
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,07	0,07			
Sach- und sonstige Kosten			0,006	0,006			
Gesamtkosten des Projektes			0,076	0,076			
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			ohne EDV undurchführbar				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			keine personenbezogenen Daten zur				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			Publikation (Dissertation)				
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Berechnung der Trefferwahrscheinlichkeit. Ziel ist die Minimierung des Suchfeldes in einem Suchgebiet. Anzahl und Lage der Bohrungen werden mit dem Trefferwahrscheinlichkeitsalgorithmus ermittelt.

- 213 -

BMWuF Montanuniversität Leoben
Blockformatoptimierung in
Edelstahlwerken

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		- 1975	-	-	Abschluß		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			20	20			
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	Durchführung mit Personal des In- stituts für Betriebswirtschafts- lehre				
Betriebssystem			V2 M11	V2 M11			
Programmiersprachen in Prozent der Programme		{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-			
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			100	100			
			-	-			
			-	-			
			-	-			
			-	-			
			RETEP, IBM 1130	Statistikprogramm			
Größte Hauptspeicherbelegung			16 K	16 K			
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			20	20			
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			0,5	0,5			
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	1 Locher	1 Locher			
			-	-			
			-	-			
			-	-			
			-	-			
Datenstationen (Anzahl/Art)			1 Leser				
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-			
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-			
Personalkosten		{ in Mio. Schilling	-	-			
Sach- und sonstige Kosten			0,01	0,01			
Gesamtkosten des Projektes			0,01	0,01			
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			ohne EDV undurchführbar				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten zur Publikation (Dissertation)				
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Reduzierung der Vielzahl der Walzblockformate auf der Grundlage der Her-
stellungskosten in Stahl- und Blockwalzwerken

- 214 -

BMWUF Montanuniversität Leoben
Spateisenstein 1976, Trenn-
erfolgsoptimierung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	- 1975	- Abschluß 200				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,03 0,05				
Betriebssystem Programmiersprachen in Prozent der Programme Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	V2M11 - 100 - - - ERZUP				
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		10 KW 20 1				
Anzahl der zentralen Daten- erfassungspunkte	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	2 Locher - - - -				
Datenstationen (Anzahl/Art) Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)		1 K Leser - -				
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten Gesamtkosten des Projektes	{ in Mio. Schilling	0,002 0,003 0,005				
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Ohne EDV undurchführbar				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		ÖIAG, Stahlindustrie 30				
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Auswertung von Betriebs- und Versuchsdaten der Aufbereitungsanlagen des steirischen Erzberges im Hinblick auf Optimierung des Trennerfolges zwischen Erz und taubem Gestein

- 215 -

BMWuF Montanuniversität Leoben
Erfolgswirksamkeit von Nahtlos-
rohrprogrammen

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980	
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		nein 1975	Abschluß	-	-	-	-	
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			10	-	-	-	-	
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	Kein spezifisches EDV-Personal ein- gesetzt, Projekt des Instituts für Betriebswirtschaftslehre						
Betriebssystem	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	V2/M11						
Programmiersprachen in Prozent der Programme		-						
		100						
		-						
		-						
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			TROR					
Größte Hauptspeicherbelegung			12 KW					
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			40					
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			2					
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte	2 Locher						
	{ Magnetband	-						
	{ MB-Kassette	-						
	{ Bildschirm	-						
	{ Sonstige	-						
Datenstationen (Anzahl/Art)			1 Kartenleser					
Datenstationen (Anzahl/Art)			-					
Belegleser (Anzahl/Art)			-					
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	-						
Sach- und sonstige Kosten		0,02						
Gesamtkosten des Projektes		0,02						
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			ohne EDV undurchführbar, Forschungs- arbeit für Habilitation					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten					
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:								

Auswahl der Fertigungstechnologie in Abhängigkeit von Stahlqualität und Rohrnormen.
Vormaterialoptimierung, Standardfertigungswege, Verbrauchszuordnung, Teil- und
Vollkostenrechnung und Parameter-Variation der Erzeugungsanlagen

- 216 -

BMWuF Universität Linz
Lehre

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1974					
Start Operation		1.2.1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			45	54	63	69	75 1)
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		1	2	2	2,4	2,7
Operators, Datenerfasser und			1,8	2,7	2,1	4,2	4,5
Sonstiges Personal			0,3	0,3	0,3	0,6	0,6
Betriebssystem			USMT MUSIC	USMT MUSIC	USMT MUSIC	USMT MUSIC	USMT MUSIC
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL						
	FORTRAN		30	30	30	30	30
	ASSEMBLER		10	10	10	10	10
	PL/I		45	45	45	45	45
	Sonstige		15	15	15	15	15
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			SSP, GPSS, CDL, INDICAT				
Größte Hauptspeicherbelegung			256	256	256	256	256 2) 3)
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			90	150	210	260	270
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			36	36	54	54	72
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
	Magnetband		0,9	0,9	0,9	2,1	2,1
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
	Sonstige		0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Datenstationen (Anzahl/Art)	Teletype		0,3	3,9	3,9	3,9	3,9
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM 2741		0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,6	0,8	1,0	1,2	1,4
Sach- und sonstige Kosten			0,9	1,0	1,1	1,2	1,3 3)
Gesamtkosten des Projektes			1,5	1,8	2,1	2,4	2,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			effizienter Einsatz des Systems durch optimale Software				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			wissenschaftl. Pers. u. Studenten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			5,0	5,1	5,1	5,2	5,2
noch erforderliche legislative Grundlagen			nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

- 1) ohne Band- und Platteneingabe
- 2) größtes Userprogramm 186 KB
- 3) Informatikrechner (bewilligt 1976) nicht enthalten

- 217 -

BMWiF Universität Linz
Forschung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1974					
Start Operation		1.2.1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			75	90	105	115	125 1)
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	2	3	3,5	4	4,5
Operators, Datenerfasser und			3	4,5	6	7	7,5
Sonstiges Personal			0,5	0,5	0,5	1	1
Betriebssystem			USMFT MUSIC	USMFT MUSIC	USMFT MUSIC	USMFT MUSIC	USMFT MUSIC
Programmiersprachen in Prozent der Programme		{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-	-	-	-
			30	30	30	30	30
			10	10	10	10	10
			45	45	45	45	45
			15	15	15	15	15
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			SSP, GPSS, CDL, INDICAT				
Größte Hauptspeicherbelegung			256	256	256	256	256 2)
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			150	250	350	440	450
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			60	60	90	90	120
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
			1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
			-	-	-	-	-
			1	1	1	1	1
			1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Datenstationen (Anzahl/Art)		Teletype	1	7	7	7	7
Datenstationen (Anzahl/Art)		IBM 2741	1	1	1	1	1
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		{ in Mio. Schilling	1,0	1,4	1,8	2,1	2,3 3)
Sach- und sonstige Kosten			1,4	1,6	1,9	2,1	2,4
Gesamtkosten des Projektes			2,4	3,0	3,7	4,2	4,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			effizienter Einsatz des Systems bei minimalen Personalaufwand				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			wissenschaftliches Personal				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

- 1) Ohne Band- und Platteneingabe
- 2) Größtes Userprogramm 186 KB
- 3) Ohne 1976 bewilligten Informatikrechner

- 218 -

BMWuF Universität Linz
Verwaltung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1974					
Start Operation		1.2.1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			30	36	42	46	50 1)
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		1,0	1,0	1,4	1,6	1,8
Operators, Datenerfasser und			1,2	1,8	2,4	2,8	3,0
Sonstiges Personal			0,2	0,2	0,2	0,4	0,4
Betriebssystem			USMFT	USMFT	USMFT	USMFT	USMFT
			MUSIC	MUSIC	MUSIC	MUSIC	MUSIC
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{	COBOL					
		FORTRAN	30	30	30	30	30
		ASSEMBLER	10	10	10	10	10
		PL/I	45	45	45	45	45
	Sonstige	15	15	15	15	15	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Inskr., Inventar, Lager, Stundenpl. Prüf				
Größe Hauptspeicherbelegung			256	256	256	256	256 2)
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			60	90	140	180	180 3)
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			24	24	36	36	48
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{	Lochkarte	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
		Magnetband	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
		Sonstige	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Datenstationen (Anzahl/Art)	Teletype	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM 2741	0,4	8,4	8,4	8,4	8,4 4)	
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	
Personalkosten	{		0,4	0,6	0,7	0,8	0,9
Sach- und sonstige Kosten		in Mio.	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9 2)
Gesamtkosten des Projektes		Schilling	0,9	1,2	1,4	1,6	1,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			effizienter Einsatz des Systems durch optimale Softwareentwicklung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			wissenschaftl. u. nichtw. Pers. Student en				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			5,0	5,1	5,1	5,2	5,2
noch erforderliche legistische Grundlagen			nicht erforderlich				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

- 1) ohne Band- und Platteneingabe
- 2) größtes Userprogramm 186 KB
- 3) ohne 1976 bewilligten Informatikrechner
- 4) 8 Anschlüsse für Bundesministerium für Unterricht (Mittelschulen)

BMWuF Universität Innsbruck, Interfak.RZ
Verwaltung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	x 3.Stufe	4.Stufe	5.Stufe	6.Stufe	alle Stufen in Anwendung		2700
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1,2 0,5	1,2 1,0	0,7 0,5	0,3 0,1	0,3 0,1	
Betriebssystem	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	MASTER 40 →					
Programmiersprachen in Prozent der Programme		100	100	100	100	100	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		MARS →					
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		130KW →					
		3	4	6	7	7	
		45	45	45	45	45	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	2	1	1	1	1	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art) UT 200 Bildschirm-Ter- Datenstationen (Anzahl/Art) minial Belegleser (Anzahl/Art)		1	2	3	3	3	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten Gesamtkosten des Projektes	{ in Mio. Schilling	0,34 1,3 1,64	0,38 0,7 1,08	0,26 0,7 0,96	0,12 0,7 0,82	0,12 0,7 0,82	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Erhöhung der Verwaltungseffizienz					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in loco Personen		Studenten und Universitätsbedienstete 10 12 12 12 12					
noch erforderliche legistische Grundlagen		Verordnungen zum Prüfungs- und Personalwesen					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Projektaufgaben:

- Erstellung der Programme für die Hochschulwahllisten
- Erstellung des Teilsystems Institute Datei
- Abstimmung mit ähnlichen Projekten an anderen RZ
- Konzeption des weiteren Systemsausbaues unter Einbeziehung von Prüfungsevidenz und Personaldatei
- Detailentwicklung, Programmierung und Einrichtung der Ausbaustufe 2
- Detailentwicklung, Programmierung und Entwicklung der Ausbaustufe 3

- 220 -

BMWUF Universität Innsbruck, Interfak.RZ
MEDOS - Med.Dokumentationssystem

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1975	-	-	-	-	-	-
Start Operation	Stufe 1	Stufe 2 laufende Anwendung					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		400	450	450	500	500	
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betriebssystem		-	-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	100	100	100	100	100	100
	FORTRAN	-	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		MARS					
Größte Hauptspeicherbelegung		64KW	120	120	120	120	120
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		3	4	5	6	6	6
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		30	40	40	50	50	50
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,13	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06
Sach- und sonstige Kosten		0,07	0,1	0,12	0,12	0,12	0,14
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,15	0,17	0,17	0,17	0,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Schaffung einer medizinischen Statistik					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Patienten					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		27	30	33	37	37	41
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Projektaufgaben:

- Erstellung des Teilsystems zur Führung und Herausgabe von Schlüsselverzeichnissen
- Erstellung des Teilsystems zur Prüfung und Speicherung von Patientendaten
- Erstellung des Teilsystems zur Auswertung medizinischer Datenbestände

- 221 -

BMWuF - Universität Innsbruck, Interfak.RZ
Datenfernübertragung und Computer-
verbund

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	x				
Start Operation	-	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		4800	4800	5150	5460	5600
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	-	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1	-	-	-	-
Betriebssystem		MASTER 40		MCS3	PLOBS	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	14	15	15	15	15
	FORTRAN	80	80	80	80	80
	ASSEMBLER	3	2	2	2	2
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	3	3	3	3	3
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		MCS3, REJEN, RESPOND, FORTRAN, COBOL				
GröÖte Hauptspeicherbelegung		130KW				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5	5	1	-	-
GröÖte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		176	176	176	176	176
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) remote batch-Bildschirm		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		5	5	7	7	10
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,35	-	-	-	-
Sach- und sonstige Kosten		1,2	1,1	0,05	0,05	0,05
Gesamtkosten des Projektes		1,55	1,1	0,05	0,05	0,05
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Dienstleistung für Universität und Bundesschulen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Projektaufgaben:

- Studium, Auswahl und Adaption einer Datenfernverarbeitungs-Software für das RZI
- Ausarbeitung einer Empfehlung für eine Vereinheitlichung der Meßwerterfassung an der Universität Innsbruck (Schnittstellen zu Kleinrechnern, Bandkassetten, etc.)
- Abstimmung der Anwender-Erfordernisse
- Lösungsvorschlag für eine möglichst günstige Datenfernverarbeitung mit Wien
- Vorbereitung der Hardware-Erweiterung und des Überganges auf Datenfernverarbeitung

- 222 -

BMwüF Universität Innsbruck, Interfak.RZ
Plotter-Betriebssystem

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	-	-	-	-	-
Start Operation	1975	in Anwendung →				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		3	1	1	1	1
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	0,1	0,1	0,1	0,1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betriebssystem		MASTER 40				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	100	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		CALCOMP Grundsoftware Funktionsaufbau				
Größe Hauptspeicherbelegung		64 KW	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1	1	1	1	1
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,23	0,025	0,025	0,025	0,025
Sach- und sonstige Kosten		0,002	0,002	0,002	0,002	0,002
Gesamtkosten des Projektes		0,232	0,027	0,027	0,027	0,027
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Rationalisierung, Erleichterung der Programmierung für Benutzer				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Projektaufgaben:

- Erstellung einer Plotter-Testhilfe
- Erstellung einer Plotter-Job-Überwachung und Registrierung
- Zwischenspeicherung auf Platte
- Adaption von Software der Akademie der Wissenschaften
- Auswahl und Installation eines Isolinenprogrammes
- Spool-System

- 223 -

BMWuF Universität Innsbruck, Interfak.RZ
Job Account

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		-	-	-	-	-	-
Start Operation		-	-	x	-	-	-
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	400	700	800	800	800
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1,5	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1
Operators, Datenerfasser und		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstiges Personal							
Betriebssystem		MASTER →					
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	90	90	90	90	90	
	FORTRAN	5	5	5	5	5	5
	ASSEMBLER	5	5	5	5	5	5
	PL/1	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		64 KW →					
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1	1	1	1	1	1
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		6	6	6	6	6	6
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,35	0,18	0,05	0,03	0,03	0,03
Sach- und sonstige Kosten		0,02	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Gesamtkosten des Projektes		0,37	0,22	0,09	0,07	0,07	0,07
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verbrauchszuteilung und -kontrolle Produktivitätssteigerung, Benützung- und Ressortinformation					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Benützer					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine					
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 224 -

BMWuF Universität Salzburg
Lehre

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			jährlich wegen der Rechenzeitan-				
Start Operation		1972	käufe laufend →				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1200	2400	3000	3000	4000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann-	0,5	0,5	0,5	0,5	1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			-	0,2	0,2	0,2	0,4
Betriebssystem			DOS/VS				
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	90	90	90	90	90
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/1	5	5	5	5	5
		Sonstige	5	5	5	5	5
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			BMDP, SYMAP →				
Größte Hauptspeicherbelegung			504 K →				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			10	10	15	15	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			30	30	40	40	40
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze		Lochkarte	2	2	2	2	2
		Magnetband	4	4	4	5	5
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	1	2	2
		Sonstige	2	2	4	4	4
Datenstationen (Anzahl/Art)			1/3776 →				
Datenstationen (Anzahl/Art)			2/DTC 300 → 4/DTC 300 →				
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Sach- und sonstige Kosten			0,3	0,3	0,5	0,5	0,6
Gesamtkosten des Projektes			0,4	0,4	0,6	0,6	0,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Effizienzverbesserung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-				
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Einführung in die Informatik

FORTRAN-Praktikum

Angewandte Statistik am Terminal

- 225 -

BMWuF Universität Salzburg
Forschung

Projekte der Universitäts-
institute

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		1972	jährlich wegen der Rechenzeit- ankäufe				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1800	3600	4000	5000	7000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	2 -	2 0,5	3 0,5	3 0,5	4 0,5
Betriebssystem			DOS/VS →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	90	90	90	90	90
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/1	5	5	5	5	5
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	5	5	5	5	5
Größte Hauptspeicherbelegung			2 MB	4 MB	4 MB	4 MB	6 MB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			20	20	30	40	50
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			100	100	160	160	160
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	2	2	2	2	2
		Magnetband	4	4	4	5	5
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	1	2	2
		Sonstige	2	2	4	4	4
Datenstationen (Anzahl/Art)			1/3776 →				
Datenstationen (Anzahl/Art)			2 DTC 300 4 DTC 300 →				
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,3	0,45	0,6	0,6	0,9
Sach- und sonstige Kosten			0,8	1,1	1,3	1,6	1,9
Gesamtkosten des Projektes			1,1	1,55	1,9	2,2	2,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Forschungsprojekte an Universitäts- instituten die nur mit EDV gehen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Forschungsprojekte der Bio- und Geowissenschaften
Forschungsprojekte der Humanwissenschaften

- 226 -

BMWF Universität Salzburg
Systemplanung und Softwareentwicklung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		1972	jährlich wegen der Rechenzeit- ankäufe				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1200	1600	2000	2000	3000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	1,5	1,5	1,5	2,5	2,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			-	0,3	0,3	0,3	0,6
Betriebssystem			DOS/VS →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	90	90	90	90	90
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/I	5	5	5	5	5
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	5	5	5	5	5
Größte Hauptspeicherbelegung			2 MB	4 MB	4 MB	4 MB	6 MB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			10	10	15	15	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			75	75	100	100	100
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	2	2	2	2	2
		Magnetband	4	4	4	4	4
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	1	2	2
		Sonstige	2	2	4	4	4
Datenstationen (Anzahl/Art)			1/3776	→			
Datenstationen (Anzahl/Art)			2 DTC 300	→ 4 DTC →			
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,225	0,27	0,27	0,42	0,47
Sach- und sonstige Kosten			0,3	0,3	0,45	0,45	0,6
Gesamtkosten des Projektes			0,525	0,57	0,72	0,87	1,07
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Einsparungen an EDV-Zeit je Projekt, Effizienzsteigerung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche logistische Grundlagen			keine.				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Systemplanung und Softwareentwicklung

BMWuF Planungsstelle f.d.wiss.Bibliotheken (ö.Nat.Bibl.)

Österreichisches Bibliotheksnetz

(für wissenschaftliche Bibliotheken)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			2/76				
Start Operation				Graz		Wien	Netz Österr
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	500	1.000	5.000	20.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	3	6	6	7	7
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			0,5	0,5	0,5	1,5	5,5
Betriebssystem			-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{	COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/1	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			-	-	-	-	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	-	-	-	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	10	20	60	450
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{	Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	1	5	30	50
		Sonstige	-	1	6	16	36
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirme			-	1	7	22	82
Datenstationen (Anzahl/Art) Drucker			-	2	4	24	64
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		{	0,6	1,1	1,2	1,6	2,0
Sach- und sonstige Kosten			0,3	0,3	2,8	5,5	16,3
Gesamtkosten des Projektes			0,9	1,4	4,0	7,1	18,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Entlehnbeschleunigung, Mahnevidenz Personalentlastung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Bibliotheksbenützer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			150	150	150	150	150
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Aufbauend auf das "Grundkonzept für den Einsatz der EDV im österr.wissenschaftl.Bibliotheks-
wesen" konnte 1975 mit der Planung für die Realisierung begonnen werden, da der
verantwortliche Projektleiter (EDV-Cheforganisator) mit 13.1.1975 in den wissenschaftl.
Bibliotheksdienst eingetreten ist.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung

Die vorliegende Planung sieht einen stufenweisen Ausbau des Netzes der wissenschaftl.
Bibliotheken vor:

- Ausrüsten einer Bibliothek mit einem Kleinrechner-System (Modellprojekt Universitätsbibliothek Graz)
- Ausrüstung der "Planungsstelle für wissenschaftl.Bibliotheks-
wesen bei der Österr. Nationalbibliothek" mit einem korrespondierenden Kleinrechner system zur Programm-
entwicklung u.Simulation des zentralen Netzknotens
- Das an der Universitätsbibl. Graz als Modell entwickelte Bibliothekssystem wird auf
weitere Bibliotheken übertragen, vorerst auf die Universitätsbibl. im Raume Wien
(Ausrüsten der einzelnen Bibl. mit je 1 Kleinrechner). Das Modell eines gesamt-
österr.Bibliotheksnetzes wird in dieser Form schrittweise ermöglicht.
- Realisierung des zentralen Netzknotens an einer im Bundesbereich vorhandenen Rechen-
anlage durch Speicherausbau sowie Ausrüsten der übrigen Universitätsbibliotheken
Österreichs mit dem EDV-System entsprechend Pkt.3.

- 228 -

BMwF Planungsstelle f.wiss. Bibliotheks-
wesen bei der Österr. Nationalbibliothek
Bibliotheken: Modellversuch Graz

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	-	11/76				
Start Operation				x		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	1000	2000	4000	9000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1/2	2	5	5	5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		-	-	-	-	-
Betriebssystem		- Kleinrechner-Real-Time-BS				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	50	50	10	10
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	50	50	90	90
		-	Datenbanksystem			
Größte Hauptspeicherbelegung (K-Bytes)		-	64	64	128	128
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	25	25	50	70
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	10	20	40	60
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
Intelligentes Terminal TUGraz	Sonstige	-	-	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker		-	8	14	19	30
Datenstationen (Anzahl/Art) Ausweisleser, Etiketten- Belegleser (Anzahl/Art)		-	2	8	8	10
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,15	0,4	0,85	0,85	0,85
Sach- und sonstige Kosten			1,9	1,0	1,0	1,4
Gesamtkosten des Projektes		0,15	2,3	1,85	1,85	2,25
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		- Personal u. Raumeinsparung - Bessere Nutzung der Budgetmittel - Verbesserte Dienstleistung f. Benutzer				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen		keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1977: Öffentliche Ausschreibung: Kleinrechner für die Universitätsbibliothek (UB)
der Universität Graz.

Beginn mit Programmierung und Erstdatenerfassung für die On-line Entlehnverbuchung.

1978: Start der On-line Entlehnverbuchung an der UB-Graz.

Installation einer intelligenten Datenstation an der UB der TU-Graz.

1979: Start On-line Buchbestellung für die gesamte Universität Graz.

1980: Start On-line Datenerfassung bei der Titelaufnahme.

Das System kann mit der zuständigen Großrechenanlage kommunizieren. Das System (Hardware und Software) ist auf andere österr. Bibliotheken ohne Schwierigkeiten übertragbar. Es ist gleichzeitig als Netzknoten für ein künftiges österreichisches Bibliotheksnetz mit EDV-Basis konzipiert.

- 229 -

BMWuF Planungsstelle f.wiss.Bibliotheks-
wesen bei der österr.Nationalbibliothek
Bibliotheken: Zentrale Zeitschriften-
katalogisierung

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1/1973 1975	(EDV-Grundkonzept)				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann- jahren	3 1/2	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
Betriebssystem			SCOPE (CDC-CYBER 73) →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	5	5	-	-	-	
	FORTRAN	90	90	90	90	90	
	ASSEMBLER	5	5	10	10	10	
	PL/I	-	-	-	-	-	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung K-Ganzworte			32	32	32	32	32
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			5	5	5	5	5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	1	1	1	1
	Bildschirm		-	-	-	-	-
OCR-Schreibm. Sonstige			2	2	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) OCR-Schreibm.			1	4	10	20	20
Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
			im Lohnauftrag ca. 1000 Belege/Jahr				
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,55	0,35	0,20	0,20	0,20
Sach- und sonstige Kosten			0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Gesamtkosten des Projektes			0,65	0,45	0,30	0,30	0,30
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			-Arbeitseinsparung i.d. Bibliotheken -Verbesserte Nutzung d. Budgetmittel -Verbesserte Dienstleistung f.d. Be- nützer				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			keine personenbezogenen Daten				
noch erforderliche legistische Grundlagen			keine				
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

1976: Erster Probeausdruck mit Lichtsatz einer gesamtösterreichischen Zeitschriften-
liste.

1977: Verbesserter und ergänzter Ausdruck unter Nutzung von Fremddaten aus der
Zeitschriftendatenbank der Arbeitsstelle für Bibliothekstechnik Berlin.

1978: Aufbau einer gesamtösterreichischen Zeitschriftendatenbank, ausgehend vom
Bestand der Zeitschriftenliste und weitere Nutzung von Fremddaten. (Bis
1980 kein direkter Zugriff, sondern jährlicher Teilausdruck mit Lichtsatz
und Ausdruck der gesamten Datenbank über COM).

- 230 -

BMWuF

Univ. für Bildungswissen-
schaften Klagenfurt

KEINE PLANUNGSANGABEN

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)						
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren					
Betriebssystem Programmiersprachen in Prozent der Programme Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige					
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes						
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige					
Datenstationen (Anzahl/Art) Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)						
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten Gesamtkosten des Projektes	{ in Mio. Schilling					
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform						
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche legistische Grundlagen						
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

- 231 -

BFWuF

Präs.8

1. Zentrale Hörerevidenz

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980	
Im Subkomitee zur Behandlung		1974						
Start Operation		1975						
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			4250	4900	5250	5500	5750	
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	1	0,5	1	-	-	
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			1	1	1	0,5	0,5	
Betriebssystem			SCOPE 3,4	3,4	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE	
Programmiersprachen in Prozent der Programme			COBOL	-	-	-	-	
			FORTRAN	80	80	80	100	100
			ASSEMBLER	20	20	20	-	-
			PL/I	-	-	-	-	-
			Sonstige	-	-	-	-	-
Das Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-	
Größe Hauptspeicherbelegung		K-Bytes	200	200	200	200	200	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			75	80	80	90	90	
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			40	40	50	50	50	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze			Lochkarte	-	-	-	-	-
			Magnetband	-	-	-	-	-
			MB-Kassette	-	-	-	-	-
			Bildschirm	1	1	1	1	1
			Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Bildschirm, Drucker	1	1	1	1	1	
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-	
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-	
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,5	0,4	0,5	0,1	0,1	
Sach- und sonstige Kosten								
Gesamtkosten des Projektes			0,5	0,4	0,5	0,1	0,1	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Formularentfall, Personalein- sparung, Planungsunterlagen					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Hörer österr. HS u. Univ.					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			85	98	105	110	115	
noch erforderliche logistische Grundlagen			-	-	-	-	-	
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -								

- 232 -

BMWuF Präs.8

2. Faktendokumentation der Forschung in Österreich

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	1972 1973	200	200	200	200	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,5 0,5	- 0,5	0,5 0,5	- 0,5	- 0,5
Betriebssystem		Scope 3,4	3,4	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	10 30 - - 60	- 20 - - 80	- 20 - - 80	- - - - 100	- - - - 100
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Query/update	x)	x)	x)	x)
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		400 50 7	400 50 8	400 50 8	400 50 8	400 50 8
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	1 - - 1 -	1 - - 1 -	1 - - 1 -	1 - - 1 -	1 - - 1 -
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm, Drucker	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	{ in Mio. Schilling	0,4 -	0,1 -	0,4 -	0,1 -	0,1 -
Gesamtkosten des Projektes		0,4	0,1	0,4	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Koordination der extramuralen Forschungsförderung des Bundes				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		Förderungsnehmer 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5				
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

x) Neues Datenbanksystem noch unbekannt

- 233 -

BMWUF

Präs.8

3. Auftragsforschung und Expertengutachten

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1974					
Start Operation		1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			60	60	60	60	60
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		0,5	-	0,5	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Betriebssystem			SCOPE 3,4	3,4	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		10	-	10	-	-
	FORTRAN		10	-	10	-	-
	ASSEMBLER		-	-	-	-	-
	PL/1		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		Sonstige	80	100	80	100	100
		Query-update			x)	x)	x)
Größte Hauptspeicherbelegung K-Bytes			400	400	400	400	400
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			40	40	40	40	40
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			4	4	4	4	4
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		1	1	1	1	1
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker			1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,2	0,1	0,3	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			0,2	0,1	0,3	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Koordination, Personaleinsparung, Verfahrensbeschleunigung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Auftragsnehmer und Experten				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1	1	1	1	1
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

x) Neues Datenbanksystem noch nicht bekannt

- 234 -

BMWuF Präs. 8
4. Subventionen

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1974					
Start Operation		1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			140	140	140	140	140
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	0,5	-	0,5	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Betriebssystem			Scope 3,4 3,4 NOS/BE NOS/BE NOS/BE				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{	COBOL	10	-	10	-	-
		FORTRAN	20	10	10	-	-
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/1	-	-	-	-	-
		Sonstige	70	90	80	100	100
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Query-update x) x) x)				
Größte Hauptspeicherbelegung K-Bytes			400	400	400	400	400
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			30	30	30	30	30
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			4	4	4	4	4
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{	Lochkarte	1	1	1	1	1
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	1	1	1	1	1
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Bildschirm, Drucker	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		{	0,3	0,1	0,4	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			0,3	0,1	0,4	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Koordinierung, Verfahrensbeschleunigung, Termin- und Finanzkontrolle				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1	1	1	1	1
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

x) Neues Datenbanksystem noch nicht bekannt

- 235 -

BMWuF

Präs.8

5. Dienstposten an Universitäten

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1972					
Start Operation		1974					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1	5	10	12	12
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	0,5	0,5	-	-	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Betriebssystem			SCOPE 3,4	3,4	NOS/BE	NOS/BE	NOS/BE
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	50 ^{3,4}	50	50	50	50
		FORTRAN	40	40	40	40	40
		ASSEMBLER	10	10	10	10	10
		PL/1	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		K-Bytes	300	300	300	300	300
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			10	12	15	15	15
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			5	5	7	8	8
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	1	1	1	1	1
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Bildschirm, Drucker	1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			0,4	0,4	0,1	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Koordination, Übersicht, Planungsunterlagen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Personal an Hochschulen u. Univers.				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1	4	6	7	7
noch erforderliche legislative Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

- 236 -

BMWuF. Studienbeihilfenbehörde

lfd.Arbeit + Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x	x	x			
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		900	1000	1000	1200	1200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	2	2	2	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1	1	1	1	1
Betriebssystem		Scope 3.4 →				
		100	100	100	100	100
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	--	--	--	--	--
	FORTRAN	--	--	--	--	--
	ASSEMBLER	--	--	--	--	--
	PL/1	--	--	--	--	--
	Sonstige	100 ^x)	100 ^x)	100 ^x)	100 ^x)	100 ^x)
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		--	--	--	--	--
Größte Hauptspeicherbelegung		50k	60k	70k	70k	70k
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1,5	2,0	2,5	3,0	3,0
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		11	20	40	60	60
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	--	--	--	--	--
	Magnetband	--	--	--	--	--
	MB-Kassette	6	7	7	7	7
	Bildschirm	--	--	--	--	--
	Sonstige	--	--	--	--	--
Datenstationen (Anzahl/Art) Bildschirm, Drucker,		1	1	1	1	1
Datenstationen (Anzahl/Art) MB-Kassette, MB		--	--	--	--	--
Belegleser (Anzahl/Art)		--	--	--	--	--
Personalkosten	in Mio. Schilling	--	--	--	--	--
Sach- und sonstige Kosten		0,8	0,9	0,8	1,3	1,0
Gesamtkosten des Projektes		0,8	0,9	0,8	1,3	1,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verwaltungsvereinfachung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Studienbeihilfenempfänger				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		35	40	40	40	40
noch erforderliche legistische Grundlagen		--	--	--	--	--
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Die Studienbeihilfenbehörde ist aufgrund des Studienförderungsgesetzes BGBl.Nr.421/1969 verpflichtet zur Bearbeitung der Ansucher um Studienbeihilfe EDV-Anlagen heranzuziehen. Mit EDV werden nachstehende Aufgaben erledigt:

- Bescheiderstellung
- Anweisung von Studienbeihilfen
- Statistische Auswertungen
- Kontrolle der Rückzahlungen, Mahnungen (ab 1976)
- Projektiert ist die Errichtung einer Datenbank (ab 1977, Start 1979)

x) Bezogen auf Datenstation und Datenerfassungsgeräte

- 237 -

15. POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite B 2.

- 238 -

PTV 1. Personalinformationssystem

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1.700	2.000	4.500	4.500	4.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		4	5	7	9	9
			10	10	15	15	15
Betriebssystem			OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		10	5	5	5	5
	PL/I		90	95	95	95	95
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	IMS/GIS	IMS/GIS	IMS/GIS	IMS/GIS
Größte Hauptspeicherbelegung			512K	512K	512K	512K	512K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			5	20	55	55	55
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			10	100	200	200	200
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		3,4	4	9	9	9
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	5	11	11	11
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling		2,0	2,3	3,7	4,5	4,9
			0,8	3,0	10,0	12,1	12,2
Gesamtkosten des Projektes			2,8	5,3	13,7	16,6	17,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Vermeidung einer ansonst höheren Zahl von Dienstposten und x)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			Aktive Bedienstete 60	61	62	63	64
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

x) Einsparung von ungefähr über 100 Personen bei Gesamteinführung des Personalinformationssystems 1978

- 239 -

PTV 2. Sonstige Arbeiten

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		150	150	650	1.150	2.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		1	1	1	10	20
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mannjahren	2	2	2	2	15
Betriebssystem		DOS OS/VS1	DOS OS/VS1	DOS OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmier Sprachen in Prozent der Programme	COBOL	5	5	5	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	10	8	-	-	-
	PL/1	85	87	95	100	100
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		256K	512K	512K	512K	512K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		2	4	25	25	25
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		200	200	250	250	250
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte	0,3	0,3	0,3	0,3	1
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	1	2	4
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	6	6	7
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		0,4	0,5	0,5	2,2	7,1
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,3	0,6	4,6	5,5	5,6
Gesamtkosten des Projektes		0,7	1,1	5,1	7,7	12,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		EDV-interne Überwachung und Statistik				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

- 240 -

PTV 3. Buchhaltungswesen

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	X X					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		50	150	1.000	1.000	1.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1 5	1 8	1 10	2 11	2 12
Betriebssystem		DOS	DOS	DOS	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		56K	56K	56K	56K	56K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5	5	10	10	10
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		10	10	10	10	10
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - 0,1 -	- - - 0,3 -	- - - 2 -	- - - 2 -	- - - 2 -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio.	0,9	1,4	1,9	2,4	3,5
Sach- und sonstige Kosten	Schilling	0,8	0,7	1,8	2,2	2,2
Gesamtkosten des Projektes		1,7	2,1	3,7	4,6	5,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		rationelle und zeitnahe Bereit- stellung der Daten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Auftragnehmer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		5	5	5	5	5
noch erforderliche logistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 241 -

PTV 4. Pensionsverrechnung

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		250	250	250	250	250
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	3	3	3	3	3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		9	9	9	9	9
Betriebssystem		DOS	DOS	DOS	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	90	88	70	70	70
	PL/1	10	12	30	30	30
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		80K	80K	80K	120K	120K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		24	25	25	25	25
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		35	35	40	40	40
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	0,5	0,5	0,5	0,5	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	0,5
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,7	1,9	2,0	2,2	2,5
Sach- und sonstige Kosten		3,9	3,7	4,6	5,5	5,6
Gesamtkosten des Projektes		5,6	5,6	6,6	7,7	8,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Verringerung des Personalstandes bei den Liquidaturen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Ruhe- u. Versorgungsgenüßempfänger				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		29	30	30	30	30
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 242 -

PTV 5. Einnahmen- und Leistungsstatistik

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)						
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	2	2	2	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		3	3	3	3	3
Betriebssystem		DOS	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	5	3	3	3	3
	PL/1	95	97	97	97	97
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		80K	80K	80K	80K	80K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		25	30	35	35	35
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		50	60	65	65	65
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)	IBM 1287	1	1	1	1	1
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,6	0,8	0,8	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten		4,1	4,5	6,4	7,7	7,7
Gesamtkosten des Projektes		4,7	5,3	7,2	8,6	8,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Datengewinnung mit geringem Personalaufwand				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen	x)	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

x) Datenschutz: es handelt sich um nicht-personenbezogene Betriebsdaten

- 243 -

PTV 6. Datenübertragungs-Informationssystem

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			x				
Start Operation				x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	50	50	50	50
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		1	2	2	2	3
			-	5	8	8	8
Betriebssystem			-	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		-	-	-	-	-
	PL/1		-	100	100	100	100
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	IMS/GIS	IMS/GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS
Größte Hauptspeicherbelegung			-	-	-	-	-
Aufgewandete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	2	10	10	10
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	0,1	0,1	0,1	0,1
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling		0,1	1,1	1,7	1,9	2,3
			-	0,3	1,8	2,2	2,2
Gesamtkosten des Projektes			0,1	1,4	3,5	4,1	4,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Informationsgewinnung ohne EDV nur in unzureichendem Ausmaß				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen x) Zahl der Betroffenen in 1000 Personen				.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen				-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

Das Vorhaben befindet sich im Organisations-Stadium

x) Datenschutz: es handelt sich um reine Betriebsdaten

- 244 -

PTV 7. Technische Rechenarbeiten

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		50	150	150	150	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,5	0,5	0,5	0,5	1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		2	3	3	3	3
Betriebssystem		DOS	DOS	DOS	OS/VS2	OS/VS2
Programmierersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	80	85	90	90	90
Dem Projekt hauptsächl. zuordnbare Programm-Pakete	Sonstige	20	15	10	10	10
		CMS	CMS	CMS	CMS	CMS
Größte Hauptspeicherbelegung		120K	120K	120 K	120K	120K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		9	10	10	10	10
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		20	20	25	30	30
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		2	2	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8
Sach- und sonstige Kosten		1,5	1,5	1,8	2,2	2,2
Gesamtkosten des Projektes		1,9	2,0	2,4	2,9	3,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Berechnungen in kürzerer Zeit				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 245 -

PTV 8. Abstattung

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)			1	1	1	1	1
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mannjahren		13	13	14	14	15
Betriebssystem			OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		100	100	80	70	70
	PL/1		-	-	20	30	30
	Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			80K	80K	80K	80K	80K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			63	66	70	70	70
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes			25	30	30	35	40
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte		9	9	9	2	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	7	9
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten			2,0	2,2	2,5	2,8	3,3
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling		10,3	9,8	12,7	15,3	15,5
Gesamtkosten des Projektes			12,3	12,0	15,2	18,1	18,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Einsparung von 1300 zusätzlichen Dienstposten in Verbindung mit Projekt "Fernmeldegebührenverrechnung."				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Teilnehmer/Bewilligungsinhaber				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			3.920	4.080	4.520	4.675	4.850
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:			-				

- 246 -

PTV 9. Rundfunk-Verrechnung

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Zm Subkomitee zur Behandlung	X					
Start Operation	X					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
EDV-Personal (Analgt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	3	3	5	5	5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		33	33	33	33	33
Betriebssystem		DOS OS/VS1	DOS OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	77	70	60	50	50
	PL/1	20	30	40	50	50
	Sonstige	3	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		VIDEO IMS/GIS				
Größte Hauptspeicherbelegung		512K	512K	512K	512K	512K
Aufgewandete CPU-Zeit in Stunden p.m.		266	270	275	275	275
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		260	260	270	270	270
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	5	5	1	1	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	9	9	13	13	14
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		16 IBM 3277	16 IBM 3277	21	28	28
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	5,1	5,6	6,5	7,1	7,8
Sach- und sonstige Kosten		43,3	40,2	50,1	60,3	61,1
Gesamtkosten des Projektes		48,4	45,8	56,6	67,4	68,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personalentlastung im Zustelldienst 40-Stundenwoche ohne wesentl. Per- sonal-Zusatzbedarf				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Bewilligungsinhaber				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		2.270	2.300	2.600	2.600	2.600
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 247 -

PTV 10. Statistik Fernmeldesektor

1fd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		50	150	150	150	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,5 2	0,5 3	0,5 3	0,5 3	1 3
Betriebssystem		DOS	DOS	DOS	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	20	20	20	20	20
	PL/1	80	80	80	80	80
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		56K	56K	56K	56K	56K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		6	10	10	10	10
Größte MA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		20	20	22	22	25
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8
Sach- und sonstige Kosten		1,0	1,5	1,8	2,2	2,2
Gesamtkosten des Projektes		1,4	2,0	2,4	2,9	3,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Wegfall von sehr personalintensivem Aufwand für Datenbereitstellung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 248 -

PTV 11. Material-Bewirtschaftungssystem (MBS)

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation			x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	1.100	3.750	3.750	8.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		1	3	5	7	6
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann-jahren	1	4	9	9	20
Betriebssystem		-	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	.	.	.	.
	FORTRAN	-	.	.	.	.
	ASSEMBLER	-	.	.	.	.
	PL/I	-	.	.	.	.
	Sonstige	-	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	IMS/GIS	IMS/GIS	IMS/GIS	IMS/GIS
Größte Hauptspeicherbelegung		-	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	5	30	30	155
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	1.200	1.200	1.200	1.800
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	2,2	7,5	7,5	17
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	2	2	2	22
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	.	.	.	.
Personalkosten		0,3	1,1	2,4	3,0	5,3
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	-	0,7	5,5	6,6	34,4
Gesamtkosten des Projektes		0,3	1,8	7,9	9,6	39,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Durch das Vorhaben soll eine optimale Warenversorgung erzielt werden				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Auftragnehmer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	5	15	5
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

Vorhaben im Organisationsstadium

- 249 -

PTV 12. DV-interne Arbeiten

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	1	1	1	2	3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			8	8	8	8	8
Betriebssystem			DOS OS/VS 1	DOS OS/VS1	DOS OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme		{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	siehe Gesamtzusammenstellung der EDV-Anlage PTV				
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete							
Größte Hauptspeicherbelegung			112K	112K	112K	112K	112K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			50	55	70	70	70
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			20	20	20	20	20
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	3	3	3	3	3
			-	-	-	-	-
			-	-	-	-	-
			-	1	1	1	1
			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Bildschirm	2 ^{IBM} 3277	2 ^{IBM} 3277	2	2	2
Datenstationen (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Personalkosten		{ in Mio. Schilling	1,3	1,4	1,5	1,9	2,3
Sach- und sonstige Kosten			8,1	8,2	12,7	15,3	15,5
Gesamtkosten des Projektes			9,4	9,6	14,2	17,2	17,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Kontrolle über den Einsatz der EDVA				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: _							

- 250 -

PTV 13. Flugpostverrechnung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		50	100	100	100	150
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	1	1	1	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		1	1	1	1	1
Betriebssystem		OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	70	80	100	100	100
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	30	20	-	-	-
		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		256K	256K	256K	256K	256K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	1	5	5	5
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		10	10	10	10	10
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
Sach- und sonstige Kosten		-	0,1	0,9	1,1	1,1
Gesamtkosten des Projektes		0,3	0,4	1,2	1,5	1,7
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personalaufwendige Arbeiten m. tagl. Ladepapieren sollen weitgehend durch EDV ersetzt werden.				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen	x)	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

x) Datenschutz: reine Betriebsdaten (Mengen, Relation)

- 251 -

PTV 14. Postamt-Auskunftssystem

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		500	500	500	500	500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1 4	2 4	2 4	2 4	2 4
Betriebssystem		OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS
Größte Hauptspeicherbelegung		512K	512K	512K	512K	512K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		33	40	40	40	40
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		15	30	30	30	30
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - 1 -	- - - 1 -	- - - 1 -	- - - 1 -	- - - 1 -
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm	7 ^{IBM} 3277	7 ^{IBM} 3277	7	7	7
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		0,7	0,9	1,0	1,1	1,2
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	5,4	6,0	7,3	8,8	8,9
Gesamtkosten des Projektes		6,1	6,9	8,3	9,9	10,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Informationen für mittel- und langfristige Planungen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

PTV 15. Postdienst-Auslandspakete

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		50	150	150	150	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1	1	1	2	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		2	2	2	2	2
Betriebssystem		OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	10	10	10	10	10
	PL/1	90	90	90	90	90
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		120K	120K	120K	120K	120K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5	5	5	5	5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		80	100	100	100	100
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,4	0,5	0,5	0,8	0,8
Sach- und sonstige Kosten		0,8	0,8	0,9	1,1	1,1
Gesamtkosten des Projektes		1,2	1,3	1,4	1,9	1,9
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform:		Ermöglichung von Zonentarifen statt Ländertarifen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 253 -

PTV 16. Briefmarkenversand-Ausland

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980	
Im Subkomitee zur Behandlung		X						
Start Operation		X						
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			100	100	100	100	250	
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	1	1	1	1	2	
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			2	3	4	4	4	
Betriebssystem			DOS	DOS	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{	COBOL	-	-	-	-	-	
		FORTRAN	-	-	-	-	-	
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-	
		PL/I	100	100	100	100	100	
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		{	Sonstige	-	-	-	-	
Größte Hauptspeicherbelegung			56K	56K	56K	112K	112K	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			4	5	5	5	5	
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	-	60	60	60	
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{	Lochkarte	0,2	0,2	0,2	0,2	-	
		Magnetband	-	-	-	-	-	
		MB-Kassette	-	-	-	-	-	
		Bildschirm	-	-	-	-	0,5	
		Sonstige	-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-	
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-	
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-	
Personalkosten		{	0,4	0,6	0,9	0,9	1,2	
Sach- und sonstige Kosten			in Mio.	0,7	0,7	0,9	1,1	1,1
			Schilling					
Gesamtkosten des Projektes			1,1	1,3	1,8	2,0	2,3	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Vermeidung einer Personalvermehrung analog zum Abonnentenzuwachs					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Abonnenten					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			42	43	44	45	46	
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-	
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -								

- 254 -

PTV 17. Autodienst-Auskunftssystem

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung			x				
Start Operation			x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			50	150	150	150	200
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		2	2	2	2	2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		3	3	3	3	3	
Betriebssystem			OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-	-
	PL/I	100	100	100	100	100	100
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS
Größte Hauptspeicherbelegung			512K	512K	512K	512K	512K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			2	7	20	20	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			8	10	12	12	12
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4	
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm		-	-	6	6	6
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,7	0,8	0,9	0,9	1,0
Sach- und sonstige Kosten			0,3	1,0	3,6	4,4	4,4
Gesamtkosten des Projektes			1,0	1,8	4,5	5,3	5,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Kostenzusammenstellungen mit ge- ringem Personalaufwand				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 255 -

PTV 18. Evidenthaltung und Optimierung
des Leitungsnetzes

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation		x		x		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	500	2.000	2.000	2.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1	2	3	3	5
		-	10	15	15	15
Betriebssystem		-	-	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS
Größte Hauptspeicherbelegung		-	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	5	20	20	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
		-	1	4	4	4
		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		0,1	1,9	3,1	3,4	4,1
Sach- und sonstige Kosten	{ in Mio. Schilling	-	0,7	3,6	4,4	4,4
Gesamtkosten des Projektes		0,1	2,6	6,7	7,8	8,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Wegfall der dzt. umfangreichen Evidenthaltung in Karteiform				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:		-				

Vorhaben im Organisationsstadium

- 256 -

PTV 19. Telefonanmelde-Auskunftssystem

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subcommittee zur Behandlung			x				
Start Operation			x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren		1	2	2	2	2
			8	8	8	8	8
Betriebssystem			OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL		-	-	-	-	-
	FORTRAN		-	-	-	-	-
	ASSEMBLER		-	-	-	-	-
	PL/1		40	40	40	40	40
	Sonstige		60	60	60	60	60
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS
Größte Hauptspeicherbelegung			2000 K (VS) →				
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. x)			.	10	20	20	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			7	48	50	50	50
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	-	-	-	-
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		2	4	4	4	4
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Datensichtstationen	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		1,3	1,6	1,7	1,9	2,0
Sach- und sonstige Kosten xx)			-	1,5	3,6	4,4	4,4
Gesamtkosten des Projektes			1,3	3,1	5,3	6,3	6,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Informationen über alle beantragten und noch nicht durchgeführten Tele- fonanschlüsse				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Fernsprechteilnehmer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			200	200	200	200	200
noch erforderliche logistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

x) 1976 nur Datenerfassung

xx) 1976 nur Personalkosten

- 257 -

PTV 20. Fernmeldebehördliche Funkbewilligungen

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation	x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	3	3	3	3	3
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		8	10	12	14	16
Betriebssystem		DOS OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	65	59	50	40	40
	PL/I	34,5	40,5	49,5	59,5	59,5
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
		IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS	IMS/ GIS
Größte Hauptspeicherbelegung		512K	512K	512K	512K	512K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		49	60	60	60	60
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		280	300	350	380	380
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-2	2	2	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	1	1	3	3
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm	Olivetti 2	Olivetti 2	2	2	7
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,6	2,0	2,6	3,2	3,9
Sach- und sonstige Kosten		8,0	8,9	10,9	13,2	13,3
Gesamtkosten des Projektes		9,6	10,9	13,5	16,4	17,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Bereitstellung von Auswertungen, welche bisher wegen Personalmangels nicht erstellt werden konnten				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Bewilligungsinhaber				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		23	25	27	29	31
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -						

- 258 -

PTV 21. Fernmeldezeug

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		X					
Start Operation		X					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			4.000	4.000	4.000	4.000	+
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	3	3	3	3	-
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			10	12	14	16	-
Betriebssystem			DOS	DOS	DOS	DOS	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	91	90	90	90	-
		PL/I	6	8	8	8	-
		Sonstige	3	2	2	2	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			FASTER	FASTER	FASTER	FASTER	-
Größte Hauptspeicherbelegung			56K	56K	56K	56K	-
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			122	125	125	125	-
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			600	600	600	600	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	8	8	8	8	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Bildschirm	13 IBM 2260	13 IBM 2260	20	20	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	1,9	2,3	2,9	3,6	-
Sach- und sonstige Kosten			19,9	18,6	22,8	27,4	-
Gesamtkosten des Projektes			21,8	20,9	25,7	31,0	-
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Auswertungsergebnisse und Opti- mierung der Lagerhaltung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Auftragnehmer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			2	2	2	2	2
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

+) Überleitung in das Material-Bewirtschaftungssystem

PTV 22. Fernmeldegebühren-Verrechnung

lfd. Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x					
Start Operation		x					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			26.500	27.000	24.000	23.500	24.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren		4	4	6	6	6
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		70	75	80	85	90	
Betriebssystem			OS/VS1	OS/VS1	OS/VS1	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{	COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	80	75	70	60	50
		PL/1	20	25	30	40	50
	{	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			IMS/GIS	VIDEO →			
Größte Hauptspeicherbelegung			80K	256K	256K	256K	256K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			204	220	235	235	235
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			180	200	250	300	330
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{	Lochkarte	35	31	21	6	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	18	23	27	41	49
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)	Bildschirm Olivetti		5 ⁰¹¹⁺ IBM	5 ⁰¹¹⁺ IBM	5	11	20
Datenstationen (Anzahl/Art)	IBM		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)			.	.	.	.	.
Personalkosten	{	in Mio. Schilling	10,6	12,3	14,7	17,1	19,6
Sach- und sonstige Kosten			33,2	32,8	42,8	51,6	52,2
Gesamtkosten des Projektes			43,8	45,1	57,5	68,7	71,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Ohne EDV wäre eine wesentlich höhere Anzahl von Dienstposten erforderlich, siehe Projekt "Abstattun."				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			Teilnehmer				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			1.650	1.780	1.920	2.075	2.250
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 260 -

16. ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite B 21.

ÖBB 1. Informationssystem Güterverkehr (GIS)

1fd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1973	Bahnhofabhängige, lokale Verarbeitung					
Start Operation	1974						
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)							
EDV-Personal	in Mann-jahren	4	4,5	4	4	4	
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		vorhandenes Bahnhofspersonal					
Betriebssystem		S/7 Nucleus			370 VS/2		
		COBOL	-	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent	FORTRAN	-	-	-	-	-	-
der Programme	ASSEMBLER	100	100	100	100	100 ^{x)}	100 ^{x)}
	PL/1	-	-	-	100	100 ^{x)}	100 ^{x)}
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		20KW	20KW	20KW	20KW	20KW	
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		24 Std. pro Tag	(Betriebszeit)				
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2	2	2	2	2	
					50	50	
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Pro S/7 (ca 40-1980) 3 FS Olivetti					
Datenstationen (Anzahl/Art)		319 + 2 LK-Geräte, IBM 5496					
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	
Sach- und sonstige Kosten		11,0	18,4	25,2	32,1	32,8	
Gesamtkosten des Projektes		11,9	19,4	26,1	33,0	33,7	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Minderung des Investitionsbedarfes der ÖBB					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		keine personenbezogenen Daten					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen							
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Projektverzögerungen aufgrund: - Änderungswünsche der Fachdienste
 - Programm- und Geräteänderungen anhand der praktischen Erfahrungen des Probetriebes
 - Prioritätenänderungen gemäß Unternehmenskonzept 1975-1985

Erhöhter Aufwand aufgrund: - Praktischer Erfahrungen
 - Geänderter Gerätekonfiguration
 - Zusätzlicher Ersatzteilvervorsorge
 - Nicht vorhersehbarer, zusätzlicher Adaptierungsmaßnahmen

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Das Projekt gliedert sich in 3 Stufen, wobei der Abschluß der 1. Stufe für 1980 geplant ist.

x) Terminal-Rechner IBM S/7 in ASSEMBLER

Hauptrechner IBM 230/150 (1 Stück) in PL/1

- 262 -

ÖBB 2. Frachtberechnung

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		x	+	+			
Start Operation				x			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	800	1.600	3.200	4.800
EDV-Personal			0,75	2,25	1,25	1,25	1,25
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		in Mann-jahren	-	1,75	3,5	7,0	10,0
Betriebssystem			-	VS/2	VS/2	VS/2	VS/2
COBOL			-	-	-	-	-
FORTRAN			-	-	-	-	-
ASSEMBLER			-	-	-	-	-
PL/1			-	100	100	100	100
Sonstige			-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung			-	200KB	390KB	350KB	350KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	2,0	4,0	6,0	7,0
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	3	3,5	5	5
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte		-	-	-	-	-
	Magnetband		-	1	3	6	9
	MB-Kassette		-	-	-	-	-
	Bildschirm		-	-	-	-	-
	Sonstige		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten			0,2	0,7	0,8	1,3	1,8
Sach- und sonstige Kosten		in Mio. Schilling	-	0,0	0,1	0,2	0,2 ⁺⁺
Gesamtkosten des Projektes			0,2	0,7	0,9	1,5	2,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			besser verfügbare und bessere Information als bei händischer Bearbeitung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974: -

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Die Schätzungen basieren auf den derzeit gültigen Tarifen. Die geplanten, jedoch in ihrer Gesamtheit noch nicht absehbaren Strukturänderungen würden erhebliche Abweichungen zur Folge haben. Der Fortschritt des Projektes ist in hohem Ausmaß von der Bereitschaft der Eisenbahnkunden, dem Verfahren beizutreten, abhängig.

Anmerkungen:

+) Dieses Vorhaben ist eine generelle Umstellung und Erweiterung der derzeitigen Verarbeitungsformen.

++) Annahme: Durch schrittweises Umstellen auf das neue Verfahren sind etwa 50 % der Erfassungsplätze bereits vorhanden.

- 263 -

ÜBB 3. Abrechnung Personenverkehr

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	nein xxx)	x)				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	---	-	xx)	xx)	xx)	xx)
EDV-Personal		-	0,5	1,5	2,0	1,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	-	0,2	0,3	0,4	0,5
Betriebssystem		-	VS/2	VS/2	VS/2	VS/2
COBOL		-	-	-	-	-
FORTTRAN		-	-	-	-	-
ASSEMBLER		-	-	-	-	-
PL/1		-	100	100	100	100
Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		-	100KB	150KB	150KB	150KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	2,0	3,0	4,0	5,0
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	wird erst die Wirt- schaftlichkeits- rechnung ergeben			
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	++++)	++++)	++++)	++++)
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		-	0,1	0,4	0,5	0,4
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	-	+++)	+++)	+++)	+++)
Gesamtkosten des Projektes		-	0,1	0,4	0,5	0,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe +++)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Anmerkungen:

- +)) Testbetrieb mit 3 AIMEX-Fahrscheindruckern geplant
- ++) Datenvolumen noch im Erhebungsstadium
- ++) Aufgrund der Ergebnisse des Testbetriebes wird erst die Effizienz des Ver-
fahrens festzustellen sein und die weitere Planung des Einsatzes von Fahr-
scheinkleinstdruckern mit synchroner Datenerfassung durchgeführt werden können.
- +++)) nicht meldungspflichtig nach den dzt. Regelungen des BKA/Subkomitee

- 264 -

ÖBB 4. Warenbestandsführung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1974 1974					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		5.000	8.000	10.000	13.500	14.200
EDV-Personal		3,0	4,25	4,0	2,0	2,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	6,0	6,0	9,0	10,0	13,0
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
COBOL		-	-	-	-	-
FORTRAN		-	-	-	-	-
ASSEMBLER		-	-	-	-	-
PL/1		100	100	100	100	100
Sonstige		-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		256KB	256KB	256KB	256KB	256KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1,5	2,5	3,0	4,0	4,0
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		70	100	120	150	200
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- 1 - 2 - 1/2-3886	- 1 - 2 - 1-3886	- 2 - 3 - 1/1-23886	- 2 - 3 - 2-3886	- 3 - 4 - 2-3886
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		siehe oben: "zentraler Belegleser"				
Personalkosten		1,5	1,8	2,2	1,9	2,4
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,8	1,4	2,1	2,7	2,8
Gesamtkosten des Projektes		2,3	3,2	4,3	4,6	5,2
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Einsparung von Personal				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974 sind auf die

- geänderte personelle Kapazität
- anlässlich der Realisierungsschritte 1974 und 1975 gemachten Erfahrungen
- Neudefinition der Projektbereiche im Rahmen des Unternehmenskonzeptes 1975-1985 und auf
- zusätzlich angefallene Aufgaben aufgrund von Beschlüssen der Unternehmensführung zurückzuführen.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Das ggstdl. Projekt wird in Teilprojekten realisiert.
Änderungen der Planung können sich noch aufgrund des für das Projekt "Waren-disposition" zu erstellenden Konzepts ergeben.

- 265 -

ÖBB 5. Warendisposition

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1974					
Start Operation					x		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)							
EDV-Personal	in Mann-		0,25	2,0	1,5	2,0	2,0
Operators, Datenerfasser und	jahren		-	-	-	-	-
Sonstiges Personal							
Betriebssystem			-	.	VS2	VS2	VS2
	COBOL		-	. x)	.	.	.
	FORTRAN		-	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent	ASSEMBLER		-	.	.	.	.
der Programme	PL/I		-	.	.	.	.
	Sonstige		-	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			Warendispositionspaket ^{x)}				
Größte Hauptspeicherbelegung			-	. x)	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	. x)	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	. x)	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte		-	.	.	.	.
	Magnetband		-	.	.	.	.
	MB-Kassette		-	.	.	.	.
	Bildschirm		-	.	.	.	.
	Sonstige		-	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	2 x)	50	100
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling		0,1	0,4	0,3	0,4	0,4
Sach- und sonstige Kosten			-	.	0,4	5,7	8,4
Gesamtkosten des Projektes			0,1	0,4	0,7	6,1	8,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			Personalwirtschaftliche Vorteile: Verminderung d. gebundenen Kapitals				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legislative Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Die fehlenden Daten für das Projekt "Warendisposition" können erst nach Vorliegen des Konzeptes festgestellt und in das ggstdl. Projektdatenblatt eingetragen werden.

Dies wird frühestens Ende 1976 möglich sein.

Die Realisierung des ggstdl. Projektes erfolgt in Teilprojekten.

x) im Konzeptstadium; erst eine Ausschreibung wird hardware- und software-Festlegungen ergeben

- 266 -

ÖBB 6. Personaldatenbank und Personalinformationssystem

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1973					
Start Operation		1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		1.000	2.500	3.000	3.000	3.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mannjahren	5	6	6	6	6
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		2,5	4	4,5	4,5	4,5
Betriebssystem		OS/VS2				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	100	100	100	100	100
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		IMS/DB → IMS/DC, GIS				
Größte Hauptspeicherbelegung		250K	250K	250K	250K	250K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		5	6	6,5	7	7,5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		200	225	300	320	320
Anzahl der zentralen Datenerfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	1,0	2,0	2,5	2,5	2,5
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	Belegleser 0,1	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		8 FS-Terminal				
Datenstationen (Anzahl/Art)		1 Bildschirmterm. 4 Bildschirmterm.				
Belegleser (Anzahl/Art)		IBM 0,1/3886 - - - -				
Personalkosten	in Mio. Schilling	1,5	1,9	2,0	2,0	2,0
Sach- und sonstige Kosten		0,3	0,2	0,2	0,5	2,0
Gesamtkosten des Projektes		1,8	2,1	2,2	2,5	4,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		ja Stellendatenbank wäre manchmal nicht realisierbar				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		aktive Bed. Ruhege-nußempf.				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		75 155				
noch erforderliche legistische Grundlagen					

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Verzögerung des Projektes wegen Behinderungen bei der Datenerfassung (verspätete Lieferung von Erfassungsgeräten (Schreibmaschinen mit OCR-B-Typen, verspätete Lieferung der OCR-B-Belege, Anfangsschwierigkeiten mit dem Belegleser, Verzögerungen bei der Herstellung der Datenübertragungseinrichtungen, geringe Anfangskapazitäten in Organisation und Programmierung, optimistische Terminalschätzungen)

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Realisierung des Projektes in 6 Stufen:

1. Realisierungsstufe: - Datenerfassung und Aufbau (Laden der Personaldatenbank für die aktiven Bediensteten)
 - Einführung des Änderungsdienstes mit Dateneingabe über Belege
 - Schrittweise Einführung der für die Stapelverarbeitung konzipierten Anwendungen mit hohem Rationalisierungseffekt
 - Schrittweise Freigabe formatisierter Abfragen über Fernschreibterminals bzw. im Fernschreibmodus arbeitende Bildschirmterminals
 - Schrittweiser Übergang zum Änderungsdienst mit formatisierter Dateneingabe über Fernschreibterminals
2. Realisierungsstufe: - Aufbau und Laden der Stellenplandatenbank
 - Schrittweise Einführung der hierfür konzipierten Anwendungen in Stapelverarbeitung
 - Freigabe formatisierter Abfragen über Fernschreibterminals bzw. Bildschirmterminals

- 267 -

3. Realisierungsstufe: - Errichtung der Datenbank für die Ruhegenüßempfänger
- Anpassung der bestehenden Anwendungsprogramme
- Freigabe formatisierter Abfragen über Fernschreibterminals bzw. Bildschirmterminals
4. Realisierungsstufe: - Neuorganisation der maschinellen Bezugs- und Nebenbezugsabrechnung und deren Einbindung in die Personal-datenbank
5. Realisierungsstufe: - Erweiterung des Terminalsinsatzes und der Abfragemöglichkeiten sowie der Dateneingabe für den Änderungsdienst
6. Realisierungsstufe: - Entwicklung eines auf die Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmten Personalinformationssystems

3. Effekt des Projekts:

Wesentliche Verwaltungsvereinfachung und Rationalisierung der Verwaltungstätigkeiten mit personalwirtschaftlichen Vorteilen.

- 268 -

ÖBB 7. Anlagenrechnung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	x 1975					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		150	300	450	600	750
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	4,0 0,3	4,0 0,6	4,0 0,9	3,0 1,2	2,5 1,5
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größe Hauptspeicherbelegung		256KB	256KB	256KB	256KB	256KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		0,2	0,4	0,6	0,8	1,0
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		2,0	4,0	6,0	8,0	10,0
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MD-Kassette Bildschirm Sonstige	- 0,1 - - -	- 0,2 - - -	- 0,3 - - -	- 0,4 - - -	- 0,5 - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,9 -	1,0 -	1,0 -	0,8 -	0,8 -
Gesamtkosten des Projektes		0,9	1,0	1,0	0,8	0,8
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personalwirtschaftliche Vorteile (event. Dienstposten)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		- -	- -	- -	- -	- -
noch erforderliche legistische Grundlagen		+)				

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974: -
2. Kommentare zur vorliegenden Planung:
 - Das gstdl. Projekt wird in Teilprojekten realisiert.
 - Für das erste realisierte Teilprojekt sind außer der Organisation und Programmierung angefallene Kosten im Projekt Anlagenrechnung enthalten.
 - Die Daten für die restlichen Teilprojekte des Projektes "Anlagenrechnung" können erst nach Vorliegen des Konzepts im gstdl. Projektdatenblatt Berücksichtigung finden.

+) ev. notwendig: Bundesbereich-Schema

- 269 -

ÖBB 8. Monatsrechnung, Kosten-/Leistungsrechnungen

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation			1978				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)							
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1,0	5,5	5,75	5,75	5,75	
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		100	100	100	100	100	
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	-	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		-	-	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	-	-	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	.	.	.	.
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	1,2	1,2	1,2	1,2	
Sach- und sonstige Kosten		-	-	-	-	-	
Gesamtkosten des Projektes		0,2	1,2	1,2	1,2	1,2	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personalwirtschaftliche Vorteile					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Werkstättenangehörige					
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		6	6	6	6	6	
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Das ggstdl. Projekt wird in Teilprojekten realisiert.

- x). Die fehlenden Daten für dieses Projekt können erst nach Vorliegen des Konzeptes in das ggstd. Projektdatenblatt eingetragen werden.
Dies wird etwa 1976 möglich sein.

- 270 -

ÖBB 9. Wirtschaftsführung und Budget-
abwicklung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	1975	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1,75	4,25	1,75	0,25	.
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	-	-	-	-	.
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		100	100	100	100	.
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art) Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,4	0,9	0,4	0,1	.
Gesamtkosten des Projektes		0,4	0,9	0,4	0,1	.
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personalwirtschaftliche Vorteile; effektivere Kreditkontrolle und Budgetplanung				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche logistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Das ggstdl. Projekt wird in Teilprojekten realisiert.
2. Für das erste realisierte Teilprojekt sind außer der Organisation und Programmierung vorerst nur die in der IST-Routine enthaltenen Personal- und Sachkosten angefallen.
3. Die Daten für die restlichen Teilprojekte des Projektes "Wirtschaftsführung und Budgetabwicklung" können erst nach Vorliegen des Konzepts in das ggstdl. Projektdatenblatt eingetragen werden.
Dies wird frühestens Anfang 1977 möglich sein.

ÖBB 10. Finanzbuchhaltung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		.	.	.	.	.	.
Start Operation		.	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		.	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,25	0,25	0,25	0,50	0,50	
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2	
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		100	100	100	100	100	
Größte Hauptspeicherbelegung		.	.	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	.	.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.	.
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Sach- und sonstige Kosten		-	-	-	-	-	
Gesamtkosten des Projektes		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Personalwirtschaftliche Vorteile					
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.	.

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Die fehlenden Daten für das Projekt "Finanzbuchhaltung" können erst nach Vorliegen des Konzepts für dieses Projekt in das ggstl. Projektdatenblatt eingetragen werden. Aufgrund der vorhandenen Planung wird dies nicht vor 1981 möglich sein.

- 272 -

ÖBB 11. Betriebsleistungsanalysen/
Maschinendienst

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Su komitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	+) 1974	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,25 ++)	.	0,5 .	1,0 .	0,5 .
Betriebssystem		.	.	.	.	.
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		++)	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewandete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		256KB ++)	256KB.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnet and MB-Kassette Bildschirm Sonstige	. ++) . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Datenstationen (A zahl/Art) Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)		. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	{ in Mio. Schilling	0,1 -	. .	0,1 -	0,2 -	0,1 -
Gesamtkosten des Projektes		0,1	.	0,1	0,2	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		. .	. .	. .	. .	. .
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Projektabschluß für 1976 geplant.

Neuorganisation ab 1978 gemäß Unternehmenskonzept vorgesehen.

Anmerkungen:

+) Dieses Vorhaben ist eine generelle Umstellung und Erweiterung der derzeitigen
Verarbeitungsformen.

++) In Verbindung mit Projekt "Frequenzanalysen/Betriebsdienst (V 20)"

- 273 -

ÖBB 12. Frequenzanalysen/Betriebsdienst (V 2o)

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	++) 1974	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,75 2+)	. 2+)	1,5 2+)	2,0 2+)	0,5 2+)
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		256KB	256KB	256KB	256KB	256KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		2	2	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- 11 MDS 6401 - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,5 0,6	0,3 0,6	0,6 0,6	0,7 0,6	0,4 0,6
Gesamtkosten des Projektes		1,1	0,9	1,2	1,3	1,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche legistische Grundlagen		.	.	.	.	.

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

- Projektabschluß für 1976 geplant.
- Neuorganisation ab 1978 gemäß Unternehmenskonzept vorgesehen.

Anmerkungen:

- +) Und zusätzliches Fachdienstpersonal
- ++) Dieses Vorhaben ist eine generelle Umstellung und Erweiterung der derzeitigen Verarbeitungsformen.

**ÖBB 13. Kraftwageneinsatz/
Kraftwageninstandhaltung**

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	x					
Start Operation				1.Stufe		2.Stufe
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	1.400	1.400	1.500
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		-	-	2,5	2,5	2,5
Betriebssystem		OS/VS2	OS/VS2	OS/VS2	OS/VS2	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	-	-	-	-	-
	ASSEMBLER	-	-	-	-	-
	PL/1	-	100	100	100	100
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuzuordnende Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	150K	150K	150K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	0,1	0,3	0,5	0,75
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	0,5	0,75	1,0
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	-	-	-	-
	Magnetband	-	-	2	2	2
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	1 Bild- schirm
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	0,2	0,6	0,7	0,7
Sach- und sonstige Kosten		0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,2	0,7	0,9	1,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe Anmerkung 2.)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:
1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:
Realisierung des Projektes in drei Stufen:

1. Realisierungsstufe - Neukonzeption des Kraftwagenfahrtberichtes als Urbeleg zur Erfassung und Auswertung der Personal-, Fahrzeug-, Beförderungs- bzw. Transportleistungen
2. Realisierungsstufe - Aufbau einer Kraftfahrzeugdatei
 - Erstellung von Dispositionsgrundlagen und Entscheidungshilfen für den technischen Betriebsdienst und für den Werkstattendienst
3. Realisierungsstufe - Einrichtung eines Abfragesystems für die Leitung des technischen Dienstes
 - Entwicklung eines Informationssystems für den technischen Dienst

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Effekte des Projektes: Verwaltungsvereinfachung im technischen Dienst und Befreiung des Fachpersonals von Routine- und Schreibaarbeiten; Bereitstellung von Entscheidungshilfen zur rationelleren Gestaltung des Fahrzeugeinsatzes und der Fahrzeuginstandhaltung; personalwirtschaftliche Vorteile beim technischen Kanzleipersonal.

- 275 -

ÖBB 14. RIC - Personenwagenabrechnung

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	.					
Start Operation	.	.	.	.	.	.
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	.	.	.	.	.	.
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	-	-	0,5	1	0,5
Betriebssystem		-	-	-	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	.	.	.	.	.
Dem Projekt hauptsächl. zuzuordnende Programm-Pakete		.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung		.	.	.	.	.
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		.	.	.	.	.
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		.	.	.	.	.
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		.	.	.	.	.
Personalkosten	{ in Mio. Schilling	-	-	0,1	0,2	0,1
Sach- und sonstige Kosten		-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes		-	-	0,1	0,2	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		.	.	.	.	.
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		.	.	.	.	.
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		.	.	.	.	.
noch erforderliche logistische Grundlagen		.	.	.	.	.

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

Erst nach Konzepterstellung können nähere Daten angegeben werden.

(RIC= REGOLAMENTO INTERNAZIONALE CARROZZE)

(RIV= REGOLAMENTO INTERNAZIONALE VEICOLI)

ÖBB 15. Abrechnung Kraftwagenverkehr

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	X 1972	2.+3. Stufe	4.Stufe	5.Stufe		
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		28.000	28.500	29.000	29.000	29.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	1,0 1,5	1,0 1,8	1,0 2,0	- 2,0	- 2,0
Betriebssystem		OS/VS2				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	- - 100 -	- - 100 -	- - 100 -	- - 100 -	- - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuzuordnende Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		150K	150K	150K	150K	150K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		1,0	1,0	1,2	1,5	1,5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		14	14	14	14	14
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	0,1 0,6 800 -	0,1 0,8 ALMEX-Fahrscheindrucker mit Synchron-Datenerfassung	0,1 1,0 -	0,1 1,0 -	0,1 1,0 -
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten		0,4	0,5	0,5	0,3	0,3
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesamtkosten des Projektes		0,5	0,6	0,6	0,4	0,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		siehe Kommentar 2.)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Realisierung des Projektes in 5 Stufen:

1. Realisierungsstufe - Einnahmeabrechnung für den Kraftwagen-Personenverkehr, einschl. aller erforderlichen Betriebsstatistiken (ALMEX-Projekt); die Datenerfassung erfolgt bei dieser Anwendung synchron mit der Fahrscheinausgabe auf Magnetband (Magnetband-Kassette) in einem 4-Bit-Code, die konventionelle Datenerfassung erstreckt sich bei dieser Anwendung ausschließlich auf den Berichtigungs- und Änderungsdienst.
2. Realisierungsstufe - Mietwagenabrechnung
3. Realisierungsstufe - Abrechnung des Straßenrollerverkehrs, einschl. Statistiken
4. Realisierungsstufe - Abrechnung des öffentlichen und des innerdienstlichen Kraftwagen-Güterverkehrs, einschl. Statistiken
5. Realisierungsstufe - Abrechnung des Rollfuhrdienstes, einschl. Statistiken

2. Kommentare zur vorliegenden Planung: Effekte des Projektes: Wesentliche Vereinfachung bei der Abrechnung der Verkehrseinnahmen und bei der Erstellung der für die Betriebsführung erforderlichen Statistiken mit personalwirtschaftl. Vorteilen; finanzielle Einsparungen durch Entfall der Fahrschein-Verkaufsprovisionen (Vorverkauf) sowie der Druckkosten für Zettel- und Kartenfahrscheine; kundendienstlicher Effekt durch verbesserte Fahrgastabfertigungen.

- 277 -

ÖBB 16. Werkstättenauslastung und
Reparatursteuerung

Versuchsprojekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	- 1	x				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	-	x schrittweise Realisierung				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,75	0,75	0,5	0,5	0,5
Betriebssystem		VS2	VS2	VS2	VS2	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		100	100	90	90	90
Größte Hauptspeicherbelegung		-	256KB	256KB	256KB	256KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	1	4	20	20
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	2	2	2	2
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	Bildsch.	Bildsch.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten		-	-	-	0,5	0,5
Gesamtkosten des Projektes		0,2	0,2	0,1	0,6	0,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		bessere Planungsgrundlagen				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen x)		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Von der Firma empfohlenes Software-Paket war nicht geeignet. Es wird nun eine Eigenentwicklung durchgeführt, da auch in Hinsicht auf zukünftige Projekte bestimmte Verfahren und Techniken untersucht werden sollen.

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Das Projekt besitzt gemäß Unternehmenskonzept niedere Priorität, weswegen eine lange Projektdauer vorgesehen ist.

x) Datenschutz: reine Netzplantechnik, keine personenbezogenen Daten

- 278 -

ÖBB 17. Triebfahrzeugumlauf- und Mannschaftsdienstpläne

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung					x		
Start Operation						x	
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)			-	-	-	-	100
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	-	-	0,25	0,25	0,25
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			-	-	-	-	0,25
Betriebssystem			-	-	-	-	VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	{	COBOL	-	-	-	-	-
		FORTRAN	-	-	-	-	-
		ASSEMBLER	-	-	-	-	-
		PL/1	-	-	-	-	100
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			-	-	-	-	-
Größe Hauptspeicherbelegung			-	-	-	-	256KB
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			-	-	-	-	4
Größe DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			-	-	-	-	2
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{	Lochkarte	-	-	-	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	1 Bild-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	schirm
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		{	-	-	0,1	0,1	0,1
Sach- und sonstige Kosten			-	-	-	-	-
Gesamtkosten des Projektes			-	-	0,1	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform							
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Der Konzeptsentwurf ist schon seit 1972 fertig. Dieses Projekt ist als Test-Projekt für die Probleme Wagenverteilung und Fahrplanplanung anzusehen. Aufgrund der niedrigen Priorität gemäß Unternehmenskonzept wurde es jedoch vorerst zurückgestellt.

Anmerkung:

+) Der Bildschirmeinsatz geschieht gemeinsam mit dem Projekt "Werkstättenauslastung und Reparatursteuerung."

ÖBB 18. Technischer Dienst (Baudienst) -
Datenstationen
Plan II Aufbau der Datenstationen

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	1973 1973	3. Stufe siehe Folgeblätter 2-5				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,05 -	0,05 -	0,05 -	0,05 -	0,05 -
Betriebssystem		OS/VS2 + HASP	-	-	-	-
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - -	- - -	- -	- -	- -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		siehe Folgeblätter 2-5	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		110K siehe Folgeblätter 2-5 siehe Folgeblätter 2-5	110K	110K	110K	110K
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	- - - - -	- - - -	- - -	- - -	- - -
Datenstationen (Anzahl/Art) Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)		3 IBM 3771 -	-	-	-	-
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,2 1,2	0,2 1,4	0,2 1,4	0,2 1,4	0,2 1,4
Gesamtkosten des Projektes		1,2	1,4	1,4	1,4	1,4
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Ja	siehe Folgeblätter 2-5			
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		- -	- -	- -	- -	- -
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Der Aufbau der Datenstationen erfolgt in drei Stufen:

1. Realisierungsstufe - Errichtung der Datenstation für die Baudirektion (Versuchsstation) 1973
2. Realisierungsstufe - Errichtung der Datenstation für die Bundesbahndirektion Linz (Erprobung der Datenfernübertragung über das bahneigene kombinierte Datenübertragungs- und Fernschreibnetz) 1974
3. Realisierungsstufe - Errichtung der Datenstation für die Bundesbahndirektion Villach (02/76)
 - Errichtung der Datenstation für die Bundesbahndirektion Wien (04/76)
 - Errichtung der Datenstation für die Bundesbahndirektion Innsbruck (10/76)

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Effekte des Projektes: Siehe hierzu die Projektblätter 2-5.

- 280 -

ÖBB 18. Technischer Dienst (Baudienst) -

Datenstationen

Blatt 2: Netzplantechnik

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation	1973 1973	2. Stufe				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		300	400	500	1.000	1.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,2	-	-	-	-
Betriebssystem		OS/VS2+HASP				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	40	-	-	-	-
	ASSEMBLER	60	-	-	-	-
	PL/1	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		FMS IV, Teil 1,3,4 (modifiziert)				
Größte Hauptspeicherbelegung		256K	256K	256K	256K	256K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		4,0	4,5	5,0	10,0	10,0
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		10	10	10	10	10
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	Datenerfassung durch den Fachdienst				
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		Siehe Vorblatt 1 "Technischer Dienst"				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,.	0,.	0,.	0,.	0,.
Sach- und sonstige Kosten		0,.	0,.	0,.	0,.	0,.
Gesamtkosten des Projektes		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		ja (s. Anmerkung 3.)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche logistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:
Verschiebung des Operationsstarts für den Cost-Processor auf 12/76.
2. Kommentare zur vorliegenden Planung:
Realisierung des Projektes in zwei Stufen:
1. Realisierungsstufe - Netzwerk- und Berichtsprozessor (1973)
2. Realisierungsstufe - Cost-Processor (12/76)
3. Effekte des Projektes:
Übersichtlichere und weniger verwaltungsaufwendige Bauablaufplanung und Überwachung der Baudurchführung bei größeren Vorhaben, dadurch rationellerer Bauablauf, Verkürzung der Bauzeiten und in der Folge Verminderung des Bauaufwandes.

- 281 -

ÖBB 18. Technischer Dienst (Baudienst) -
Datenstationen
Platt 3: Standardleistungsbuch

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	1973 1973	2. Stufe 2.100	3. Stufe 2.800	4. Stufe 3.000	5. Stufe 3.500	6. Stufe 4.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	3	3	3	2	2
Betriebssystem		OS/VS 2+EASP				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		100	100	100	100	100
Größte Hauptspeicherbelegung		256K	256K	256K	256K	256K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		4,0	5,0	5,5	6,0	6,5
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		50	50	50	50	50
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	Datenerfassung durch den Fachdienst				
Datenstationen (Anzahl/Art)		Siehe Vorblatt 1 "Technischer Dienst"				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,7	0,7	0,7	0,4	0,4
Sach- und sonstige Kosten		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesamtkosten des Projektes		0,8	0,8	0,8	0,5	0,5
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		ja	ja	ja	ja	ja
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Das Projekt wird in sechs Stufen realisiert:

1. Realisierungsstufe - Baumassenberechnung (1973)
2. Realisierungsstufe - Bauabrechnung und Prüfrechnung nach ÖREB (1976)
3. Realisierungsstufe - Angebotsprüfung (1977)
4. Realisierungsstufe - Abrufen von Leistungsverzeichnissen aus dem Standardleistungsbuch (1978)
5. Realisierungsstufe - Aufbau von Preisspeichern zur Erstellung von Kostenvoranschlägen und für die Nachkalkulation (1979)
6. Realisierungsstufe - Aufbereitung der Ergebnisse der Prüfrechnung für die Eingabe in die Anlagenrechnung (1980)

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Effekte des Projektes: Wesentliche Verwaltungsvereinfachung bei der Ausführung von Bauvorhaben, rationellere Gestaltung der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung der Bauleistungen mit personalwirtschaftlichen und finanziellen Vorteilen.

- 282 -

ÖBB 18. Technischer Dienst (Baudienst) -
Datenstationen

Blatt 4: Bautechnische Sonderprobleme

Projekt

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1973					
Start Operation	1973					
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		2. Stufe			3. Stufe	4. Stufe
		15.000	20.000	30.000	40.000	50.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	0,5	1,5	1,5	1,0	0,5
Operators, Datenerfasser und		Datenerfassung durch den Fachdienst				
Sonstiges Personal						
Betriebssystem		OS/VS 2+HASP				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	-	-	-	-
	FORTRAN	80	80	80	80	80
	ASSEMBLER	20	20	20	20	20
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		250K	250K	250K	250K	250K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		30	35	40	45	50
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		40	40	40	40	40
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	Datenerfassung durch den Fachdienst				
	Magnetband					
	MB-Kassette					
	Bildschirm					
	Sonstige					
Datenstationen (Anzahl/Art)		siehe Vorblatt 1 "Technischer Dienst"				
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,1	0,3	0,3	0,2	0,1
Sach- und sonstige Kosten		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesamtkosten des Projektes		0,1	0,3	0,3	0,2	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		ja			ja	ja
		siehe Kommentar 2.)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-
noch erforderliche legislative Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Abweichungen gegenüber der Planung 1974:

Das Projekt wird in vier Stufen realisiert:

1. Realisierungsstufe - Geodätische und vermessungstechnische Probleme (1973)
2. Realisierungsstufe - Statische Berechnungen (1976)
3. Realisierungsstufe - Grundstücksdatenbank (1979)
4. Realisierungsstufe - Einsatz eines elektronischen Zeichengerätes (1980)

2. Kommentare zur vorliegenden Planung:

Effekte des Projektes: Optimierung der Planungen und technischen Berechnungen im Baudienst, insbesondere bei Neutrassierungen und bei der Neuplanung von Bahnhofs-
großanlagen (Verschiebebahnhöfe), bei gleichzeitiger Verminderung der Arbeits-
kapazitäten beim technischen Fachpersonal (keine Nachbesetzung frei gewordener
Dienstposten, Auffangen der Arbeitszeitverkürzungen); Verbesserung und Erleichterung der Überwachung der Bahngrundgrenzen.

- 283 -

ÖBB 18. Technischer Dienst (Baudienst) -
Datenstationen

Blatt 5: Betriebsanalysen /Baudienst

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	x 1972	Projekterweiterungen nach Bedarf Datenerfassung durch den Fachdienst				
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	0,2 -	0,2 -	0,2 -	0,2 -	0,2 -
Betriebssystem		OS/VS2 →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -	- - - 100 -
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		150K 0,5 .	150K 0,5 .	150K 0,5 .	150K 0,5 .	150K 0,5 .
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	Datenerfassung durch den Fachdienst				
Datenstationen (Anzahl/Art) Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)		siehe Vorblatt 1 "Technischer Dienst"				
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1	0,1 0,1
Gesamtkosten des Projektes		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		Siehe Anmerkung 2.)				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		- -	- -	- -	- -	- -
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Beim ggstdl. Projekt ist ein Projektende nicht definierbar, das Programmsystem wird den betrieblichen Gegebenheiten und Erfordernissen entsprechend bei Bedarf jeweils erweitert.
2. Effekte des Projektes: Projektziel ist die Schaffung bzw. Bereitstellung von Grundlagen und Entscheidungshilfen für betriebswirtschaftliche Entscheidungen im Baudienst (Personalplanung, Erhaltungs- und Erneuerungsplanung für den Oberbau, Unterbau, Brückenbau und Hochbau).

- 284 -

ÖBB 19. Kraftfahrlinien- und KWD-Erfolgsrechnung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation						x	12/80
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	-	-	-	-	1.000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren	-	-	-	-	0,5	0,5
		-	-	-	-	-	1,0
Betriebssystem		-	-	-	-	-	OS/VS2
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/1 Sonstige	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	100	100
		-	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete		-	-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		-	-	-	-	150K	150K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	-	-	-	0,05	0,1
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		-	-	-	-	-	-
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	1
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	.	.
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	.	.
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	.	.
Personalkosten		-	-	-	-	0,1	0,3
Sach- und sonstige Kosten	in Mio. Schilling	-	-	-	-	-	0,.
Gesamtkosten des Projektes		-	-	-	-	0,1	0,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform						Optimierung der Betriebs- und Linienführung	
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:							

Das Vorhaben kann erst in Angriff genommen werden, wenn die Grundzüge für das Projekt Kosten/Leistungsrechnung festgelegt sind. Es ist daher auch in Aussicht genommen, das ggstdl. Vorhaben in das Projekt Kosten/Leistungsrechnungen zu integrieren.

Projektziel ist die Bereitstellung von Unterlagen und Entscheidungshilfen für betriebswirtschaftliche Maßnahmen zur Optimierung der Betriebs- und Linienführung durch den Kraftwagendienst.

17. ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite B 27.

ÖBF 1. Rechnungswesen und technisch
orientierte Applikationen

lfd.Arbeit

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	vor 1970	-	-	-	-	-
Start Operation	1974	-	-	-	-	-
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		19000	19000	19000	19000	19000
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1,8	1,7	1,5	1,4	1,2
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		98,0	96,0	94,0	93,0	92,0
Betriebssystem		DOS/VS →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	95	→	→	→	→
	FORTRAN	1	→	→	→	→
	ASSEMBLER	4	→	→	→	→
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-
Größte Hauptspeicherbelegung		112 K	112 K	112 K	112 K	112K
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		330	300	250	200	200
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes		60	60	60	60	60
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	1,8	1,3	0,8	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	2,0	4,3	4,0
	Sonstige	4	4	1	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	1	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	6,0	6,3	6,9	7,6	8,4
Sach- und sonstige Kosten		6,8	8,0	6,2	6,3	6,6
Gesamtkosten des Projektes		12,8	14,3	13,1	13,9	15,0
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		produktiverer Einsatz des Fach- personals zentrale Steuerungs- möglichkeit				
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		Arbeiter				
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		5	.	.	.	.
noch erforderliche logistische Grundlagen		-	-	-	-	-

Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:

1. Sowohl dieses Projekt, das im wesentlichen abgeschlossen ist, als auch "Rechnungswesen und technische Applikationen" - Ergänzung" sollen bis 1980 auf Datenbanksysteme umgestellt werden. Daher sind die Abgrenzungen zu dem Vorhaben "Informationssystem" fließend.
2. EDV-Personal wird voraussichtlich nur zur Wartung der Programme (z.B zur Adaptierung an neue Rechtsnormen u.dgl.) benötigt werden.
3. Operators, Datenerfasser und sonstiges Personal wurden überwiegend diesem Projekt zugeordnet. Im Vorhaben "Informationssysteme" erfolgte nur die Angabe jener Personen, die zur Erstellung der Datenbanken und des TP-Probebetriebes benötigt werden.
4. Der Entfall von Personaleinsparungen gegenüber den Planungen der Vorjahre ergibt sich durch den verzögerten Ausbau des TP-Netzes. Die Installierung und der sich daraus ergebende Rationalisierungseffekt der Datenfernverarbeitung wird daher erst zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt als ursprünglich vorgesehen erfolgen.
5. Die Kosten für den Einsatz der derzeit in Verwendung stehenden technologisch veralteten Datenerfassungsgeräte wurden primär diesem Projekt angelastet.

- 287 -

ÖBF 2. Rechnungswesen und technisch
orientierte Applikationen -
Ergänzung

Projekt

PLANUNGSELEMENTE		vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung		1972	-	-	-	-	-
Start Operation		-	teilweiser Start: 1976, sodann laufende Programmübernahmen				
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)		-	700	500	600	750	900
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)		in Mann- jahren	7,5	6,0	5,0	4,0	2,0
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal			1,0	2,0	2,0	1,5	1,0
Betriebssystem			DOS/VS →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme		COBOL	94	94	94	94	94
		FORTRAN	2	2	2	2	2
		ASSEMBLER	4	4	4	4	4
		PL/I	-	-	-	-	-
		Sonstige	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete			.	.	.	.	.
Größte Hauptspeicherbelegung			112 K	200	256	256	256
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.			20	50	100	100	100
Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes			60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze		Lochkarte	0,2	0,5	0,2	-	-
		Magnetband	-	-	-	-	-
		MB-Kassette	-	-	-	-	-
		Bildschirm	-	-	0,5	0,7	0,7
		Sonstige	1	1	1	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)			-	-	-	-	-
Personalkosten		in Mio. Schilling	1,2	1,2	1,0	0,8	0,4
Sach- und sonstige Kosten			2,5	2,6	3,2	2,9	3,2
Gesamtkosten des Projektes			3,7	3,8	4,2	3,7	3,6
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform			-	-	-	-	-
Datenschutz: Kreis der Betroffenen			-	-	-	-	-
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen			-	-	-	-	-
noch erforderliche legistische Grundlagen			-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung: -							

- 288 -

ÜBF 3. Informationssystem

Vorhaben

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung	1974	-	-	-	-	-
Start Operation	-	-	1977 schrittweise ab 1977			
Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)	-	-	47,4	63,9	75,9	150,0
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.)	in Mann- jahren	1,2	2,3	3,5	4,6	6,8
Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal		-	2,0	4,0	5,5	7,0
Betriebssystem		DOS/VS →				
Programmiersprachen in Prozent der Programme	COBOL	-	70	73	75	77
	FORTRAN	-	-	2	4	4
	ASSEMBLER	-	20	18	14	14
	PL/1	-	-	-	-	-
Dem Projekt hauptsächl. zuordenbare Programm-Pakete	Sonstige DI 1	-	10	7	7	5
		-	CICS →			
Größte Hauptspeicherbelegung		-	256 K →			
Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m.		-	100	110	150	200
Größte DA-Speicherbelegung in Mio. Bytes		-	70	140	210	280
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	Lochkarte	-	0,2	-	-	-
	Magnetband	-	-	-	-	-
	MB-Kassette	-	-	-	-	-
	Bildschirm	-	-	1,5	2,0	2,3
	Sonstige	-	-	-	-	-
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	2	-	2
Datenstationen (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Belegleser (Anzahl/Art)		-	-	-	-	-
Personalkosten	in Mio. Schilling	0,2	0,6	1,1	1,5	2,0
Sach- und sonstige Kosten		0,6	1,6	2,3	2,6	2,3
Gesamtkosten des Projektes		0,8	2,2	3,4	4,1	4,3
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform		-	Optimierung des Betriebs ablaufes			
Datenschutz: Kreis der Betroffenen		-	Arbeiter . . .			
Zahl der Betroffenen in 1000 Personen		-	5 . . .			
noch erforderliche legistische Grundlagen		-	-	-	-	-
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						

Auf die diesbezüglichen Bemerkungen auf Projektdatenblatt 1 wird verwiesen.
 (= "Rechnungswesen und technisch orientierte Applikationen"; Anm.d.BKA)

18. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHES RECHENZENTRUM (LFRZ)

Beschreibung der Projekte siehe EDV-Bericht 1976,
Seite B 35.

- 290 -

LFRZ siehe BMLuF

PLANUNGSELEMENTE	vor 1976	1976	1977	1978	1979	1980
Im Subkomitee zur Behandlung Start Operation Datenvolumen (Eingabedaten in 1000 Zeichen p.m.)						
EDV-Personal (Analyt., Organisat., Progr.) Operators, Datenerfasser und Sonstiges Personal	in Mann- jahren					
Betriebssystem Programmiersprachen in Prozent der Programme Dem Projekt hauptsächl. zuzuordnende Programm-Pakete	{ COBOL FORTRAN ASSEMBLER PL/I Sonstige					
Größte Hauptspeicherbelegung Aufgewendete CPU-Zeit in Stunden p.m. Größte DA-Speicherbelegung in Mio.Bytes						
Anzahl der zentralen Daten- erfassungsplätze	{ Lochkarte Magnetband MB-Kassette Bildschirm Sonstige					
Datenstationen (Anzahl/Art) Datenstationen (Anzahl/Art) Belegleser (Anzahl/Art)						
Personalkosten Sach- und sonstige Kosten Gesamtkosten des Projektes	{ in Mio. Schilling					
Effekte im Sinne der Verwaltungsreform						
Datenschutz: Kreis der Betroffenen Zahl der Betroffenen in 1000 Personen						
noch erforderliche logistische Grundlagen						
Anmerkungen des Projektverantwortlichen zur vorliegenden Planung:						